

1935/36



Joh. Bruns
Bad Zwischenahn

European Nursery Catalogues

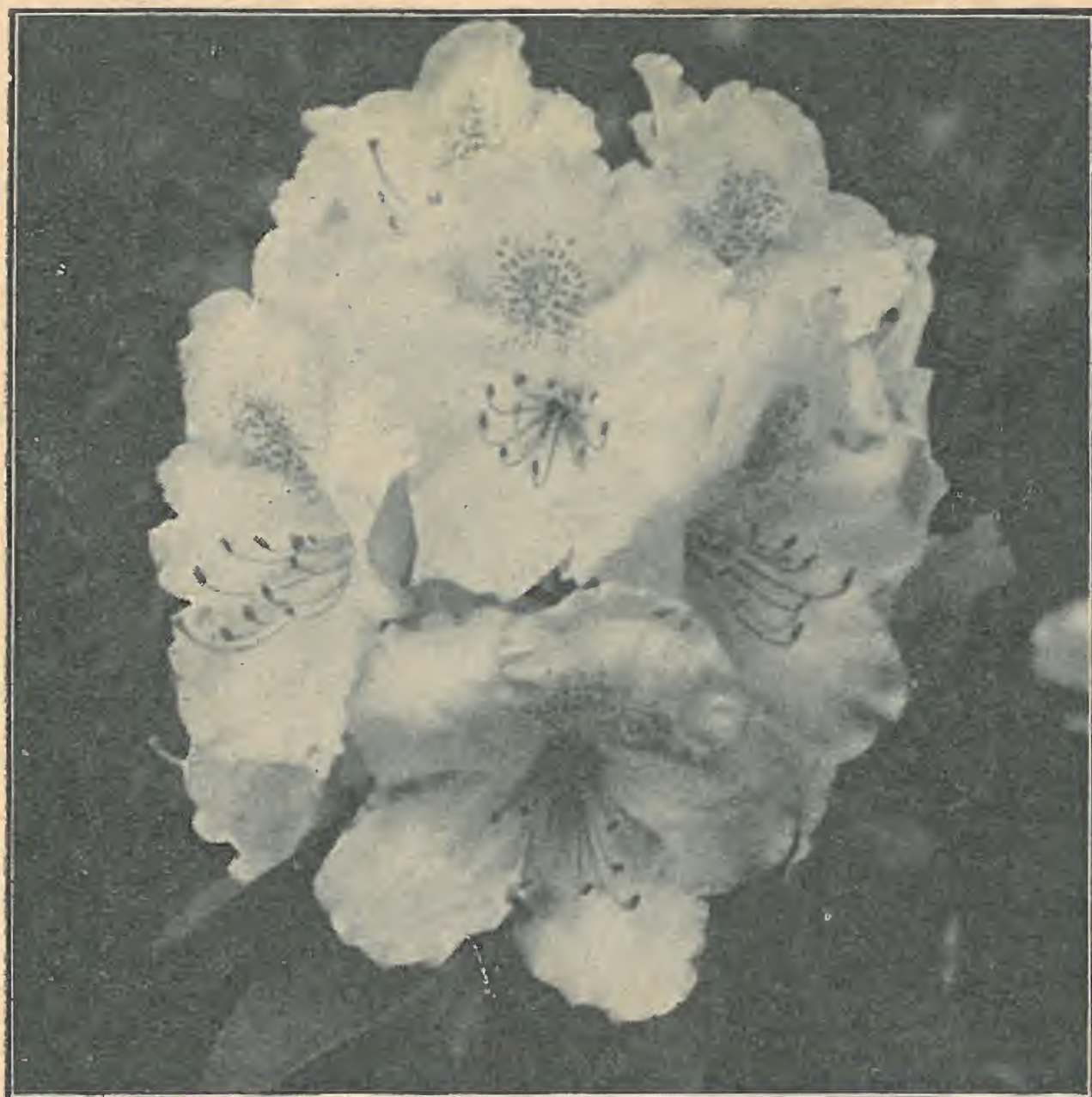
**A virtual collection project by:
Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.**

**Paper version of this catalogue hold by:
Joh. Bruns**

**Digital version sponsored by:
C.A.Wimmer**

JOH. BRUNS

OLDENBURGER BAUMSCHULEN



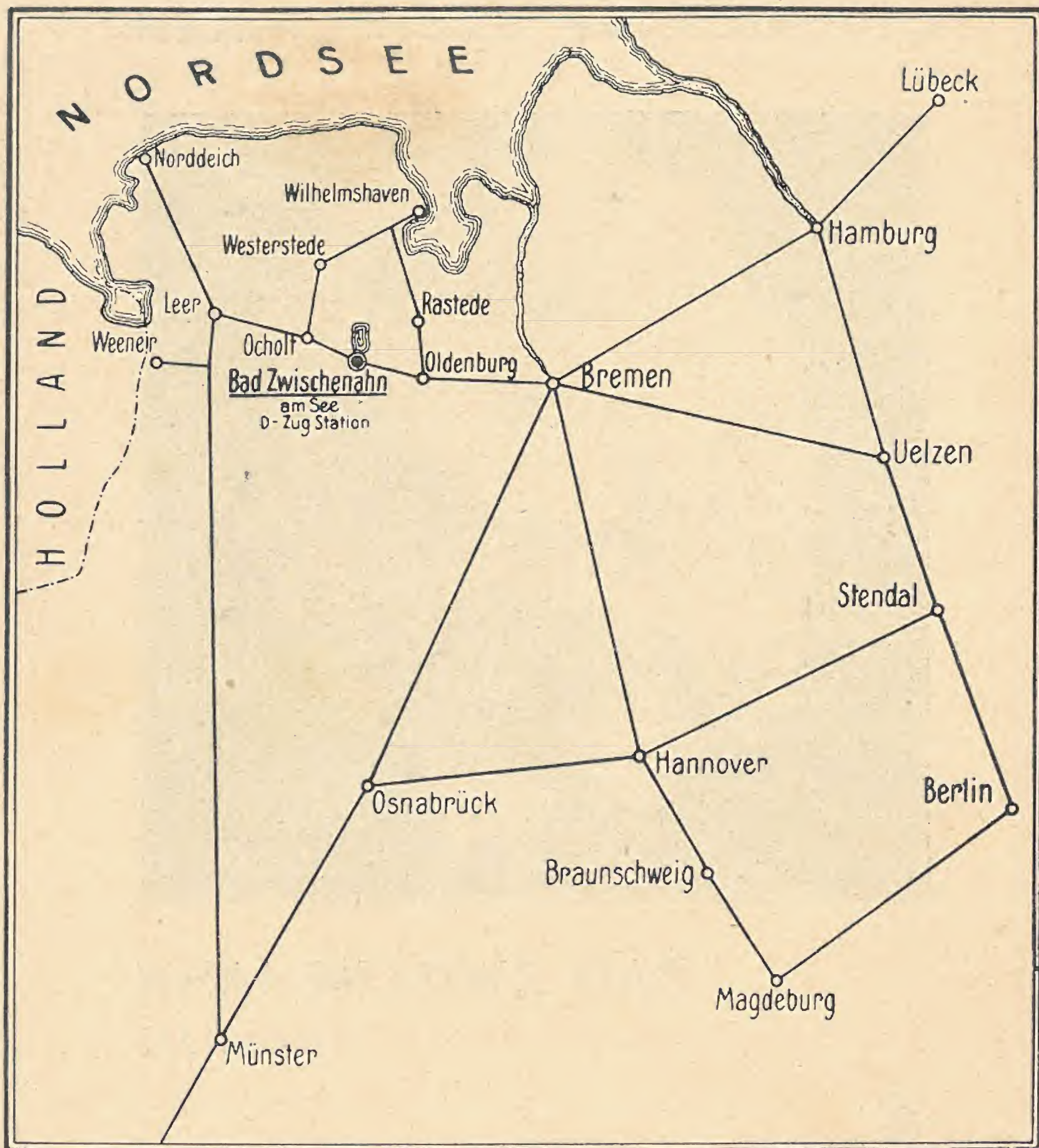
BAD ZWISCHENAHN

FERNRUF 238



HAUPT-KATALOG

1935 / 36



Meiner verehrten Kundschaft zur Beachtung!

In diesem Jahre steht meinen Abnehmern wiederum ein bekannt gutes und gesundes Pflanzenmaterial zur Verfügung.

Die Ausdehnung und Vielseitigkeit meines Betriebes ermöglicht es mir, auch sehr verwöhnten Ansprüchen gerecht zu werden. Durchblättern Sie einmal diesen Katalog, er wird Ihnen einen guten Überblick und viele Anregungen geben.

Zu bemerken ist, daß mein Betrieb schon seit Jahren zum Spezialbetrieb von winterharten Rhododendron ausgebaut wurde. Die Anzuchtsmethode, Rhododendron in humosem Sandboden zu kultivieren, hat sich ausgezeichnet bewährt und ist für deutsche Verhältnisse geradezu eine Notwendigkeit. Die Pflanzen entwickeln — in freier Lage, für freie Lagen — ein kräftiges dunkelgrünes Blatt, starkdurchwurzelte, feste Erdballen und garantieren auf jeder Bodenart ein freudiges und insbesondere ein sicheres Weiterwachsen.

Es ist der Mühe wert, sich die Zeit zur Besichtigung meiner ausgedehnten Kulturen zu nehmen. Sie werden reiche Eindrücke mitbekommen von der Vielgestaltigkeit des gebotenen Pflanzenmaterials, insbesondere der „Immergrünen Gehölze“.

Ein Blick auf die auf Seite 2 eingezeichnete Karte zeigt Ihnen die geographische Lage von Bad Zwischenahn, das nebenbei ein viel aufgesuchter Ausflugsort ist.

Meine Baumschulen sind in acht Minuten zu Fuß vom Bahnhof zu erreichen.

Mit deutschem Gruß

Joh. Bruns.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Anleitung zur Pflanzung von Rhododendron	5
Rhododendron-Sortiment	6
„ -Preise	7
Alpen-Rhododendron	9
Azalea-Sortiment	12
„ -Preise	13
Japanische Azaleen	14
Immergrüne Gehölze:	
Andromeda und Kalmia	15
Buxus	17
Erika-Heide (Calluna)	18
Ilex	20
Kirschlorbeer	21
Pflanzen für Steingärten	23
Freilandfarne	26
Der Heidegarten	27
Koniferen	28
Allee- und Parkbäume	44
Trauerbäume	47
Halbstämmige Zierbäume	47
Ziergehölze	48
Schlingpflanzen	69
Heckenpflanzen:	
a) Laubhölzer	71
b) Immergrüne Heckenpflanzen	73
Rosen	74
Rosen-Preise	75
Obstbäume	76
Beerenobst	76
Balkon- und Topffichten	76
Jungpflanzen zur Weiterkultur	77
Frachtentarif und Entfernungstabelle	78/79
Verkaufs- und Versandbedingungen	80

Oldenburger Rhododendron-Kulturen

Anleitung zur Pflanzung von Rhododendron

Standort.

Bei einer Anpflanzung von Rhododendron und Azaleen ist die Wahl eines geeigneten Standortes sehr zu beachten, denn hiervon hängt die Schönheit der Blüte und Blätter und auch die Winterhärte ab. Man wähle vor allem einen vor nord-östlichen Winden geschützten Platz. Dieser soll aber nach Möglichkeit nicht der zurückgeworfenen Mittagssonne ausgesetzt sein. (Im Hochsommer und bei großer Kälte.) Im Garten und Park ist eine Vorpflanzung vor Tannen- oder Gehölzgruppen zu empfehlen, evtl. zur Umsäumung von Waldwiesen oder als Unterholz.

Pflanzzeit.

Die Pflanzung nimmt man am günstigsten im September bis Oktober vor; eine Frühjahrspflanzung im März bis Mai.

Die Pflanzung.

Die Annahme, daß Rhododendron und Azaleen reine Moor-erde verlangen, ist hierbei irrtümlich; sie gedeihen vielmehr in jeder lockeren Erdart und nur Ton und stark kalkhaltiger Boden sind ungeeignet. Unerläßlich ist es, den Wurzelballen vor der Pflanzung mit einem Stock stark aufzurauben und die Pflanze dann in Wasser zu stellen, bis der Ballen sich voll-gesogen hat (etwa 5—10 Minuten).

Bei der Pflanzung selbst ist zu beachten, daß der Ballen fest angedrückt und 5 bis 10 cm mit Humus-Erde bedeckt wird. Eine wöchentliche, gründliche Durchwässerung, vor allem im Herbst, ist jetzt erforderlich. Unangebracht ist es, gefallenes Laub u. dgl. unter den Pflanzen wegzuharken, ich möchte vielmehr empfehlen, das Beet alljährlich mit verrottetem Kuh-Dünger zu belegen, denn dadurch wird der Ballen vor dem Austrocknen bewahrt. Der Dünger kann dann im Frühjahr flach untergeschaufelt werden.

Beachten Sie diese Anleitung, und Sie werden eine alle Jahre reichblühende Gruppe erzielen und eine hervorragende Zierde des Gartens schaffen, die im Laufe der Jahre durch Schönheit und Umfang stetig gewinnt.

Für rauhe Lagen:

3 ♣	Album novum	weiß mit rosa
2 ♣	Alfred	dunkellila
2 ♣	August	rosa
2 ♣	Bismarck	weiß mit roter Zeichnung
3 ♣	Caractacus	weinrot
3 ♣	Catawbiense Boursault	lila
3 ♣	„ grandiflorum	leuchtendviolett
1 ♣	Cath. van Tol	dunkelrosa
2 ♣	Daisy	hellkarminrot
2 ♣	Desiderius	leuchtendrot mit hellem Schlunde
1 ♣	Donar	hellkarmoisinrot mit weißem Schlund und roter Zeichnung
2 ♣	Dietrich	karminrosa
2 ♣	Dr. V. H. Rütgers	leuchtendpurpurrot
1 ♣	Edward S. Rand	scharlachrot
1 ♣	Effner	dunkelviolet
2 ♣	Emil	reinweiß
1 ♣	Everestianum	violet gefranst, im Aufblühen dunkel- rosa
3 ♣	Fastuosum fl. pl.	lila gefüllt
2 ♣	F. D. Godman	karminrot
1 ♣	Genoveva	weiß mit zartlila Anflug
2 ♣	Giganteum	kirschrot
2 ♣	Granat	karminrot
3 ♣	Herme	zartlilarosa
2 ♣	James Marsch. Brooks	dunkelrot
2 ♣	Ignatius Sargent	dunkelrosa
2 ♣	John Walter	kirschrot
2 ♣	Käthe Waterer	rein rosa mit gelblicher Zeichnung
3 ♣	Lady Annette de Trafford	rosa mit dunkler Zeichnung
3 ♣	Lady Clermont	leuchtendrot
3 ♣	Lady Eleonore de Cathcart	rosa mit brauner Zeichnung
2 ♣	Lees dark purple	dunkelviolet
2 ♣	Mad. Carvalho	weiß mit hellgelber Zeichnung
2 ♣	Mad. Masson	weiß mit gelblicher Zeichnung
2 ♣	Michel Waterer	scharlachrot
3 ♣	Mrs. John Clutton	weiß mit brauner Zeichnung
3 ♣	Mrs. P. den Ouden	leuchtendpurpurrot
2 ♣	Mrs. R. S. Holford	rot mit scharlach
2 ♣	Old Port	schwarzrot
3 ♣	Parsons gloriosum	hellrosa
2 ♣	„ grandiflorum	weinrot
3 ♣	President Lincoln	lila mit brauner Zeichnung
3 ♣	Purpureum elegans	dunkelviolet
3 ♣	Roseum elegans	lilarosa
3 ♣	R. S. Holford	dunkelrosa
1 ♣	William Austin	scharlachrot

Sorten für etwas geschütztere Lagen:

3 ♣	Cynthia	leuchtendrot, großblumig
3 ♣	Gomer Waterer	weiß mit rosa
3 *	Pink Pearl	hellrosa, riesenblumig
1 *	Jacksonii	zartrosa, sehr früh
2 *	Chevalier Felix de Sauvage	rot

Rhododendron-Neuheiten:

2 ✧ Hugo Koster	leuchtendscharlach, großblumig
2 ✧ Madame de Bruin	karminrot
2 ✧ Peter Koster	leuchtendkarminrot mit dunkelrosa Rand
2 ✧ Britannia	lachsrot, großblumig
3 ✧ Counthess of Athlone	veilchenblau, großblumig
2 ✧ Louis Pasteur	großblumig, rosa mit rotem Rand
2 ✧ Mr. H. Dresselhuis	rot
3 ✧ Prof. Hugo de Vries	kräftig rosa, riesenblumig
2 ✧ Souv. de Dr. S. Endtz	rosa, Pink Pearl ähnlich
2 ✧ van der Brocke	karminrot mit dunkler Zeichnung
2 ✧ van der Hoop	hellrot

1 schwächer wachsend;
 2 mittelstark;
 3 stark wachsend;

* frühblühend;
 ✧ mittelfrüh;
 ✧ spätblühend.

Rhododendron-Preise**Rhododendron arboreum und Catawbiense Hybriden**
(einschl. Catawbiense grandiflorum)

In Sorten nach meiner Wahl, gedrungene Knospenpflanzen nach den strengen Qualitätsbestimmungen der Fachgruppe Baumschulen. Mit Markenetikett!

Höhe u. Breite	1 St.	10 St.	100 St.	Höhe u. Breite	1 St.	10 St.	100 St.
cm	RM.	RM.	RM.	cm	RM.	RM.	RM.
30—40	2,50	22,50	200,—	80—100	9,50	90,—	800,—
40—50	3,—	27,—	240,—	100—120	13,50	120,—	1100,—
50—60	3,75	34,—	295,—	120—140	22,—	200,—	—,—
60—70	4,50	40,—	360,—	140—160	30,—	270,—	—,—
70—80	5,50	50,—	460,—				

Rhododendron Cunninghams white

Freilandpflanzen mit Knospen, gedrunken, von unten an verzweigt. Blüht weiß, sehr früh. Ist von gedrunkenem dichtem Wuchs, mit glänzend grünem Blattwerk, sehr hart, vorzügliche Einzel- und Dekorationspflanze

Höhe u. Breite	1 St.	10 St.	100 St.	Höhe u. Breite	1 St.	10 St.	100 St.
cm	RM.	RM.	RM.	cm	RM.	RM.	RM.
30—40	2,—	18,—	160,—	60—70	4,—	36,—	320,—
40—50	2,50	22,50	200,—	70—80	5,—	45,—	400,—
50—60	3,—	27,—	240,—	80—100	9,50	87,—	780,—

Rhododendron zum Treiben! Catawbiense grandiflorum u. Hybriden
ausgesuchte Pflanzen für Töpfe

Pflanzen mit	5—8 Knospen	Höhe cm	1 St.	10 St.	100 St.
„	8—12	25—30	—,—	19,50	175,—
„	10—15	30—40	—,—	24,—	220,—
„	15—20	40—50	—,—	30,—	270,—
„	20—30	50—60	—,—	35,—	320,—
		60—70	—,—	44,—	400,—

Rhododendron-Neuheiten
und Pink Pearl

Höhe cm	1 St.	10 St.	100 St.
30—40	3,30	30,—	270,—
40—50	3,75	33,50	300,—
50—60	4,40	40,—	360,—
60—70	5,20	48,—	—,—



30—40 cm

40—50 cm

50—60 cm

Meine Normal-Handelspflanzen von *Catawbiense grandiflorum*
Beachtenswert ist der große Ballen.



Rhododendron-Verkaufware.

Rhododendron Catawbiense grandiflorum, Schaupflanzen

Höhe cm	Breite cm	1 St. RM.	10 St. RM.	Höhe cm	Breite cm	1 St. RM.	10 St. RM.
80—100	90—110	13,50	120,—	120—140	140—150	40,—	360,—
100—120	120—140	24,—	227,—	140—160	150—170	54,—	480,—

Rhododendron in Sämlingsmischung von Catawb. und Hybriden

voller Knospen.

Höhe	1 St.	10 St.	100 St.	Höhe	1 St.	10 St.	100 St.
30—40	2,—	18,—	160,—	60—70	3,60	32,—	290,—
40—50	2,70	22,—	200,—	70—80	4,70	40,—	360,—
50—60	3,—	27,—	240,—	80—100	7,50	70,—	640,—
				100—120	11,—	96,—	860,—

Rhododendron in Sämlingsmischung von Catawb. und Hybriden, zum Teil mit Knospen, Mittelware, 20 % billiger.

Rhododendron

Verschiedene Arten und Formen

Die für Steingärten geeigneten sind mit einem „St.“ bezeichnet.

Rhododendron ambiguum

Dicht verzweigter, kleinblättriger Strauch aus Mittelchina. Blüten hellgelb und grüngelbe Tupfen

Höhe cm	1 St.	10 St.	100 St.
15—20	2,—	18,—	—,—

„ daphnoides (punctatum), St.

Ein hübscher, harter Strauch mit dunkelgrünen, kleinen Blättern, an bräunlichroten Trieben. Blüht rosa im Mai—Juni

Höhe cm	1 St.	10 St.	100 St.
30—40	3,—	27,—	240,—
40—50	3,50	32,—	300,—
50—60	4,—	37,—	350,—

„ ferrugineum, St.

Rostfarbige Alpenrose. Blüht dicklich, lederartig, 3—4 cm lang, oberseits glänzend dunkelgrün, unterseits rostbraun. Die kleinen rosafarbenen Blumen erscheinen im Juni—Juli

Höhe cm	1 St.	10 St.	100 St.
20—30	3,—	27,—	240,—

„ hippophaeoides, St.

Bis 60 cm hoch. Blätter klein, silbergrau. Blüht sehr reich, bläulich-lila, Mai—Juni

Höhe cm	1 St.	10 St.	100 St.
20—25	3,—	27,—	—,—
25—30	3,50	32,—	—,—

„ hirsutum, St.

Europäische Alpenrose, im Wuchs ähnlich wie Rhododendron ferrugineum. Blüht hellrot

Höhe cm	1 St.	10 St.	100 St.
25—30	3,—	27,—	—,—

„ imbricatum, St.

Hübsche Form mit glänzend grünen, dachziegelartig übereinander liegenden Blättern. Blüte rötlichviolett im Mai—Juni

Höhe cm	1 St.	10 St.	100 St.
25—30	3,—	27,—	—,—



Rhododendron Catawbiense grandiflorum, Schaupflanzen,
125 bis 180 cm hoch und breit.



Rhododendron-Felder, Knospenpflanzen.

Rhododendron impeditum, St.		Höhe cm	1 St.	10 St.	100 St.
Neue Zwergart aus China. Sehr reichblühend, violettpurpur im Mai		10— 15	3,—	27,—	—,—
„ racemosum, St.					
Besonders schöner, niedriger Strauch mit kleiner, lederartiger Belaubung. Die sehr zahlreichen, zartrosa Blüten erscheinen in den Blattachseln etwa Mitte Mai		20— 30	3,—	27,—	—,—
„ mucronulatum, St.					
Harte, laubabwerfende Art aus Sibirien, Korea. Strauch feintriebzig, bis 150 cm hoch werdend. Blüht oft schon im Februar rosapurpur		30— 40 40— 50	3,— 3,50	27,— 32,—	—,— —,—
„ myrtifolium, St.					
Eine dem Rhododendron daphnoides im Wuchs fast gleiche Form, mit dunkelgrüner Belaubung und rosafarbenen Blüten		30— 40	3,—	27,—	—,—
„ praecox, St.					
Bildet gedrungene Büsche; dicht mit ovalen, lichtgrünen Blättern besetzt. Blüht sehr reich karminrosa im März—April		30— 40 40— 50	3,— 3,75	27,— 35,—	240,— 320,—
„ rhombicum (syn. Azalea rhombica)					
In der Heimat Japan bis 2 Meter hoher Strauch. Belaubung sommergrün, schöne Herbstfärbung. Blüte kurz vor Blattaustrieb, April—Mai, rosa bis purpurrot		20— 30 30— 40	3,— 3,50	27,— 32,—	—,— —,—
„ Schlippenbachi					
Harte, noch seltene sommergrüne Art. Blüten mit den Blättern hell- oder rosenrot mit rotbrauner Zeichnung		40— 50 50— 60	3,— 3,50	27,— 32,—	240,— 300,—
„ Smirnowii					
Harte Art mit graugrünen, unterseits weißfilzigen Blättern. Blüten groß, rosa im Mai—Juni		30— 40	3,—	27,—	240,—
„ Wilsoni, St.					
Harte, niedrige Form mit glänzend dunkelgrüner Belaubung. Blüte lilapurpur		30— 40 40— 50 50— 60	3,— 3,50 4,—	27,— 32,— 37,—	240,— 300,— 350,—
Rhodora canadensis (Rhododendron canadense)					
Laubabwerfender, azaleenähnlicher, harter Strauch, Blüte violett, erscheint schon im April		30— 40 40— 50	1,20 1,60	11,— 15,—	—,— —,—

Azaleen-Sortiment

Azalea pontica Veredlungen

Bouquet de Flore	lachsfarbig
Chromotella	gelb
Coccinea speciosa	orangerot
Daviesi	schön weiß
Gloria Mundi	zinnober mit gelb
Ignaea nova	hell karminrot
Nancy Waterer	gelb
Narcissiflora	schwefelgelb
Pallas	dunkelrot
Raphael de Smet	weiß mit rosa
Sang de Gent-Brügge	dunkelrot
Unique	dunkelgelb
Willem III.	orange gelb

Azalea mollis Veredlungen

Alphonse Lavallée	orangerot
Chevalier de Reali	hellgelb
Comte de Gomer	rot
Consul Pécher	rosa
Dr. Léon Vignes	gelb
Hugo Hardyzer	rot

Azalea rustica flore pleno Veredlungen

Apelles	rot
Aida	violettrot
Freya	weiß mit gelb
Il Tasso	rot mit nanking
Norma	rot mit violett
Quintin Matsys	rosa
Phébé	schwefelgelb

Azalea mollis sinensis Veredlungen

Dr. Reichenbach	lachsrot
Emil Liebig	lachsrot
Frans van der Bom	lachsrot, hell
Hotulanus Witte	orange gelb
Mrs. A. E. Endtz	dunkelgelb
Nicolaus Beets	tieforange
T. J. Seidel	lachsfarbig
Hugo Koster	orange

Azaleen-Preise

	Höhe cm	1 St.	10 St.	100 St.
Azalea mollis, gelb-orange-rot	25— 30	1,20	11,—	95,—
Ein bis 150 cm hoch werdender	30— 40	1,70	15,—	135,—
Strauch, blüht Anfang Juni mit	40— 50	2,50	22,50	200,—
leuchtend gelben, roten und orange-	50— 60	3,25	28,—	250,—
farbenen großen Blüten	60— 70	4,20	40,—	—,—
	70— 80	7,—	64,—	—,—
„ pontica, gelbblühend	30— 40	1,70	15,—	135,—
Ein bis 4 m hoch werdender Strauch,	40— 50	2,50	22,50	200,—
blüht Ende Mai überreich mit	50— 60	3,25	28,—	250,—
schwefel- und goldgelben, stark duf-	60— 70	4,20	40,—	360,—
tenden Blütendolden. Eignet sich	70— 80	7,—	65,—	600,—
vorzüglich zu Unterholzpflanzungen,	80—100	9,40	87,—	—,—
da auch große Trockenheit ihr nicht	100—120	12,—	110,—	—,—
schadet				
„ pontica, rustica fl. pl., mollis				
Hybriden in Sorten mit Namen				
In den schönsten Farben meiner	30— 40	2,90	27,—	240,—
Wahl	40— 50	3,20	29,—	270,—
	50— 60	4,—	36,—	320,—
	60— 70	5,20	50,—	460,—
	70— 80	8,—	74,—	670,—
	80—100	11,—	100,—	940,—
	100—120	14,—	130,—	1200,—
„ mollis, Kusters Brillant				
Leuchtend orangerot	30— 40	3,—	27,—	240,—
	40— 50	3,30	30,—	270,—
	50— 60	3,90	35,—	320,—

Azaleen-Arten

Die für Steingärten geeigneten sind mit einem „St.“ bezeichnet.

	Breite cm	1 St.	10 St.	100 St.
Azalea odorata, St.				
Niedrig, sommergrün. Sehr reich-	25— 30	3,20	29,—	—,—
blühend weiß im Mai, stark wohl-				
riechend				
„ Schlippenbachi, siehe Rhod. Schlippenb.				
Seite 11.				
„ Vaseyi	40— 50	3,—	27,—	—,—
Hochwachsende, reichblühende Art.				
Blüht im April—Mai hellrosa				
„ viscosa, klebrigblättrige Azalea				
Bis 150 cm hoch werdender Strauch	40— 50	3,20	29,—	—,—
mit blaßrosa Blüte				

Japanische Azaleen

	Breite cm	1 St.	10 St.	100 St.
Azalea amoena , St., lilarot	25— 30	2,70	24,—	—,—
Niedriger, immergrüner Strauch, winterhart				
„ Arendsii	30— 40	3,20	29,—	—,—
Immergrüner, harter Strauch, nach Farben, lila, rosa, rot, weiß	40— 50	4,—	36,—	—,—
„ Hatsugiri , St., lilarosa				
Ein kleinblättriger, schwachwachsend. Strauch, ziemlich hart	20— 30	2,70	24,—	—,—
„ Hinodegiri × Kaempferi , St., karmin-orangerot				
Höhe cm				
Reichblühender, harter Strauch . . .	20— 30	2,70	24,—	—,—
	30— 40	3,20	29,—	—,—
„ Hynomonyo , St., karminrosa				
Niedriger, winterharter Strauch . . .	25— 30	3,20	29,—	—,—
„ Ledifolia alba , St., weiß	30— 40	2,70	24,—	—,—
Reichblühender, sehr harter Strauch	40— 50	3,60	32,—	—,—
„ Yodogawa , zart lila, gefüllt				
Reichblühender, etwas höher werden- der Strauch	30— 40	2,70	24,—	—,—



Pachysandra terminalis, Evonymus rad. arg. var.,
Evonymus vegeta, Gaultheria Shallon.

Immergrüne Gehölze

Die für Steingärten geeigneten sind mit einem „St.“ bezeichnet.

	Höhe cm	1 St.	10 St.	100 St.
Andromeda Catesbaei, St.				
Ein Strauch mit glänzend dunkelgrüner, im Winter braunroter, lorbeerähnlicher Belaubung, für feuchten Standort	30— 40 40— 60	2,70 3,40	24,— 32,—	220,— 300,—
„ floribunda	30— 40	2,20	19,—	160,—
Reichblühender Strauch, der am besten auf sandigem oder als Unterholz in humosem Waldboden gedeiht. Die großen, weißen, in Rispen stehenden Blüten erscheinen im März	40— 50 50— 60 60— 80 80—100 100—120	3,— 3,50 4,40 7,20 11,—	27,— 32,— 40,— 67,— 100,—	240,— 300,— 375,— —,— —,—
„ japonica, St.	30— 40	2,20	19,—	160,—
Bevorzugt schattigen Standort. Blüht im März—April in duftenden, reinweißen Trauben	40— 50 50— 60 60— 80 80—100	3,— 3,50 4,40 7,20	27,— 32,— 40,— 67,—	240,— 300,— 375,— —,—
„ polifolia, Rosmarinheide, St.	20— 30	1,35	11,—	100,—
Niedriges Sträuchlein mit rosa Blütenglöckchen im Juni—August				
Arctostaphylos, Bärentraube				
„ nevadense, Nordamerikanische Bärentr.		2,—	18,—	—,—
Kriechend, teppichbildender Zwergstrauch				
„ Uva Ursi, Europ. Bärentraube		2,20	19,—	—,—
Ähnlich, schwächer wachsende Art				
Aucuba japonica, Japanische Aucube .	50— 60 60— 80	2,70 4,40	24,— 40,—	—,— —,—
Azalea, Japanische Azaleen siehe Seite 14.				
Berberis buxifolia nana, St.	15— 25	—,45	4,—	33,—
Zwergartig, zur Einfassung geeignet				
„ candidula, St.	25— 30	2,20	20,—	—,—
Zwergstrauch mit kleinen glänzenden Blättern, unterseits weiß, Blüten gelb				
„ Gagnepaini, St.	30— 50	2,—	18,—	160,—
Von kompaktem Wuchs, Blüte hellgelb. Blätter lanzettförmig, mattgrün				
„ Julianae, St.	40— 60	2,—	18,—	160,—
Mit starken, langen Stacheln. Blätter lederig, ovallanzettlich. Blüte gelb in Trauben, Beeren schwarz				
„ stenophylla, St.	40— 60	2,—	18,—	160,—
Sehr schöner, höher werdender Strauch. Die langen, überhängenden Zweige sind im Mai mit lebhaft gelben Blüentrauben bedeckt				
„ verruculosa, St.	30— 40	2,20	20,—	180,—
Dekorativer Strauch, mit glänzend grüner, scharf stachelzähniger, kleiner Belaubung. Blüte goldgelb				



Buxus arborescens, geschnittene Heckenpflanzen.
Feste, dunkelgrüne Büsche.



Buxus-Kugeln und -Pyramiden.

Buxus, Buchsbaum

Buxus	arborescens, geschnittene Heckenware	Höhe cm	10 St.	100 St.	1000 St.	
	mit Ballen	15—20 cm breit	20— 25	—,—	50,—	450,—
		15—20 cm breit	25— 30	—,—	60,—	550,—
		20—25 cm breit	30— 40	—,—	80,—	720,—
		25—30 cm breit	40— 50	—,—	100,—	900,—
		30—40 cm breit	50— 60	—,—	135,—	1200,—
		35—45 cm breit	60— 70	—,—	190,—	1750,—
„	arborescens, geschnittene Heckenware					
	ohne Ballen	10—15 cm breit	15— 20	—,—	30,—	270,—
		15—20 cm breit	20— 25	—,—	37,—	340,—
		15—20 cm breit	25— 30	—,—	44,—	400,—
		15—20 cm breit	30— 40	—,—	55,—	500,—
			1 St.	10 St.	100 St.	
„	arborescens, Pyramiden	40— 50	2,—	18,—	160,—	
		50— 60	2,40	22,—	200,—	
		60— 70	3,30	30,—	270,—	
		70— 80	4,20	38,—	360,—	
		80— 90	5,—	46,—	420,—	
		90—100	6,50	58,—	540,—	
		100—120	8,60	80,—	760,—	
		120—140	13,50	120,—	—,—	
		140—160	17,50	160,—	—,—	
		160—180	22,—	200,—	—,—	
„	arborescens, viereckig geschnittene	70— 80	7,—	64,—	—,—	
	Pyramiden	80— 90	8,60	80,—	—,—	
		90—100	10,50	100,—	—,—	
„	arborescens, Kugeln	20— 25	2,—	18,—	160,—	
		25— 30	2,30	22,—	200,—	
		30— 35	2,90	26,—	240,—	
		35— 40	3,70	35,—	335,—	
		40— 50	4,40	42,—	400,—	
		50— 60	6,40	56,—	540,—	
		60— 70	7,70	72,—	670,—	
		70— 80	8,80	84,—	800,—	
		80— 90	10,—	96,—	—,—	
„	arborescens, breite, lockere Büsche	40— 60	1,50	13,50	120,—	
	für Gruppen	60— 80	2,70	26,—	240,—	
		80—100	4,80	44,—	400,—	
		100—125	7,—	65,—	—,—	
		125—150	9,—	85,—	—,—	
„	„ Kronenstämmchen					
	Kronendurchm. 30—35, Stammh.	30— 40	5,30	48,—	—,—	
	Kronendurchm. 35—50, Stammh.	40— 50	6,50	60,—	—,—	
	Kronendurchm. 50—60, Stammh.	40— 50	8,80	80,—	—,—	
„	„ Handworthi, großblättrig,	30— 40	1,20	11,—	100,—	
	bildet ohne Schnitt kugelige	40— 60	1,60	15,—	135,—	
	Büsche	60— 80	3,35	30,—	270,—	
		125—150	7,—	60,—	—,—	
„	japonica aurea, St., hübsche Ein-	20— 30	1,—	8,50	80,—	
	fassungspflanze. Blätter gold-					
	gelb. Bevorzugt Halbschatten					
„	„ Harlandi, St.	30— 40	1,20	11,—	100,—	
	Von breitem Wuchs mit glän-	40— 60	1,50	13,—	120,—	
	zend hellgrüner Belaubung.	60— 80	2,80	26,—	240,—	
	Bildet auch schöne Hecken	80—100	4,80	44,—	400,—	

	Höhe cm	1 St.	10 St.	100 St.
Buxus japonica rotundifolia	120—140	15,—	135,—	—,—
Schöne, großblättr. Art, geschnittene Säulen, herrliche Schmuckhecke				
Cotoneaster humifusa , St. Breite	30— 40	1,40	13,—	120,—
Eine kriechende Art mit langen, niederliegenden Zweigen. Im Herbst scharlachrote Früchte				
„ microphylla	25— 30	1,—	9,—	80,—
Kriechend, immergrün				
„ salicifolia floccosa	60— 80	1,90	17,—	—,—
Strauch bis 4 m hoch. Blätter lederig, länglichlantzettlich. Frucht lebhaft rot				
Crataegus pyracantha , Feuerdorn	30— 40	1,60	15,—	—,—
Eines der schönsten Ziergehölze bis 200 cm hoch werdend				
„ pyracantha Lalandi	30— 40	1,60	15,—	135,—
Wie vorherige Sorte, noch reichlicher Früchte tragend				
„ pyracantha Lalandi	40— 60	2,—	19,—	175,—
Daboecia polifolia (canthabrica)	20— 25	—,75	6,50	60,—
Zierlich belaubter, bis 50 cm hoher Felsenstrauch mit langen Ähren großglockiger, bläulichroter Blüten. Juli bis September				
„ polifolia alba , reinweiß blühend . .	20— 25	—,75	6,50	60,—
Daphne Cneorum , Rosmarin-Seidelbast . .	20— 30	3,30	30,—	—,—
Zwergstrauch mit bläulichgrüner Belaubung. Blüht sehr reich rosa im Mai				

Erika-Heide

Die winterharten Heidekräuter blühen je nach Sorte vom frühen Frühjahr bis zum Spätherbst. Sie lieben sonnigen, mäßig feuchten Stand und sind sehr wirkungsvoll in Gemeinschaft mit Zwergkoniferen sowie kleinblättrigen, immergrünen Gehölzen. — Ein vielbeliebter Strauch für den Steingarten.

Erica herbacea (carnea)	—,60	5,50	47,—
Eine der schönsten Arten, die schon im März—April überreich mit rosa Blüten bedeckt ist			
„ „ alba , weiß	—,65	6,—	53,—
„ „ Jas. Backhouse , starkwachs., hellrosa	—,65	6,—	53,—
„ „ King George	—,65	6,—	53,—
Niedrig bleibend, sehr reich rosa bl.			
„ „ Vivelli	—,65	6,—	53,—
Die schönste rotblühende Sorte. Die dunkelgrünen Blätter werden im Herbst bräunlichrot			
„ „ Winter Beauty	—,65	6,—	53,—
Die früheste von allen mit größeren und dunkleren Blumen als King George			
„ tetralix , Sumpfheide	—,35	3,—	24,—
Eine Art mit grasgrünen Trieben und rosafarbigem, glockenförmigen Blüten			

	1 St.	10 St.	100 St.
<i>Erica vagans alba</i>	—,60	5,50	47,—
Dichtbuschige Form mit zierlichen, reinweißen Blütenähren, Juli—Sept.			
„ „ F. D. Maxwell	—,95	8,70	80,—
Auffallende neue Erscheinung. Reich- blühend, leuchtend lachskarmin, August			
„ „ rubra. Lilarot blühende Form, Juli	—,60	5,50	47,—
„ „ St. Keverne	—,95	8,70	80,—
Reizende neue Sorte, lachsrosa blühend			
„ vulgaris (Calluna)	—,35	2,70	24,—
Gemeine Besenheide. Die sommer- blühende Heide der deutschen Moore			
„ „ alba. Eine weißblühende Form . . .	—,55	5,—	40,—
„ „ alba Shirleyi. Schöne, etwas später weißblühende Form	—,55	5,—	40,—
„ „ Alporti. Schöne, dunkelrot blühende Form. August—September	—,55	5,—	40,—
„ „ aurea. Eine Form mit goldgelbem Laub. Blüten hellilarosa. Juli—Sept.	—,55	5,—	40,—
„ „ cuprea. Belaubung kupfrigrot. Blüten lila. Juli—September	—,55	5,—	40,—
„ „ Hammondi	—,55	5,—	40,—
Blüten weiß. August—September			
„ „ minima	—,55	5,—	40,—
Niedrige polsterbildende Form			
„ „ tenuis. Niedrig, polsterbildend, eine schöne rote Form. Juli—Sept.	—,55	5,—	40,—
„ „ plena, rosa gefüllt	—,65	6,—	53,—
Evonymus Kewensis, St.	—,70	6,—	55,—
Wurzelnde Zwergform. Blätter sehr klein. Wertvoll für den Steingarten			
„ nana Koopmanni, St.	—,65	5,50	47,—
Belaubung lanzettförmig dunkelgrün, im Herbst prächtig leuchtend rotbraun			
„ radicans, grünblättrig, St. . . . 20—30 cm	—,50	4,—	33,—
„ „ argentea variegata, St. . . . 20—25 cm	—,50	4,—	33,—
Weißbunte Form			
„ „ vegeta, St. . . . Breite 30—40 cm	1,—	9,—	80,—
40—60 cm	1,40	13,—	110,—
Kriechend, Blätter dunkelgrün, für Wand- bekleidungen und Felspartien geeignet			
Gaultheria Shallon, St. 25—30 cm	1,10	10,—	95,—
30—50 cm hoher, stark Ausläufer treibender Strauch mit lederartigen Blättern. Blüte traubenartig mit weißen Glocken im Juli. Frucht schwarzblaue Beeren			
„ procumbens, St. 10—15 cm	1,10	10,—	95,—
Bis 20 cm hoher Zwergstrauch. Stark Aus- läufer treibend. Blätter rotbraungrün, leder- artig. Blüte rosa Glöckchen. Beeren groß, rotscharlach			
Hedera conglomerata, St.	1,50	13,50	120,—
Langsam wachsender Efeu mit kleinen, krausen Blättern, kriechend. Vorzügliche Steingartenpflanze			

Jlex

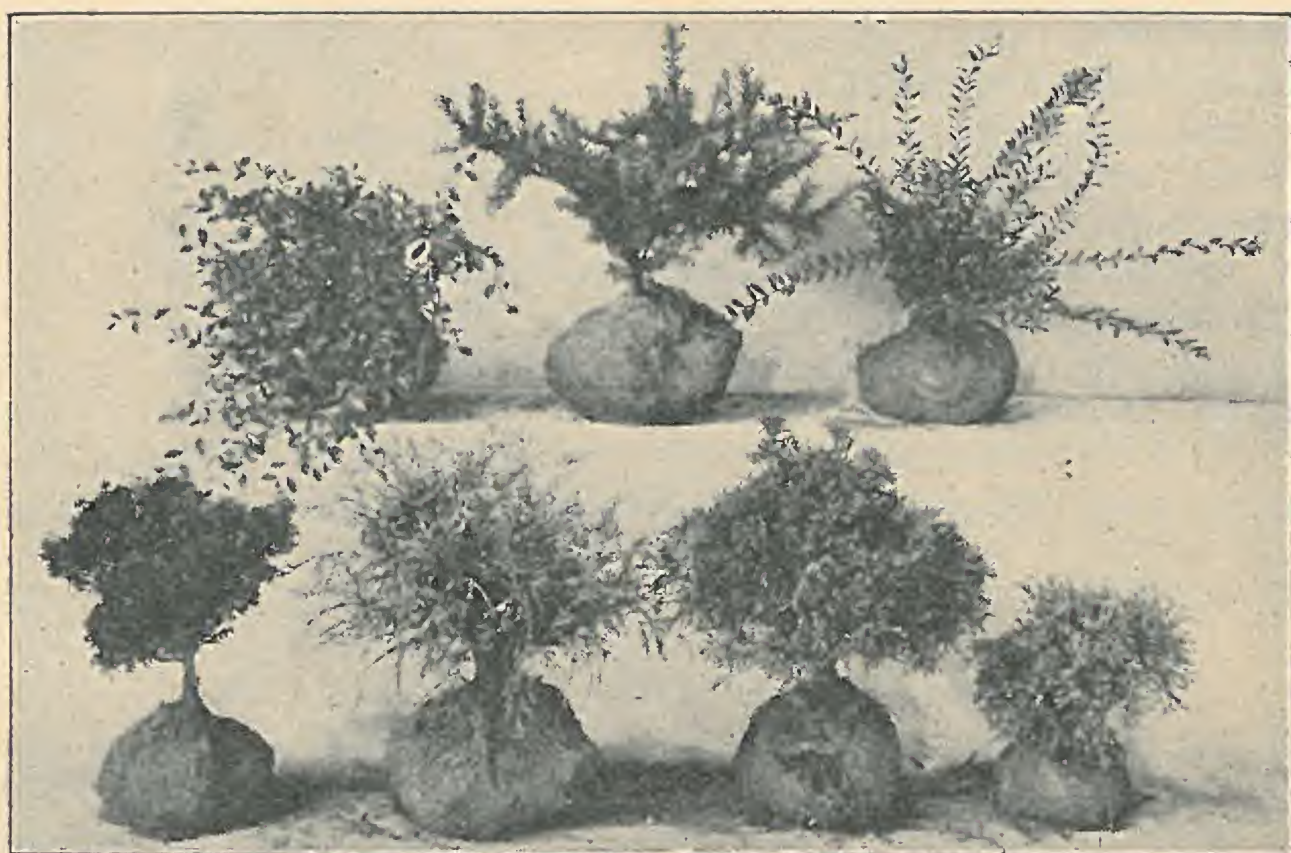
	Höhe cm	1 St.	10 St.	100 St.
Jlex aquifolium und pyramidalis, Stechpalme .	40— 60	1,60	14,—	135,—
Stachelige Blätter, korallenrote	60— 80	2,40	22,—	200,—
Beeren, Pyramiden und Büsche. Sehr	80—100	3,60	33,—	300,—
gute Heckenpflanze	100—125	4,80	44,—	400,—
	125—150	6,30	58,—	530,—
	150—175	7,70	72,—	670,—
	175—200	9,—	85,—	800,—
	200—250	10,—	95,—	—,—
„ aquifolium aurea und argent. var. .	40— 60	4,—	36,—	—,—
Gelbbunte und silberbunte Spielart	60— 80	5,50	50,—	—,—
	80—100	6,70	60,—	—,—
	100—125	8,80	80,—	—,—
	125—150	11,—	100,—	—,—
„ aquifolium camelliaefolia	60— 80	2,40	22,—	—,—
Kamellienähnliche Blätter	80—100	3,60	33,—	—,—
	100—125	4,80	44,—	—,—
„ aquifolium J. C. van Tol (laevigata	60— 80	2,40	22,—	200,—
polycarpa)	80—100	3,60	33,—	300,—
Fast stachelloses hübsches Blatt als	100—125	4,80	44,—	400,—
Einzel- sowie als Heckenpflanze	125—150	6,30	58,—	530,—
gleich wertvoll. Vollbesetzt mit roten	150—175	7,70	72,—	670,—
Beeren 10% teurer	175—200	9,—	85,—	800,—
	200—250	10,—	95,—	—,—
„ aquifolium Perado	80—100	3,85	35,—	330,—
Blatt groß, lederartig, fast stachel-	100—125	5,50	48,—	440,—
los. Frucht schwarzrot. Pyramiden	125—150	7,70	66,—	600,—
	250—300	24,—	220,—	—,—
„ crenata, St.	30— 40	1,20	11,—	100,—
Kleinblättrige Art. Für feine Zier-	40— 60	1,60	15,—	135,—
hecken sehr geeignet	80—100	4,—	36,—	—,—
	100—125	5,50	50,—	—,—
	125—150	7,70	70,—	—,—
	150—175	10,—	90,—	—,—
„ glabra (Prinos glaber)	30— 40	1,60	15,—	135,—
„ Perneyi, St.	40— 60	2,70	25,—	—,—
Besonders schöne Art. Wuchs dicht	60— 80	4,—	36,—	—,—
pyramidal. Blätter klein mit 1—3				
starken Zahnpaaren				
<hr/>				
Kalmia latifolia, St.	30— 40	3,60	33,—	300,—
Breitblättrige Kalmie. Die großen,	40— 60	4,40	40,—	—,—
schalenförmigen, rosa Blumen er-	60— 80	5,50	52,—	—,—
scheinen im Mai—Juni. Äußerst				
winterhart				
„ angustifolia, St.	30— 40	2,70	24,—	—,—
Schmalblättrige Kalmie. 1 m hoch-				
werdend. Blüht im Mai—Juni in				
karminroten schalenförmigen Dolden				
„ angustifolia rubra, St.	30— 40	2,70	24,—	—,—
Blumen dunkelrot, sonst wie die vor-				
stehende Art				
Ledum groenlandicum (latifolium), St. . . .	30— 40	1,35	12,—	—,—
Niedrigbleibender, kleinblättriger				
Strauch im Mai mit kleinen weißen				
in Dolden stehenden Blüten bedeckt				

	Höhe cm	1 St.	10 St.	100 St.
Lonicera nitida , St.	30— 50	—,80	7,—	60,—
Aufrechtwachsender, breit verzweigter Strauch, mit myrtenähnlicher Belaubung				
„ pileata , St.	25— 40	—,60	5,50	50,—
Niedriger, ausgebreiteter Strauch mit eirunden Blättern, winterhart				
	40— 60	—,75	6,70	60,—
Mahonia aquifolium , Mahonie	30— 40	—,40	3,50	30,—
Harter Strauch mit glänzenden Blättern, gelben Blüten und blauen Beeren im Herbst (siehe auch Heckenpflanzen Seite 73)				
	40— 50	—,45	4,—	36,—
Muehlenbeckia nana (axillaris) , St.		—,90	8,50	80,—
Von kriechendem Wuchs, mit sehr kleinen, dunkelgrünen Blättchen. Bedeckt in wenigen Jahren große Flächen. Mit Topfballen				
Osmanthus aquifolium . Stechpalmenblättrige	60— 80	4,70	40,—	—,—
Osmanthus. Blätter lederartig, buschigdornig gezähnt				
	80—100	6,—	54,—	—,—
Myrica cerifera , St.	50— 80	—,90	8,—	75,—
Niedriger immergrüner Strauch mit sehr gewürzhaftem Geruch				
Pachysandra terminalis , St.		—,50	4,50	40,—
Stark Ausläufer treibender Halbstrauch, bis 30 cm hoch werdend				
Pernettya mucronata , Torfmyrte, voll mit Beeren besetzt. Kleiner, dichtwachsender Strauch mit rötlichen Holztrieben und myrtenähnlichem Laub. Blüht im Juni bis Juli weiß bis rosa, Früchte lilarot	30— 40	1,60	15,—	135,—

Kirschlorbeer

Prunus Laurocerasus rotundifolia	40— 60	1,35	11,50	100,—
Sehr hübscher Strauch mit großen, glänzend dunkelgrünen Blättern				
	60— 80	2,30	22,—	200,—
	80—100	4,—	37,50	—,—
„ Laurocerasus schipkaensis macrophylla	30— 40	1,60	13,50	120,—
Eine vollständig harte Form mit großen lanzettförmigen, dunkelgrünen Blättern. Nur diese Form hat den strengen Winter 1928/29 ungedeckt ohne Schaden überstanden				
	40— 50	2,10	19,—	170,—
	50— 60	2,70	24,—	220,—
	60— 80	4,—	36,—	320,—
	80—100	5,40	48,—	—,—
	100—125	6,70	60,—	—,—
„ Laurocerasus schipkaensis Reinwanii	30— 40	1,60	14,—	125,—
Reichblühend; bildet geschlossene, rundliche Büsche				
	40— 50	1,90	16,—	135,—
	50— 60	2,40	22,—	190,—
	60— 80	3,50	30,—	270,—
Pyramiden für Kübel				
	100—125	6,—	55,—	—,—
	125—150	6,70	60,—	—,—
	150—175	10,—	95,—	—,—
Rhododendron-Arten siehe Seite 9.				
Skimmia Foremani	35— 40	4,40	40,—	—,—
Schöne Art mit großen, dunkelgrünen Blättern. Den zahlreichen weißen Blüten folgen rote Früchte				

	Höhe cm	1 St.	10 St.	100 St.
Skimmia japonica , St.	25— 30	3,75	35,—	—,—
Kleiner Strauch mit korallenroten Früchten				
Stranvaesia Davidiana	80—100	1,20	11,50	105,—
Blätter glänzend sattgrün, Triebe filzig behaart. Blüte weiß in doldigen Ständen	125—150	1,60	14,50	—,—
Teucrium chamaedrys , St.	15— 25	—,35	2,70	20,—
Sehr schöne und beliebte, wintergrüne Einfassungspflanze, die jeden Schnitt verträgt. Blätter zierlich glänzend grün. Blüten rötlich in zierlichen Rispen				
Vaccinium Vitis Idea , Preiselbeere, St. . . .		—,50	4,—	33,50
Schöne, polsterbildende Schattenpflanze				
Viburnum rhytidophyllum . . . mit Ballen	60— 80	1,50	13,50	120,—
Mit großen, breit lanzettförmigen, rauh gefurchten, unterseits mit bräunlichem Filz bekleideten Blättern. Bis 3 m hoch werdend				
„ utile mit Ballen	50— 80	1,50	13,50	120,—
Harte Art. Mit kleinen, ovalen, lederartigen, unterseits weißfilzigen Blättern. Reichblühend weiß im April				
Vinca minor , Immergrün, St.		—,40	3,30	27,—
Gedeiht gut im Schatten, als Rasenersatz geeignet. Blüte hellblau				



Cotoneaster humifusa, Taxus repandens, Lonicera pileata;
 Chamaecyparis obtusa nana, Chamaec. pis. filifera aurea,
 Thuya recurva nana, Thuya Ellwang. Rheingold.



Der Steingarten mit: *Jun. chin. Pfitzeriana*, *Genista praecox*, *Acer diss. atropurpureum*, *Jun. squamata Meyeri*, *Berberis verruculosa Jun. jap. aurea*, *Skimmia japonica*, *Thuya Ellw. Rheingold*, *Jun. procumbens argentea*, *Azalea japonica*.

Pflanzen für Steingärten

Siehe auch unter „Immergrüne“ und „Ziergehölze“.

Laubhölzer		Höhe oder Breite cm	1 St.	10 St.	100 St.
<i>Acer palmatum atropurpureum</i>	.	40— 60	4,—	36,—	—,—
„ „ <i>dissectum atropurpureum</i>	.	40— 60	5,50	50,—	—,—
„ „ „ <i>rubrifolium</i>	.	40— 60	5,50	50,—	—,—
„ „ „ <i>viridis</i>	.	40— 60	5,50	50,—	—,—
<i>Andromeda Catesbai</i>	.	30— 40	2,70	24,—	220,—
„ <i>japonica</i>	.	30— 40	2,20	19,—	160,—
„ <i>polifolia</i>	.	20— 30	1,35	11,—	100,—
<i>Arctostaphylos nevadense</i>	.		2,—	18,—	—,—
„ <i>Uva Ursi</i>	.		2,20	19,—	—,—
<i>Berberis buxifolia nana</i>	.	15— 25	—,45	4,—	33,—
„ <i>candidula</i>	.	breit 25— 30	2,20	20,—	—,—
„ <i>Gagnepainii</i>	.	40— 60	2,—	18,—	160,—
„ <i>Julianae</i>	.	40— 60	2,—	18,—	160,—

	Höhe oder Breite cm	1 St.	10 St.	100 St.
<i>Berberis stenophylla</i>	40— 60	2,—	18,—	160,—
„ <i>verruculosa</i>	25— 30	2,20	20,—	180,—
„ <i>Wilsonae</i>	30— 60	—,80	7,—	60,—
<i>Buxus japonica aurea</i>	breit 20— 30	1,—	8,50	80,—
„ „ <i>Harlandi</i>	breit 30— 40	1,20	11,—	100,—
<i>Cotoneaster adpressa</i>	breit 30— 40	1,—	9,—	80,—
„ <i>horizontalis</i>	breit 30— 40	—,85	7,50	67,—
	breit 40— 60	1,—	9,—	80,—
„ <i>humifusa</i>	breit 30— 40	1,40	13,—	120,—
„ <i>praecox</i> Nan Shan	breit 30— 40	1,—	9,—	80,—
„ <i>prostrata</i>	breit 30— 40	—,85	7,50	67,—
<i>Crataegus pyracantha Lalandi</i> , mit Topfballen	30— 40	1,60	15,—	135,—
<i>Daboecia polifolia (cantabrica)</i>	20— 25	—,75	6,50	60,—
„ „ <i>alba</i>	20— 25	—,75	6,50	60,—
<i>Daphne Cneorum</i>	breit 20— 30	3,30	30,—	—,—
„ <i>Mezereum rubrum</i>	30— 40	2,20	20,—	—,—
Erika in Sorten, siehe Seite 18.				
<i>Evonymus Kewensis</i>		—,70	6,—	55,—
„ <i>nana Koopmanni</i>		—,65	5,50	47,—
„ <i>radicans</i>	20— 30	—,50	4,—	33,—
„ „ <i>arg. var.</i>	20— 30	—,50	4,—	33,—
„ „ <i>vegeta</i>	30— 40	1,—	9,—	80,—
<i>Gaultheria Shallon</i>	25— 30	1,10	10,—	95,—
„ <i>procumbens</i>	10— 15	1,10	10,—	95,—
<i>Genista Andreana prostrata</i> , gelb		2,70	25,—	225,—
„ <i>Dorothy Walpole</i> , karminrot		2,70	25,—	225,—
„ <i>praecox</i> , lichtgelb	40— 60	2,20	20,—	180,—
„ <i>Kewensis</i> , schön cremeweiß		2,70	25,—	225,—
„ <i>tinctoria fl. pl.</i> , goldgelb gefüllt		2,70	25,—	225,—
<i>Hedera conglomerata</i>		1,50	13,50	120,—
<i>Hypericum Moserianum</i>	30— 50	1,20	11,—	100,—
Japanische Azaleen, siehe Seite 14.				
<i>Ilex crenata</i>	40— 60	1,60	15,—	135,—
„ <i>Pernyi</i>	40— 60	2,70	25,—	—,—
<i>Kalmia angustifolia</i>	25— 30	2,70	24,—	—,—
„ „ <i>rubra</i>	25— 30	2,70	24,—	—,—
„ <i>latifolia</i>	30— 40	3,60	33,—	300,—
<i>Ledum groenlandicum (latifolium)</i>	30— 40	1,35	12,—	—,—
<i>Lonicera pileata</i> , breit	25— 40	—,60	5,50	50,—
„ <i>nitida</i>	30— 50	—,80	7,—	60,—
<i>Muehlenbeckia nana (axillaris)</i> , mit Topfball.		—,90	8,50	80,—
<i>Myrica cerifera</i>	50— 60	—,90	8,—	75,—
<i>Pachysandra terminalis</i>		—,50	4,50	40,—
<i>Pernettya mucronata</i> , mit Beeren	25— 30	1,60	15,—	135,—
<i>Potentilla Farrieri prostrata</i>	20— 30	1,35	12,—	110,—
Rhododendron, Zwergarten, siehe Seite 9.				
<i>Skimmia japonica</i>	25— 30	3,75	35,—	—,—
<i>Teucrium chamaedrys</i>	15— 25	—,35	2,70	20,—
<i>Vaccinium Vitis Idea</i>		—,50	4,—	33,50
<i>Viburnum Carlesi</i>	40— 60	2,70	25,—	—,—



Jun. virginiana glauca,

Jun. japonica aurea.

Jun. squamata Meyeri,

Nadelhölzer

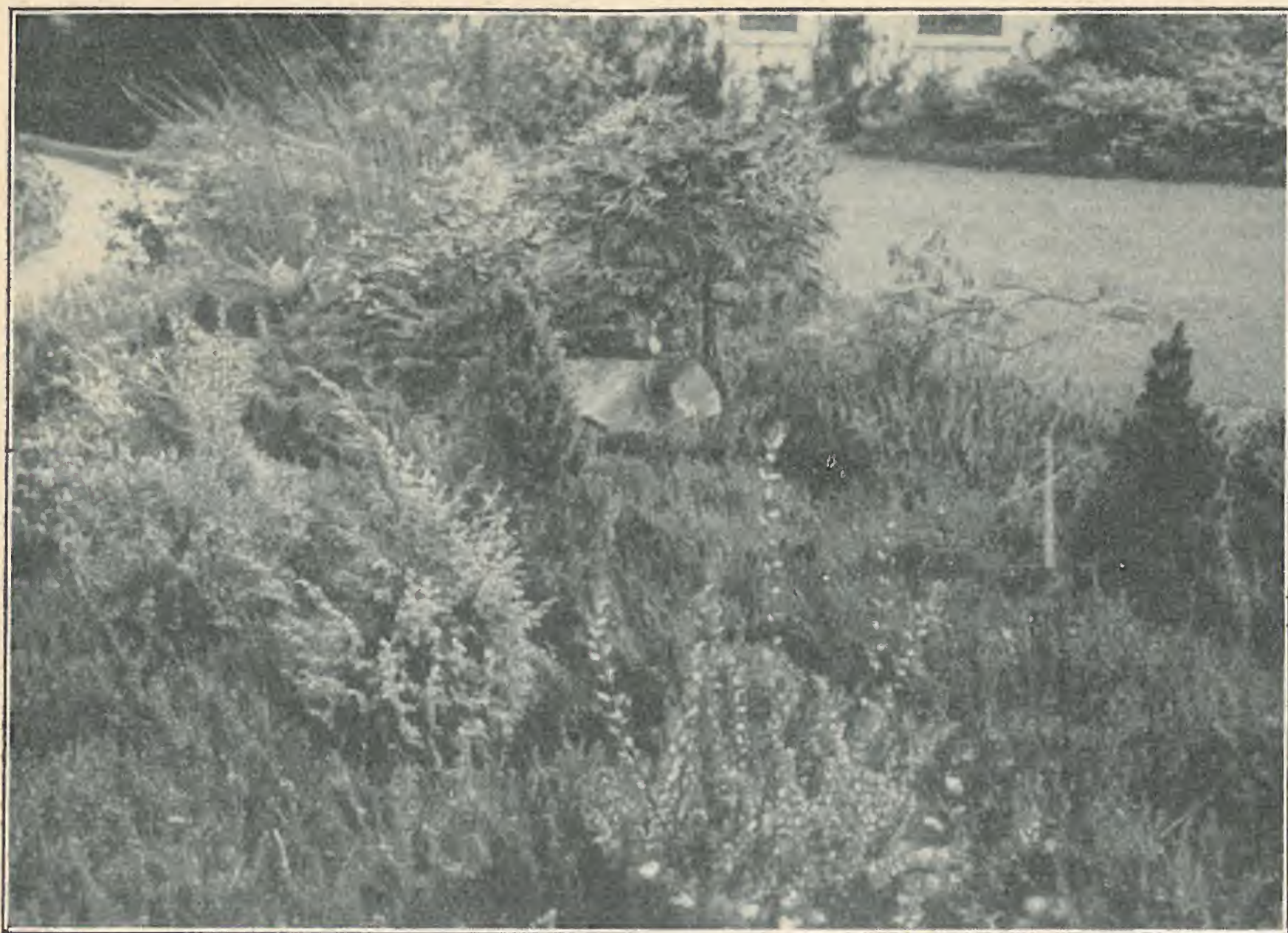
Siehe auch unter „Koniferen“.

			Höhe cm	1 St.	10 St.	100 St.
Cham. Laws.	filiformis	.	25— 30	2,40	20,—	—,—
„	forsteckiensis	.	25— 30	3,60	33,—	—,—
„	minima glauca	.	25— 30	3,—	27,—	—,—
„	obtusa gracilis	.	40— 50	2,40	20,—	—,—
„	nana	.	20— 25	3,30	30,—	—,—
		.	25— 30	4,—	36,—	—,—
„	pygmaea	.	20— 30	3,—	27,—	—,—
„	nana aurea	.	40— 50	4,—	36,—	—,—
„	pisifera filifera aurea	.	30— 40	3,—	27,—	—,—
„	„ nana	.	25— 30	2,40	22,—	—,—
„	plumosa flavescens	.	40— 50	3,—	27,—	—,—
„	sphaeroidea andelyensis	.	60— 80	3,—	27,—	—,—
Cryptomeria	japonica Bandai-Sugi	.	25— 30	3,60	33,—	—,—
„	„ India-Sugi	.	25— 30	3,60	33,—	—,—
„	„ monstrosa	.	25— 30	3,60	33,—	—,—
Juniperus	chinensis Pfitzeriana	breit	40— 60	2,—	18,—	165,—
„	japonica aurea	breit	30— 40	3,30	30,—	—,—
„	nana (canadensis)	breit	30— 40	3,30	30,—	—,—
		breit	40— 60	4,—	36,—	—,—

		cm	1 St.	10 St.	100 St.
<i>Juniperus nana canadensis aurea</i>	breit	30— 40	3,30	30,—	—,—
„ „ „ <i>compacta</i>	breit	20— 25	3,—	27,—	—,—
„ <i>procumbens</i>	breit	30— 40	3,—	27,—	—,—
„ „ <i>argentea</i>	breit	30— 40	3,50	32,—	—,—
„ <i>Sabina</i>	breit	30— 40	2,—	18,—	160,—
	breit	40— 60	2,80	26,—	240,—
„ „ <i>prostrata</i>	breit	30— 40	3,60	33,—	300,—
„ „ <i>tamariscifolia</i>	breit	30— 40	3,—	27,—	—,—
„ <i>virginiana horizontalis glauca</i>	breit	40— 60	4,—	36,—	—,—
„ <i>squamata Meyeri</i>		30— 40	3,20	30,—	—,—
		40— 50	4,—	36,—	—,—
		50— 60	5,—	45,—	—,—
<i>Picea excelsa Gregoryana</i>	breit	25— 30	3,—	27,—	—,—
„ „ <i>Maxwelli</i>	breit	25— 30	2,20	19,—	—,—
	breit	30— 40	3,—	27,—	—,—
„ „ <i>nidiformis</i>	breit	40— 50	3,30	31,—	—,—
„ „ <i>pumila glauca</i>	breit	25— 30	2,20	19,—	—,—
	breit	30— 40	3,—	27,—	—,—
„ „ <i>pygmaea</i>	breit	20— 30	2,20	19,—	—,—
	breit	30— 40	3,—	27,—	—,—
„ <i>orientalis gracilis compacta</i>	breit	25— 30	2,70	24,—	—,—
	breit	30— 40	3,30	31,—	—,—
<i>Pinus montana Mughus</i>	breit	20— 30	1,20	11,—	—,—
	breit	30— 40	1,60	15,—	—,—
„ <i>pumilio</i>	breit	20— 30	1,60	15,—	—,—
<i>Taxus baccata adpressa</i>	breit	30— 40	2,70	24,—	—,—
„ „ <i>repandens</i>	breit	30— 40	3,30	30,—	—,—
	breit	40— 60	3,60	33,—	—,—
<i>Thuja occ. Ellwangeriana Rheingold</i>	breit	25— 30	1,60	15,—	135,—
„ „ <i>recurva nana</i>	breit	30— 40	2,40	22,—	200,—

Freilandfarne

	1 St.	10 St.	100 St.
<i>Aspidium filix mas</i> , Schildfarn	—,45	4,—	35,—
<i>Polistichum spinulosum</i>	—,45	4,—	35,—
<i>Athyrium filix foemina</i> , Frauenfarn	—,60	5,40	48,—
<i>Blechnum Spicant</i> , Rippenfarn	—,45	4,—	35,—
<i>Osmunda Regalis</i> , Königsfarn	2,20	20,—	190,—
<i>Polipodium vulgare</i> , Tüpfelfarn	—,40	3,50	27,—
<i>Strutiopteris germanica</i> , Becherfarn	—,65	6,—	55,—



Teilansicht meines Heidegartens.

Der Heidegarten

in seiner naturgetreuen Wiedergabe, mit nachstehenden Pflanzenarten.

Arctostaphylos nevadense, nordamerikan. Bärentraube, Seite 15.

„ *Uva ursi*, europäische Bärentraube, Seite 15.

Betula alba verrucosa, Hängebirke, Seite 47.

Calluna vulgaris, Sorten, Seite 18.

Erica tetralix, Glockenheide, Seite 18.

Vaccinium Vitis Idea, Preißelbeere, Seite 22.

Juniperus communis, Gemeiner Wacholder, Seite 34.

Andromeda polifolia, Rosmarinheide, Seite 15.

Genista scoparia, aus Töpfen, Seite 56.

Gaultheria Shallon, Seite 19.

Pinus in Sorten: Seite 38.

Larix in Sorten: Seite 35.

Ilex aquifolium, Stechpalme, Seite 20.

Koniferen, Nadelhölzer

Die Koniferenzucht bildet eine Spezialität meines Betriebes. Die Pflanzen sind der Größe entsprechend oft verpflanzt und geschnitten, stehen auf lehmigem Sandboden und haben feste Wurzelballen, wodurch ein gutes Anwachsen gesichert ist. Es kommen nur schönformierte Pflanzen, deren Ballen in dünne Jute gebunden werden, zum Versand.

Beim Auspflanzen darf die Jute nicht entfernt werden, eine Beigabe von Komposterde oder gut durchnäßigem Torfmull in das Pflanzloch ist sehr zu empfehlen. Bei trockener Witterung ist eine Wässerung des Ballens bei noch offenem Pflanzloch unbedingt erforderlich.

Abies		Höhe cm	1 St.	10 St.	100 St.
„	balsamea , Balsamtanne	100—125	2,20	20,—	180,—
	Wuchs sehr kräftig, schlank pyra-	125—150	2,90	26,—	240,—
	midal	150—175	3,60	33,—	300,—
„	brachyphylla , Edeltanne	40— 60	2,—	18,—	160,—
	Regelmäßige Pyramide von grüner	60— 80	2,90	27,—	240,—
	Färbung. Diese Form wird nicht	80—100	4,40	40,—	360,—
	von der Laus befallen	100—125	6,30	58,—	—,—
		175—200	20,—	—,—	—,—
„	concolor , gleichfarbige Weißtanne .	40— 60	2,—	18,—	160,—
	Beiderseits blaugrün gefärbte, lange,	60— 80	2,90	27,—	240,—
	breite Nadeln. Vollständig winter-	80—100	4,40	40,—	360,—
	hart	100—125	6,30	58,—	530,—
		125—150	8,50	80,—	750,—
		150—175	12,—	110,—	—,—
		175—200	20,—	180,—	—,—
„	nobilis	60— 80	2,90	27,—	—,—
	Edle Weiß- oder Silbertanne	80—100	4,40	40,—	—,—
„	Nordmanniana	40— 60	2,—	18,—	160,—
	Eine edle Art aus dem Kaukasus,	60— 80	2,90	27,—	240,—
	mit kräftigem, pyramidalem Wuchs,	80—100	4,80	44,—	400,—
	Nadeln unterseits weiß	100—125	7,—	60,—	—,—
„	pectinata (alba) , Edeltanne	125—150	4,—	36,—	320,—
	Park- und Forstbaum	150—175	4,40	40,—	360,—
„	pinsapo	80—100	10,—	—,—	—,—
	Blaugrüne, spanische Tanne				
„	Veitchi	60— 80	2,90	27,—	240,—
	Bildet schöne, regelmäßige Pyra-	80—100	4,40	40,—	360,—
	miden, Nadeln oberseits glänzend	100—125	6,30	58,—	—,—
	grün, unterseits weiß	125—150	8,50	80,—	—,—
		150—175	12,—	110,—	—,—
		225—250	24,—	—,—	—,—
Araucaria imbricata		40— 50	8,—	75,—	—,—
Cedrus atlantica fastigiata		125—150	10,—	90,—	—,—
	Schlanke, regelmäßige Säulen bildend				
„	atlantica glauca , Atlaszeder	40— 60	3,—	27,—	240,—
	Mit ausgeprägter, blauer Färbung	60— 80	4,40	40,—	360,—
		80—100	6,—	54,—	—,—
		100—125	7,50	70,—	—,—
		125—150	10,—	90,—	—,—
		175—200	15,—	—,—	—,—
		200—250	20,—	—,—	—,—

	Höhe cm	1 St.	10 St.	100 St.
Cedrus Deodara , Himalaja-Zeder	60—80	4,40	40,—	—,—
Ein bis zu 50 m hoch werdender	80—100	6,—	53,—	—,—
Baum mit pyramidalen Krone, Zweige	100—125	7,50	67,—	—,—
leicht bogenförmig überhängend, von	125—150	9,80	87,—	—,—
graublauer Färbung. Verlangt mil-	150—175	13,50	120,—	—,—
deres Klima	200—250	20,—	—,—	—,—
„ Deodara aurea	60—80	6,—	55,—	—,—
Prächtig goldgelb gefärbt	80—100	7,50	70,—	—,—
	100—125	9,—	84,—	—,—
	125—150	11,—	100,—	—,—

Chamaecyparis, Lebensbaum, Zypresse.

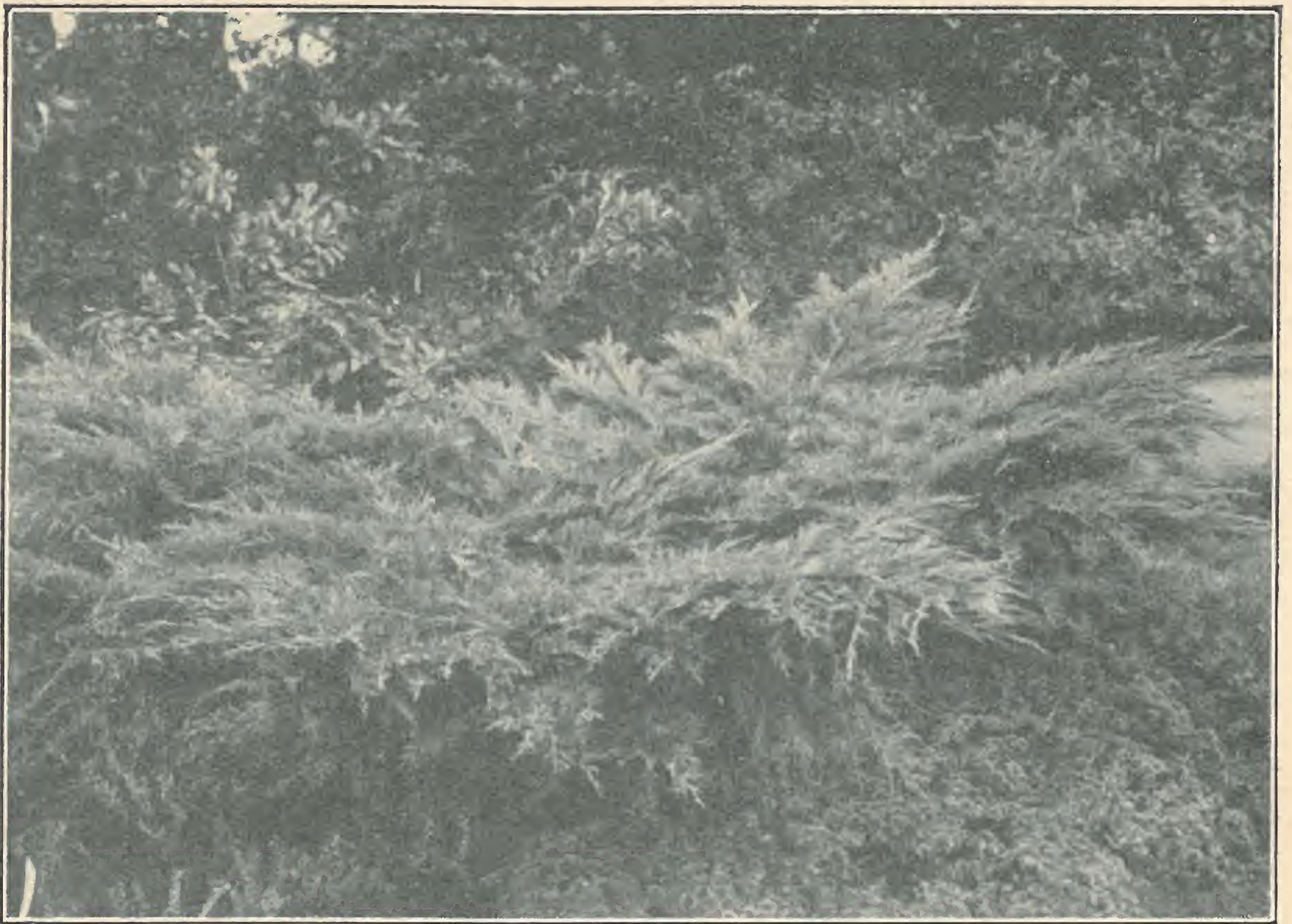
Cham. Lawsoniana	125—150	2,80	26,—	240,—
Sehr hoch wachsend, von pyra-				
midalem Wuchs, Zweige und Spitzen				
leicht überhängend, hellgrün				
Cham. Laws.-Alumii	60—80	2,—	18,—	160,—
Schlanke, sehr wertvolle Säulen-	80—100	2,50	23,—	210,—
form mit stahlblauer, aufrecht-	100—125	3,30	30,—	270,—
stehender Bezweigung. Solitär-	125—150	4,—	36,—	330,—
pflanzen!	150—175	4,80	44,—	400,—
	200—225	7,—	65,—	600,—
	225—250	9,—	85,—	800,—
	250—275	13,—	120,—	—,—
	275—300	20,—	180,—	—,—
„ „ erecta filiformis	100—125	5,—	—,—	—,—
Dunkelgrüne Säulenform, mit				
fadenförmigen überhängenden				
Zweigspitzen				
„ „ erecta viridis	100—125	2,90	27,—	240,—
Schöne Form, von schlankem				
Wuchs mit aufstrebenden Ästen				
und von frischem, saftigem Grün				
„ „ filiformis	25—30	2,40	20,—	—,—
Überaus zierliche, rundliche Form,				
deren Zweige fadenförmig im				
leichten Bogen überhängen				
„ „ forsteckiensis	25—30	3,60	33,—	—,—
Ganz kurz- und dichtgeknäult-	30—40	5,50	50,—	—,—
zweigige Zwergform	40—50	7,—	63,—	—,—
„ „ Fraseri	80—100	2,20	20,—	180,—
Sehr wertvolle Art von säulen-	100—125	2,90	27,—	240,—
förmigem Wuchs und tief blau-	300—350	19,—	175,—	—,—
grüner Färbung	350—400	27,—	260,—	—,—
„ „ glauca argentea	80—100	2,50	23,—	210,—
Eine Form von schön pyrami-	100—125	3,35	30,—	270,—
dalem Wuchs, mit einer noch	125—150	4,—	35,—	330,—
ausgesprochenen silberblauen	200—225	7,—	65,—	600,—
Färbung als Tr. v. Boskoop.	250—275	13,—	120,—	—,—
Sehr wertvoll	275—300	20,—	180,—	—,—
„ „ intertexta	100—125	3,30	30,—	270,—
Schöne auffallende Form, mit	125—150	4,—	36,—	330,—
schwer überhängenden Zweigen	150—175	4,80	44,—	400,—
„ „ minima glauca	25—30	3,—	27,—	—,—
Bildet dunkelblaue, dichte Kugeln,				
Steingartenpflanze				

		Höhe cm	1 St.	10 St.	100 St.
Cham. Laws.	monumentalis nova	80—100	2,20	20,—	180,—
	Blaue Säulenform	100—125	2,90	27,—	240,—
„	„ robusta glauca	80—100	2,60	24,—	—,—
	Üppig wachsende Form, von	100—125	3,35	30,—	—,—
	dichtem, säulenförmigem Wuchs	125—150	5,—	45,—	—,—
	und tiefblaugrüner Färbung	175—200	7,—	65,—	—,—
		200—225	12,—	—,—	—,—
„	„ Rosenthalii	100—125	4,—	36,—	—,—
	Säulenförmig aufstrebende, saftig	125—150	5,—	45,—	—,—
	hellgrüne, dekorative Form				
„	„ Silver Queen	100—125	3,30	30,—	—,—
	Sehr wertvolle, silberschimmernde	125—150	4,—	36,—	—,—
	Form	150—175	4,80	44,—	—,—
		225—250	9,—	85,—	—,—
		275—300	20,—	180,—	—,—
„	„ Stewardtii	100—125	5,—	45,—	—,—
	Intensiv gelb gefärbte Form, die				
	säulenförmigen Wuchs zeigt				
!	„ Triumph von Boskoop	100—125	3,30	30,—	270,—
	Eine sehr schöne, widerstands-	125—150	4,—	36,—	330,—
	fähige silbrige Form	150—175	4,80	44,—	400,—
		175—200	5,50	53,—	480,—
		225—250	9,—	85,—	800,—
		350—400	30,—	—,—	—,—
„	„ versicolor	125—150	4,—	36,—	—,—
	Zierliche, in gold- und silber-				
	farbigen Schattierungen schim-				
	mernde Form				
„	„ Westermannii	40— 60	1,50	13,—	—,—
	Pyramidale, dicht, aber dabei	60— 80	2,—	18,—	—,—
	leicht und zierlich bezweigte,	100—125	3,30	30,—	—,—
	goldgelb schimmernde Form				
„	„ Wissellii	125—150	5,—	45,—	—,—
	Eine Säulenform mit aufrechten,	150—175	6,—	55,—	—,—
	spiralförmig anliegenden Zweigen	175—200	7,50	70,—	—,—
	und dichter, kurzer Belaubung				
„	„ Youngi	80—100	2,50	23,—	210,—
	Höchst dekorative Form, mit	100—125	3,30	30,—	270,—
	massiver, dicklicher, dunkelgrüner	125—150	4,—	36,—	330,—
	Bezweigung, deren Spitzentriebe				
	fadenförmig überhängen				
„	nutkaensis , Nutka-Zypresse	175—200	8,—	—,—	—,—
	Zierliche winterharte Konifere	200—225	10,—	—,—	—,—
	aus dem nordwestlichen Nord-				
	amerika				
„	„ glauca	40— 60	3,60	33,—	300,—
	Blaue Form	60— 80	5,—	46,—	420,—
		80—100	6,40	60,—	540,—
		100—125	8,—	73,—	—,—
		125—150	9,—	83,—	—,—
		175—200	12,—	110,—	—,—
		200—225	15,—	140,—	—,—
		225—250	18,—	170,—	—,—
		250—300	24,—	—,—	—,—
		400	40,—	—,—	—,—

		Höhe cm	1 St.	10 St.	100 St.
Cham. nutkaensis pendula		40— 60	4,50	40,—	—,—
	Hängende Form	60— 80	6,—	55,—	—,—
		80—100	8,—	75,—	—,—
„	obtusa aurea	80—100	5,—	45,—	—,—
	Von sehr schöner, lockerer Bauart, mit leicht überhängenden, goldig schimmernden Zweigen	100—125	6,—	55,—	—,—
„	„ gracilis	40— 50	2,40	22,—	—,—
	Schwächer wachsende Konifere, mit dunkelgrüner, feingekräuselter Belaubung. Zweige leicht überhängend				
„	„ nana aurea	40— 50	4,—	36,—	—,—
	Fächerförmige Zweige von goldgelber Färbung				
„	„ nana gracilis	20— 25	3,30	30,—	—,—
	Japanische Zwergkonifere, außerordentlich schwachwüchsig, von dunkelgrüner Färbung. Schönste Steingartenpflanze	25— 30	4,—	36,—	—,—
		30— 40	5,50	50,—	—,—
„	„ pygmaea	20— 30	3,—	27,—	—,—
	Zwergartig, Zweige zurückgebogen, Belaubung hellgrün	30— 40	3,60	33,—	—,—
		40— 50	4,40	40,—	—,—
„	„ tetragona aurea	20— 30	3,—	27,—	—,—
	Schwach pyramidal wachsende Form mit goldgelber Belaubung. Sehr hübsch				
„	„ Crippsii aurea	60— 70	4,—	36,—	—,—
	Zweigfärbung goldgelb				
„	pisifera	60— 80	1,20	11,—	100,—
	Von schöner, lockerer Bauart, mit leicht überhängenden Zweigen	80—100	1,60	15,—	135,—
„	„ aurea	125—150	4,—	36,—	330,—
	Wunderschöne, goldgelbe Varietät	150—175	4,80	44,—	400,—
		175—200	5,50	53,—	—,—
		200—225	7,50	68,—	—,—
„	„ filifera	80—100	2,90	26,—	240,—
	Zierlich mit fadenförmig überhängenden Trieben	125—150	5,80	55,—	—,—
		150—175	7,—	65,—	—,—
		175—200	9,—	83,—	—,—
„	„ filifera aurea	30— 40	3,—	27,—	—,—
	Eine dichtbezweigte, goldgelbe Zwergkugelform				
„	„ filifera nana	20— 30	2,40	22,—	—,—
	Eine grüne, dichtbuschige Zwergform mit fadenförmigen Zweigen				
„	„ plumosa	80—100	2,—	18,—	160,—
	Pyramide, von gedrungenem Wuchs mit gekräuselter, dunkelgrüner Bezweigung	100—125	2,40	22,—	200,—
		125—150	3,30	30,—	270,—

	Höhe cm	1 St.	10 St.	100 St.
Cham. pisifera plumosa aurea	40— 60	1,50	13,—	120,—
Schöne goldgelbe Varietät	60— 80	2,—	18,—	160,—
	80—100	2,40	22,—	200,—
	100—125	2,80	26,—	240,—
	125—150	3,60	33,—	—,—
	175—200	5,50	50,—	—,—
	200—225	7,—	65,—	—,—
	250—275	13,—	120,—	—,—
„ „ plumosa flavescens	40— 50	3,—	27,—	—,—
Bildet breite, ganz dicht be-				
zweigte Kegel mit gelblich				
weißen Zweigspitzen				
„ „ squarrosa	60— 80	2,—	18,—	160,—
Bildet zierliche, buschige Pyra-	80—100	3,—	27,—	240,—
miden, von silbergrüner Färbung	125—150	4,80	44,—	—,—
„ sphaeroidea andelyensis	80—100	4,40	40,—	—,—
Interessante zierliche Übergangsform	100—125	5,—	45,—	—,—
von pyramidalem, dicht kegel-				
förmigem Wuchs. Ist starkwüchsig				
Cryptomeria japonica . Japanische Sichelanne	125—150	2,70	24,—	—,—
Schöner, bis 40 m hoher Baum,	150—200	3,80	34,—	—,—
Äste dichtgestellt, ab- oder aufwärts-	200—250	4,70	43,—	—,—
strebend, linealpfriemlich, sichel-				
förmig spitz, von blaugrüner Färbung				
„ japonica Bandai-Sugi	25— 30	3,60	33,—	—,—
Hübsche Zwergform von unregel-				
mäßig kugeligem Wuchs				
„ japonica India-Sugi	25— 30	3,60	33,—	—,—
Wenig stärker wachsende, ähnliche				
Form				
„ japonica monstrosa	25— 30	3,60	33,—	—,—
Dichtgeknäultzweigige Zwergform,				
ähnlich Bandai-Sugi				
„ japonica Lobbii	100—125	3,60	33,—	—,—
Hübsche Form von schönem, gedrun-	200—250	14,—	—,—	—,—
genem Wuchs und frischer grüner	250—300	20,—	—,—	—,—
Färbung	300—350	26,—	—,—	—,—
„ japonica Lobbii nana compacta	20— 30	3,60	33,—	—,—
Ähnlich Lobbii mit kugeligem Wuchs				
und leicht überhängenden Zweigen				
Ginkgo biloba , Fächerbaum	125—150	5,40	48,—	—,—
Laubabwerfende Konifere mit locker-	150—175	6,20	56,—	—,—
stehenden Ästen u. rhombisch fächer-	175—200	7,—	63,—	—,—
förmigen Blättern, Pyramiden	200—250	8,—	72,—	—,—





Juniperus chin. Pfitzeriana, in natürlicher, flacher Form.

Juniperus (Wacholder)		Höhe cm	1 St.	10 St.	100 St.
„	chinensis Pfitzeriana hoch od. breit	40— 60	2,—	18,—	160,—
	Bildet Pyramiden mit kräftigen,	60— 80	3,—	27,—	240,—
	waagerecht abstehenden Ästen und	80—100	4,40	40,—	360,—
	zierlich nickender Bezweigung von	100—125	5,50	53,—	480,—
	grüner Färbung	125—150	7,—	65,—	600,—
	Sehr feine Heckenpflanze , gedeiht	150—175	9,—	85,—	800,—
	auch in nördlicher und schattiger	175—200	12,—	110,—	—,—
	Lage und auf trockenen Böden				

		Höhe cm	1 St.	10 St.	100 St.
Juniperus communis.	Gemeiner Wacholder .	40— 60	2,—	18,—	160,—
		80—100	3,30	30,—	270,—
		125—150	5,50	50,—	—,—
		150—175	7,20	66,—	—,—
„	communis hibernica	40— 60	2,—	18,—	160,—
	Dichte schmale Säulenform mit	60— 80	2,50	23,—	210,—
	schöner, blaugrüner Färbung	80—100	3,30	30,—	270,—
		100—125	4,20	37,—	350,—
		125—150	5,50	50,—	470,—
		150—175	8,—	—,—	—,—
„	communis hibernica suecica	40— 60	2,—	18,—	160,—
	Eine hellgrüne Form mit steifauf-	60— 80	2,50	23,—	210,—
	strebenden Ästen, vollständig winter-	80—100	3,30	30,—	270,—
	hart, unempfindlich gegen den Gitter-	100—125	4,20	37,—	350,—
	rost (Gymnosporangium Sabinae)	125—150	5,50	50,—	470,—
„	japonica aurea	30— 40	3,30	30,—	270,—
	Eine unregelmäßig wachsende Art	40— 60	5,—	45,—	420,—
	mit zierlich hängenden Zweigen	60— 80	8,—	—,—	—,—
„	nana (canadensis)	30— 40	3,30	30,—	—,—
	Niederliegender Strauch mit dichten	40— 60	4,—	36,—	—,—
	Ästen, Blätter dick, zu dreien, scharf				
	zugespitzt. Für Felspartien und Be-				
	pflanzung von Abhängen sehr zierend				
	und wertvoll				
„	nana canadensis aurea	20— 30	2,70	24,—	—,—
	Zierliche Form mit goldgelben Zweig-	30— 40	3,30	30,—	—,—
	spitzen, von sehr dekorativer Wirkung	40— 60	6,—	54,—	—,—
„	nana canadensis compacta	20— 25	3,—	27,—	—,—
	Sehr schwach wachsende dekorative				
	Form mit blaugrüner Benadelung				
„	procumbens argentea	30— 40	3,50	32,—	—,—
	Kriechende Form, unterseits herrlich				
	silbergrau leuchtend				
„	Sabina, Sadebaum Breite	30— 40	2,—	18,—	160,—
	Dunkelgrün, sehr breit, aber	40— 60	2,80	26,—	240,—
	kriechend, für Felspartien ge-	60— 80	4,40	40,—	360,—
	eignet	80—100	5,—	46,—	420,—
		100—125	6,—	55,—	—,—
„	„ prostrata	30— 40	3,60	33,—	—,—
	Sehr hübsche kriechende Form,				
	mit bläulichgrüner Benadelung				
„	„ tamariscifolia	30— 40	3,—	27,—	250,—
	Bläulichgrüne Zwergform, aber	40— 50	4,40	40,—	360,—
	breitgeh., f. Felsen sehr geeign.	50— 60	5,50	50,—	—,—
„	virginiana Cannartii	60— 80	3,60	33,—	—,—
	Bildet dichtgeschlossene Säulen	80—100	4,70	43,—	—,—
	von frischgrüner Färbung	100—125	6,70	60,—	—,—
„	„ glauca	60— 80	3,60	33,—	—,—
	Üppig wachsende Form von	80—100	4,40	40,—	—,—
	prächtig blauer Färbung	100—125	5,50	50,—	—,—
		125—150	7,—	63,—	—,—
		175—200	11,—	100,—	—,—
		200—225	15,—	140,—	—,—

	Höhe cm	1 St.	10 St.	100 St.
Juniperus virginiana horizontalis glauca	40— 60	4,—	36,—	—,—
Auffallend schöne, stark wachsende Form, mit ganz flach auf dem Boden liegenden Zweigen, von prächtig blauer Färbung				
„ „ Schotti	100—125	6,70	60,—	—,—
Schmale Säulenform mit schöner graublaugrüner Färbung				
	125—150	8,70	80,—	—,—
	175—200	13,50	127,—	—,—
„ „ tripartita	100—125	6,—	55,—	—,—
Eine nicht sehr hoch werdende Form mit dichtstehenden, ausgebreiteten Ästen und kurzen Zweigen				
„ squamata Meyeri	30— 40	3,20	30,—	—,—
Noch neue, sehr schöne Art. Niedriger, vielästiger Strauch mit aufrechten Ästen und kurzen, geraden Zweigen von prächtig blauer Färbung				
	40— 50	4,—	36,—	—,—
	50— 60	5,—	45,—	—,—
Larix dahurica . Dahurische Lärche	150—175	2,40	22,—	200,—
Bildet mächtige, gegen 20 m hohe Bäume mit pyramidalen Krone				
„ europaea , heimische Lärche	80—100	1,—	9,—	80,—
	100—150	1,40	13,—	120,—
„ leptolepis , japanische Lärche	150—200	2,40	22,—	200,—
Von schöner blaugrüner Färbung, stark wachsend				
	200—250	3,30	30,—	270,—
Picea alba	125—150	2,40	22,—	200,—
Wuchs pyramidal, mit mehr oder weniger blaugrüner Färbung				
	150—175	3,30	30,—	270,—
„ excelsa . Fichte oder Rottanne	40— 60	—,90	8,—	67,—
	60— 80	1,20	11,—	100,—
	80—100	1,50	13,50	120,—
	100—125	2,—	18,—	160,—
	125—150	2,40	22,—	200,—
	150—175	3,—	27,—	240,—
	250—300	5,60	53,—	470,—
„ „ Columnaris , Säulenfichte	125—150	3,—	27,—	—,—
Starkwachsende Form, welche mit kurzen, sehr verzweigten Ästen eine dichte, schmale Säule bildet				
	150—175	4,—	35,—	—,—
	175—200	6,—	55,—	—,—
„ „ Gregoryana	25— 30	3,—	27,—	—,—
Kurzadelige, dichte, rundliche Zwergform				
Picea excelsa inversa	125—150	5,50	50,—	—,—
Höchst dekorative Form, mit starkhängenden Ästen u. schlaff herunterhängenden Zweigen				

		Höhe cm	1 St.	10 St.	100 St.
Picea excelsa Maxwelli		25— 30	2,20	19,—	—,—
	Flachkugelige dichtzweigige Varietät mit hellgrüner Benade- lung. Zwergform	30— 40	3,—	27,—	—,—
„	„ nidiformis	40— 50	3,30	31,—	—,—
	Kissenbildende Form mit kurzen, fächerförm. Zweigen, die waage- recht übereinander stehen				
„	„ pumila glauca	25— 30	2,20	19,—	—,—
	Dichtzweigige, plattrunde Zwerg- form von schwarzgrüner Färbung	30— 40	3,—	27,—	—,—
„	„ pygmaea	25— 30	2,20	19,—	—,—
	Bildet hellgrüne, kugelförmig wachsende Pflanzen	30— 40	3,—	27,—	—,—
„	„ Remonti	30— 40	4,40	40,—	—,—
	Niedliche Zwergform von gelb- lichgrüner Färbung und spitz- kegelförmigem Bau				



Omorikafichten, 175—200 cm hoch.

	Höhe cm	1 St.	10 St.	100 St.
Picea Omorika , Serbische Fichte . . .	40— 60	1,—	9,—	80,—
Ein säulenförmiger bis 50 m hoch	60— 80	1,60	15,—	135,—
werdender Baum, mit oben dunkel-	80—100	2,30	22,—	200,—
grünen, unterseits weißen, dicken	100—125	3,30	30,—	270,—
kurzen Nadeln. Für den Hausgarten	125—150	4,—	36,—	330,—
sehr geeignet, widerstandsfähig und	150—175	5,20	48,—	440,—
wertvoll. Eine sehr gute Hecken-	175—200	7,—	65,—	600,—
pflanze (siehe auch unter Jung-	200—225	7,50	70,—	650,—
pflanzen Seite 77)	225—250	8,50	80,—	750,—
	250—275	11,—	100,—	900,—
	275—300	14,—	130,—	1200,—
	300—350	18,—	170,—	1600,—
	350—400	25,—	bis 35,—	
	400—425	35,—	bis 40,—	
Picea orientalis	40— 60	1,40	13,—	120,—
Eine Form mit feiner Bezweigung,	60— 80	2,40	22,—	200,—
dunkelgrünen kurzen Nadeln. Der	80—100	3,60	33,—	300,—
Wuchs ist breit kegelförmig	150—175	8,—	72,—	—,—
	175—200	10,—	94,—	—,—
	200—225	14,—	—,—	—,—
	225—250	18,—	—,—	—,—
	250—300	26,—	—,—	—,—
	300—350	34,—	—,—	—,—
	350—400	40,—	—,—	—,—
„ orientalis gracilis compacta	20— 30	2,70	24,—	—,—
Sehr schön pyramidal wachsende	30— 40	3,30	31,—	—,—
Zwergform der zierlich glänzenden				
kleinnadeligen Fichte				
„ pungens	40— 60	1,—	9,—	80,—
Mit steifer Bezweigung von hübscher,	60— 80	1,20	11,—	100,—
graugrüner Färbung, und regelm.				
pyramidalem Wuchs				
„ pungens glauca	40— 60	1,80	16,—	150,—
Blaufichte, aus Samen gezogene	60— 80	3,30	30,—	270,—
Pflanzen von schöner, blauer Färbung	80—100	5,50	50,—	450,—
	100—125	7,—	65,—	600,—
	125—150	8,—	75,—	—,—
	150—175	11,—	100,—	—,—
	175—200	15,—	140,—	—,—
! „ pungens glauca Kosteri	30— 40	3,30	30,—	280,—
Echte Blautanne. Eine prächtige	40— 50	4,40	40,—	370,—
blaue Form von schön geschlossenem	50— 60	5,40	50,—	450,—
Wuchs	60— 70	7,—	65,—	600,—
	70— 80	8,—	75,—	700,—
	80—100	10,—	95,—	—,—
	100—125	13,—	120,—	—,—
	125—150	18,—	170,—	—,—
	150—175	24,—	—,—	—,—
	175—200	38,—	—,—	—,—
„ sitchensis , Sitkafichte	60— 80	1,20	11,—	100,—
Streng pyramidal. Wuchs, mit langen	80—100	1,50	13,—	120,—
scharfen Nadeln	100—125	2,—	18,—	160,—



Picea pung. glauca Kosteri.

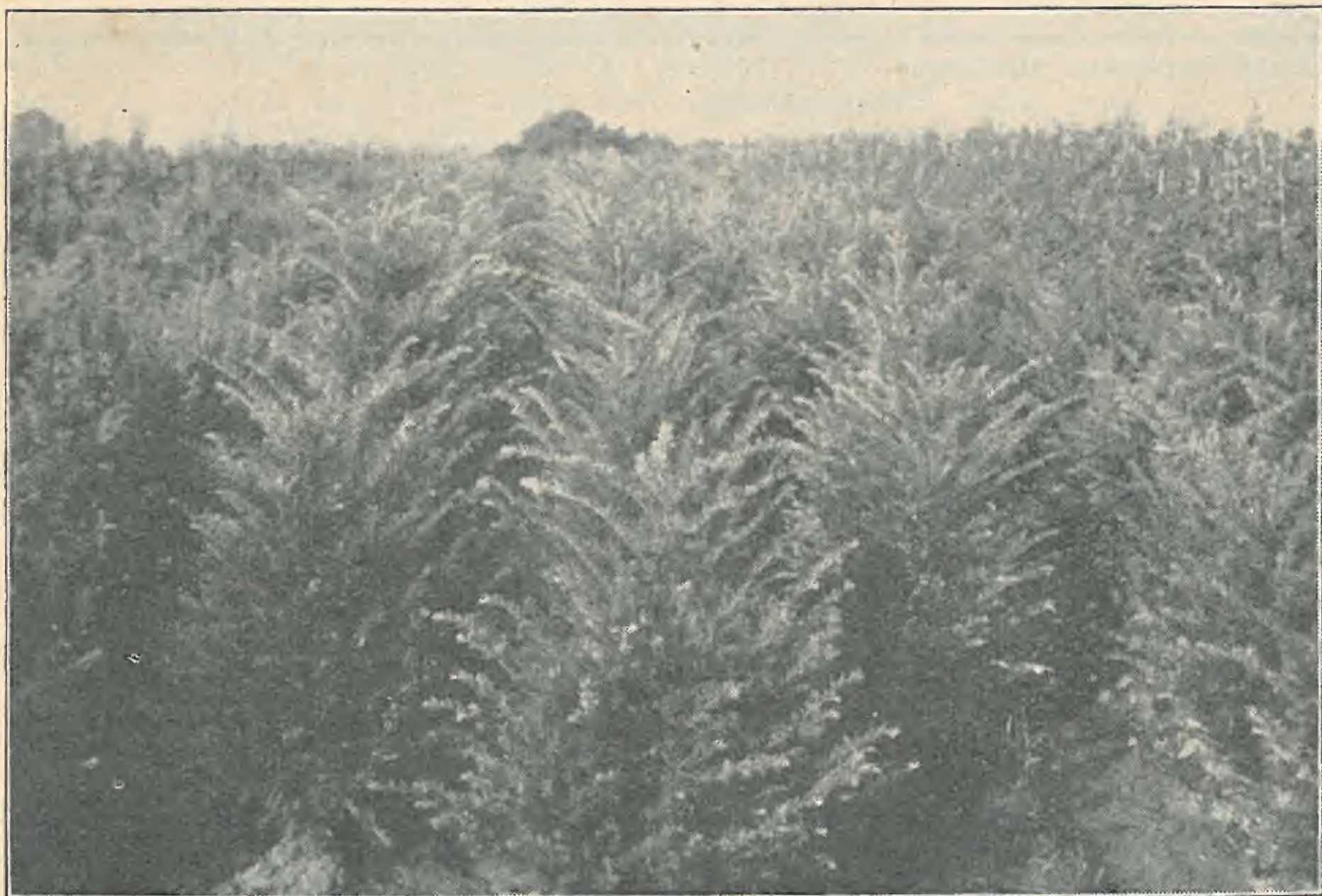
		Höhe cm	1 St.	10 St.	100 St.
Pinus	Cembra, Zürbelkiefer	30— 40	1,60	15,—	135,—
		Schöne zierliche Form, von schmalem	40— 60	2,—	18,—
		pyramidalen Wuchs, eignet sich für	60— 80	3,60	33,—
		rauhe Lagen	80—100	5,50	50,—
			100—125	7,—	65,—
			125—150	8,50	80,—
			150—175	10,—	95,—
			175—200	15,—	140,—
			225—250	25,—	—,—
			250—275	32,—	—,—
„	contorta	275—300	40,—	—,—	—,—
		60— 80	1,—	9,—	—,—
		Schöne, harte Kiefer mit frischgrüner	80—100	1,35	12,—
		Benadelung	100—125	1,65	15,—
			200—250	3,60	33,—
„	excelsa, Tränenkiefer	250—300	5,—	45,—	300,—
		80—100	2,90	26,—	400,—
		Die lang herunterhängenden blau-	100—125	3,60	33,—
		grünen Nadeln geben dem stattlichen	150—200	8,—	75,—
	Baum des Himalaja einen eigen-				—,—
	artigen Reiz				

	Höhe cm	1 St.	10 St.	100 St.
Pinus Jeffreyi	80—100	5,—	45,—	—,—
Seltene, harte Kiefer, mit bläulichen, sehr langen Nadeln	100—125	6,—	55,—	—,—
	125—150	7,50	70,—	—,—
„ laricio austriaca , Schwarzkiefer . . .	60— 80	2,40	22,—	200,—
Bildet üppige, schwarzgrün benadelte Bäume mit breiter Krone	80—100	3,60	33,—	300,—
	100—125	5,—	45,—	400,—
	125—150	6,50	60,—	550,—
	150—175	8,—	75,—	700,—
	175—200	10,—	90,—	850,—
	200—250	14,—	130,—	—,—
	250—300	20,—	190,—	—,—
„ montana , Krummholzkiefer	20— 30	1,20	11,—	100,—
Zwergkiefer mit stark verzweigten, oft niederliegenden Ästen. Breite	30— 40	1,40	13,—	120,—
Pflanzen mit Ballen	40— 50	2,—	18,—	160,—
	50— 60	2,40	22,—	200,—
	100—125	5,—	44,—	—,—
„ montana mughus	20— 30	1,40	13,—	120,—
Bleibt im großen und ganzen niedriger als P. montana und wächst mehr	30— 40	1,75	16,—	150,—
breit als hoch, mit Ballen	40— 50	2,40	22,—	200,—
	50— 60	2,90	26,—	240,—
	60— 80	3,60	33,—	300,—
„ monticola	80—100	3,60	33,—	300,—
Westamerikanische Weymouthskiefer	100—125	5,—	45,—	400,—
	125—150	6,50	60,—	550,—
„ Peuce	40— 60	2,—	18,—	—,—
Rumelische Weymouthskiefer. Ganz harte, langsam wachsende Kiefer, von gedrängtem, spitzpyramidalen Wuchs	60— 80	3,30	30,—	—,—
„ ponderosa , Gelbkiefer	80—100	5,—	45,—	—,—
Schöne üppige, dekorative Kiefer	100—125	6,—	55,—	—,—
Kaliforniens mit dunkelgrüner Be- nadelung	125—150	7,50	70,—	—,—
	200—250	14,—	130,—	—,—
	250—300	20,—	190,—	—,—
„ pumilio	20— 30	1,60	15,—	—,—
Zwergartig wachsende, dicht ver- zweigte Form, m. kurzer Benadelung				
„ Strobus . Weymouthskiefer	40— 60	—,90	8,—	70,—
Eine raschwüchsige Form, mit silber- grauen weichen Nadeln	60— 80	1,20	11,—	100,—
	175—200	5,20	48,—	440,—
	200—250	7,20	66,—	600,—
Pseudotsuga Douglasi , Douglastanne				
„ Douglasi Caesia und viridis	60— 80	1,20	11,—	100,—
Herkunft: Unterer Fraser. Von be- sonders regelmäßigem Bau. Wert- volle Parkpflanze	80—100	1,80	16,50	150,—
	100—125	2,40	22,—	200,—
	125—150	3,30	30,—	270,—
	150—175	4,—	36,—	330,—
	175—200	5,—	45,—	400,—
	200—250	6,—	55,—	500,—
	250—300	7,—	65,—	600,—
	300—350	8,—	75,—	700,—
	350—400	10,—	90,—	—,—
	400—450	13,50	120,—	—,—
„ Douglasi glauca	100—125	2,40	22,—	200,—
Prächtige, blaugrüne Form	200—250	6,—	55,—	—,—
	250—300	7,—	65,—	—,—

	Höhe cm	1 St.	10 St.	100 St.
Pseudotsuga Douglasi glauca pyramidalis	225—250	7,—	65,—	—,—
Eine regelmäßige Pyramide, mit	250—275	8,—	75,—	—,—
kurzen, schönen blauen Nadeln				
Sequoia gigantea , Mammutbaum	100—125	11,—	100,—	—,—
Bildet regelmäßige, spitze Pyramiden				
Taxodium distichum , Sumpfzypresse	100—125	2,80	26,—	—,—
Prachtvoller Baum Nordamerikas,	125—150	3,30	30,—	—,—
schön pyramidal wachsend, mit herr-	150—175	4,—	36,—	—,—
licher, frischgrüner Belaubung. Die	175—200	5,40	50,—	—,—
Blätter fallen im Herbst mit den				
Kurzstielen ab				
Taxus baccata , Eibe.				
geschnittene Pyramiden	60— 70	2,—	18,—	160,—
	70— 80	2,40	23,—	210,—
	80—100	3,30	30,—	280,—
	100—125	6,—	54,—	480,—
	125—150	8,40	78,—	720,—
	175—200	29,—	275,—	—,—
	200—225	38,—	360,—	—,—
Heckenpflanzen, 1000 St.				
mit Ballen	630,—	30— 40	—,90	8,—
	750,—	40— 50	1,10	9,—
	900,—	50— 60	1,20	11,—
	1200,—	60— 70	1,60	15,—
	1500,—	70— 80	2,10	18,—
	2000,—	80— 90	2,75	25,—
	2700,—	90—100	3,60	33,—
	3600,—	100—125	5,—	45,—
	—,—	125—150	8,—	74,—
	—,—	150—175	13,—	120,—
	—,—	175—200	25,—	230,—
breite lockere Büsche	40— 60	2,20	20,—	180,—
	60— 80	3,30	30,—	270,—
	80—100	5,50	50,—	470,—
	100—125	7,50	70,—	670,—
	125—150	14,—	130,—	—,—
	175—200	27,—	250,—	—,—
baccata adpressa	30— 40	2,70	24,—	—,—
Eine auffallende Form von brei-	60— 80	5,50	50,—	—,—
tem, unregelmäßigem Wuchs mit				
feiner Benadelung				
adpressa stricta	30— 40	2,70	24,—	—,—
Dekorative, ziemlich schnellwach-				
sende Form mit aufstreb. Ästen				
aurea variegata	80—100	4,—	36,—	—,—
Eine auffallende, goldbunte Form	100—120	6,50	60,—	—,—
erecta, Heckenpflanzen	60— 80	1,80	16,—	150,—
	80—100	2,75	26,—	250,—
breite Büsche	80—100	5,50	50,—	470,—
	100—125	7,50	71,—	670,—
Pyramiden	60— 80	2,20	20,—	180,—
	80—100	3,30	31,—	300,—
	175—200	24,—	—,—	—,—



Taxus baccata, Heckenpflanzen.



Taxus baccata, Heckenpflanzen.

	Höhe cm	1 St.	10 St.	100 St.
Taxus baccata fastigiata (hibernica)	40— 50	2,70	25,—	220,—
Schwarzgrüne, schmale Säule,	50— 60	3,30	30,—	270,—
zur Einzelpflanzung hervorragend	60— 70	5,—	45,—	400,—
geeignet. <u>Veredelte Pflanzen</u>	70— 80	5,80	52,—	480,—
	80— 90	7,—	65,—	600,—
	90—100	8,—	75,—	700,—
	100—120	9,—	85,—	800,—
	120—140	11,—	100,—	—,—
	140—160	14,—	125,—	—,—
	160—180	18,—	160,—	—,—
„ „ fastigiata (hibernica)	40— 50	1,60	15,—	135,—
Aus Samen gezogen	50— 60	1,90	18,—	160,—
	60— 80	3,50	32,—	290,—
	80—100	5,50	50,—	450,—
	100—125	7,40	70,—	—,—
„ bacc. fastigiata aurea var.	60— 70	5,—	45,—	—,—
Eine wertvolle gelbbunte Form,	70— 80	5,80	52,—	—,—
sehr winterhart	80— 90	7,—	65,—	—,—
„ „ repandens	30— 40	3,30	30,—	—,—
Zwergform, von langsamem, aus-	40— 60	3,60	33,—	—,—
gebreitetem Wuchs und dunkel-	60— 80	5,40	50,—	—,—
blaugrüner Belaubung				
„ „ Washingtoni	80—100	10,—	—,—	—,—
Breitwachsender Busch mit grün-				
lichgelber Benadelung				
Thuja gigantea, Riesenlebensbaum	80—100	2,—	18,—	160,—
Schöne, üppig wachsende Form	100—125	2,40	22,—	200,—
von ganz dunkelgrüner Färbung	125—150	3,—	27,—	240,—
	150—175	4,—	36,—	320,—
	175—200	4,80	44,—	—,—
	225—250	7,90	72,—	—,—

Thuja gigantea aurescens	40— 60	1,—	9,—	80,—
Eine gute Heckenpflanze, von	60— 80	1,35	12,—	110,—
kräftigem Wuchs, mit bronze-	80—100	2,—	18,—	160,—
gelb gefärbten Spitzen	100—125	2,40	22,—	200,—
	125—150	3,—	27,—	240,—
	150—175	4,—	36,—	320,—
	175—200	4,80	44,—	400,—
	200—225	6,50	60,—	540,—
	275—300	18,—	160,—	—,—
	300—350	22,—	200,—	—,—
	350—400	33,—	300,—	—,—
	400—450	40,—	—,—	—,—

Thuja occidentalis.	1000 St.				
Thuja occ., mehrfach geschnittene,	630,—	40— 60	—,90	8,—	70,—
voll garnierte Pflanzen	720,—	60— 80	1,—	9,—	80,—
mit Ballen	900,—	80—100	1,20	11,—	100,—
	1200,—	100—125	1,60	15,—	135,—
	1600,—	125—150	2,20	20,—	180,—
	—,—	150—175	2,75	25,—	220,—
	—,—	175—200	3,—	27,—	250,—
	2700,—	200—225	3,60	33,—	300,—
	3000,—	225—250	4,—	36,—	330,—
	—,—	250—275	4,80	44,—	400,—
	—,—	275—300	6,50	60,—	540,—

		1000 St.	Höhe cm	1 St.	10 St.	100 St.
Thuya occ.	mehrm. verpfl., ohne	250,—	40— 60	—,—	3,50	28,—
	Ballen	315,—	60— 80	—,—	4,—	35,—
„	„ columna und fastigiata		40— 60	1,—	9,—	80,—
	Diese Art bildet ohne Schnitt		60— 80	1,35	12,—	110,—
	schöne dichtbezweigte Säulen,		80—100	2,—	18,—	160,—
	mit schöner, hellgrüner Färbung,		100—125	2,40	22,—	200,—
	die auch im Winter unverändert		125—150	3,—	27,—	240,—
	bleibt. Eine ausgezeichnete		150—175	4,—	36,—	320,—
	Heckenpflanze		175—200	4,80	44,—	400,—
			200—225	6,50	60,—	540,—
			225—250	7,90	72,—	670,—
„	„ elegantissima		40— 60	1,—	9,—	80,—
	Eine Form mit weißlich gelben		60— 80	1,35	12,—	110,—
	Spitzen		125—150	3,—	27,—	240,—
			150—175	4,—	36,—	320,—
			175—200	4,80	44,—	—,—
„	„ Ellwangeriana		40— 60	1,—	9,—	80,—
	Bildet dichtbezweigte, gedrungene,		60— 80	1,35	12,—	110,—
	grüne Pyramiden, ganz hart,		80—100	2,—	18,—	160,—
	Schöne Hecken bildend		100—125	2,40	22,—	200,—
			200—225	6,50	60,—	540,—
„	„ Ellwangeriana Rheingold		25— 30	1,60	15,—	135,—
	Eine Spielart von hellgoldgelber		30— 40	2,40	22,—	200,—
	Färbung u. mehr kegelförmigem					
	Wuchs					
„	„ globosa		30— 40	1,30	12,—	110,—
	Besonders schöne, regelmäßige		40— 60	2,20	20,—	180,—
	Kugelform mit feinen, dicht-		60— 80	3,30	30,—	—,—
	gedrängten Zweigen		80—100	5,30	50,—	—,—
„	„ lutea		60— 80	1,40	13,—	120,—
	Von kräftigem, pyramidalem		80—100	1,80	17,—	—,—
	Wuchs, mit prächtig gelber,		100—125	2,50	23,—	—,—
	auch im Winter sich erhaltender		275—300	20,—	—,—	—,—
	Färbung		300—350	25,—	—,—	—,—
			350—400	35,—	—,—	—,—
„	„ recurva nana		30— 40	2,40	22,—	200,—
	Eine dichtbezweigte Zwergform					
	von rundlichem, regelmäßigem					
	Wuchs					
„	„ Rosenthali		40— 60	1,10	10,—	90,—
	Säulenförmig aufstrebende Pflanze		60— 80	1,40	13,—	120,—
	mit feiner, dunkelgrüner, ge-		80—100	1,80	17,—	160,—
	kräuselter Bezweigung		100—125	2,50	23,—	220,—
			125—150	3,30	30,—	280,—
			175—200	5,80	54,—	480,—
			200—225	6,40	60,—	540,—
			225—250	7,90	72,—	—,—
„	„ Standishi		200—225	10,—	—,—	—,—
	Die rundliche Bezweigung ist von					
	gelbgrüner Farbe und an den					
	Spitzen leicht überhängend					
„	„ Wareana		125—150	3,—	27,—	—,—
	Eine wertvolle Form, von ge-					
	drungenem, aufrechtem Wuchs,					
	m. schöner, dunkelgrüner Färbung					

	Höhe cm	1 St.	10 St.	100 St.
Thuyopsis dolabrata	30—40	1,60	14,—	120,—
Bildet regelmäßige, breitpyramidale	40—60	2,40	22,—	200,—
Pflanzen mit glänzend hellgrüner,	60—80	4,80	44,—	400,—
breitschuppiger Belaubung	80—100	6,30	58,—	530,—
	100—125	7,—	67,—	—,—
	125—150	8,—	75,—	—,—
Tsuga canadensis, Hemlockstanne	40—60	1,—	9,—	80,—
Eine zierliche Konifere mit über-	60—80	1,60	15,—	135,—
hängenden Zweigen und feiner Be-	80—100	2,40	22,—	200,—
laubung. Verträgt gut den Stand	100—125	3,30	30,—	270,—
unter hohen Bäumen	125—150	4,80	44,—	400,—
	150—175	7,—	65,—	600,—
	175—200	9,—	85,—	800,—
	200—250	13,50	120,—	1150,—
	250—300	18,—	—,—	—,—
	300—350	24,—	—,—	—,—
Tsuga caroliniana	80—100	3,—	27,—	250,—
Kleiner bis mittelhoher Baum mit	100—125	4,—	36,—	—,—
ausgebreiteten Ästen und leicht über-				
hängenden Zweigen				
„ Mertensiana	60—80	1,60	15,—	135,—
Bildet schöne gerade Bäume, ist	80—100	2,40	22,—	200,—
raschwüchsig und eignet sich sehr	100—125	3,30	30,—	270,—
zu Unterpflanzungen	200—250	13,50	120,—	1150,—
„ Sieboldii	40—60	2,50	22,50	200,—
Japanische Hemlockstanne	60—80	4,—	36,—	—,—

Allee- und Parkbäume

Acer, Ahorn.	Stammumfg. cm	1 St.	10 St.	100 St.
„ campestre, Feldahorn	8—10	2,90	26,—	240,—
	10—12	3,90	36,—	320,—
„ dasy carpum, Silberahorn	8—10	2,20	20,—	180,—
	10—12	2,75	25,—	220,—
	12—14	3,50	31,50	280,—
	14—16	4,80	44,—	400,—
„ „ Wierii latiniatum	16—18	9,—	—,—	—,—
Blätter fein geschlitzt				
„ platanoides, Spitzahorn	8—10	2,—	18,—	165,—
	10—12	2,70	24,—	220,—
	12—14	3,50	31,50	280,—
	14—16	4,40	40,—	360,—
„ „ globosum, Kugelahorn	8—10	2,75	25,—	220,—
	10—12	3,50	31,50	280,—
„ „ Drummondi	12—14	5,50	50,—	—,—
Blatt graugrün mit scharf abgesetztem				
weißen Rande				
„ platanoides Schwedleri	8—10	3,50	31,50	280,—
Blätter und junge Triebe im Austrieb	10—12	4,50	40,—	360,—
stets blutrot, später in dunkles Oliv	12—14	5,50	50,—	440,—
übergehend				
„ pseudoplatanus, Bergahorn	8—10	2,—	18,—	165,—
	10—12	2,75	25,—	220,—
	16—18	5,50	50,—	460,—

	Stammumf. cm	1 St.	10 St.	100 St.
<i>Acer pseudoplatanus purpurescens</i>	12—14	3,50	30,—	280,—
mit kräftiger purpurviolett gefärbter Blattunterseite	14—16	4,40	40,—	360,—
<i>Aesculus hippocastanum</i> , Roßkastanie	8—10	2,70	25,—	220,—
	10—12	3,50	31,50	280,—
	12—14	4,—	36,—	335,—
	14—16	5,—	46,—	420,—
	16—18	6,60	62,—	550,—
	18—22	8,—	76,—	710,—
	22—26	10,—	96,—	940,—
„ „ <i>flore pleno</i>	10—12	4,50	40,—	360,—
gefülltblühende Roßkastanie	12—14	5,50	50,—	440,—
	14—16	6,50	60,—	550,—
	16—18	8,—	75,—	700,—
„ <i>rubicunda</i>	10—12	5,50	50,—	470,—
rotblühende Kastanie	12—14	7,—	65,—	600,—
<i>Ailanthus glandulosa</i> , Götterbaum	10—12	4,50	40,—	—,—
<i>Betula alba</i> , Gemeine Weißbirke, ohne Ballen	7— 8	2,—	18,—	160,—
	8—10	2,40	22,—	200,—
mit Ballen	8—10	2,90	27,—	240,—
	10—12	4,—	37,—	330,—
	12—14	5,50	50,—	465,—
<i>Carpinus betulus</i> , Hainbuche	12—14	6,—	56,—	530,—
	14—16	6,30	58,—	550,—
<i>Catalpa bignonioides</i> , Trompetenbaum	10—12	3,50	30,—	—,—
<i>Crataegus</i> , Dorn.				
„ <i>Carrierii</i>	8—10	2,70	25,—	220,—
mit lederartigen, glänzend grünen Blättern	10—12	3,50	31,50	280,—
	12—14	4,40	40,—	360,—
„ <i>oxyacantha kerm. fl. pl.</i> Rotdorn	8—10	2,70	25,—	220,—
Blüten dunkelrot gefüllt	10—12	3,50	31,50	280,—
<i>Fagus sylvatica atropurpurea macrophylla</i>	8—10	10,—	90,—	—,—
veredelte Blutbuche mit Ballen	10—12	11,—	100,—	—,—
	12—14	15,—	135,—	—,—
	14—16	19,—	175,—	—,—
<i>Fraxinus excelsior</i> , Gemeine Esche	12—14	2,90	28,—	265,—
	14—16	4,—	36,—	330,—
	16—18	5,70	52,—	470,—
<i>Ginkgo biloba</i> . Siehe unter Koniferen Seite 32.				
<i>Gleditschia triacanthos</i>	10—12	8,70	80,—	—,—
Dreistacheliger Christusdorn				
<i>Laburnum vulgare</i> , Goldregen	8—10	3,30	30,—	270,—
„ <i>vulgare Vossi</i>	8—10	3,90	36,—	330,—
<i>Platanus orientalis</i> , winterharte Platane	10—12	3,50	31,50	280,—
	12—14	4,50	40,—	360,—
	14—16	7,—	65,—	600,—
	16—18	8,—	75,—	700,—
<i>Populus alba nivea</i> , Silberpappel	10—12	3,50	31,50	280,—
„ <i>canadensis</i> , Kanadische Pappel	10—12	2,40	22,—	200,—
„ <i>nigra fastigiata</i> , Pyramidenpappel	8—10	2,40	22,—	200,—
	10—12	3,30	30,—	270,—
	12—14	4,30	40,—	360,—
„ <i>Wilsonii</i>	10—12	4,30	38,—	350,—
<i>Prunus Pissardi nigra</i> , Blutpflaume	7— 8	3,60	33,—	300,—
„ <i>serrulata Hisakura</i>	8—10	3,60	33,—	300,—
<i>Pterocarya laevigata</i> , Flügelnuß	12—16	5,50	50,—	—,—
<i>Quercus coccinea</i> , Scharlacheiche	8—10	6,60	63,—	—,—
scharlachrote Herbstfärbung	10—12	8,—	75,—	—,—

	Stammumfg. cm	1 St.	10 St.	100 St.
Quercus palustris , Sumpfeiche	8—10	4,80	44,—	400,—
	16—18	12,—	110,—	—,—
„ pedunculata , Stieleiche	10—12	4,40	40,—	360,—
verpflanzt, ballenhaltend	12—14	4,80	44,—	400,—
	14—16	8,—	75,—	700,—
	16—20	10,—	95,—	900,—
„ rubra , Roteiche	8—10	3,20	30,—	260,—
	10—12	4,—	36,—	320,—
	12—14	4,80	44,—	400,—
Robinia pseudoacacia , gewöhnliche Akazie .	10—12	2,70	26,—	240,—
	12—14	3,50	31,—	280,—
„ „ Bessoniana	10—12	2,70	26,—	240,—
starkwachs. Kugelakazie	12—14	3,50	31,—	280,—
„ „ inermis	8—10	2,70	26,—	225,—
echte Kugelakazie	10—12	3,60	32,—	280,—
„ „ monophylla	12—14	4,40	40,—	360,—
„ „ semperflorens	12—14	4,70	43,—	—,—
Immerblühende Akazie				
Sophora japonica , Schnurbaum	8—10	7,40	67,—	—,—
Sorbus aria lutescens	8—10	2,70	26,—	225,—
Weißblättrige Mehlbeere	10—12	3,50	31,—	280,—
	12—14	4,40	40,—	360,—
„ aucuparia , Eberesche	8—10	2,30	20,—	180,—
	10—12	2,70	25,—	220,—
	12—14	3,50	31,—	280,—
„ aucuparia moravica , Eßbare Eberesche	10—12	3,50	31,—	280,—
„ scandica , Schwedische Mehlbeere . .	8—10	2,30	20,—	180,—
	10—12	2,70	26,—	225,—
	12—14	3,50	31,—	280,—
	14—16	4,80	44,—	400,—
Tilia euchlora , Krimlinde	8—10	3,—	27,—	250,—
	10—12	4,—	36,—	325,—
	12—14	5,—	44,—	400,—
	14—16	6,40	60,—	540,—
„ intermedia , Holländische Linde . .	8—10	3,—	27,—	250,—
	10—12	4,—	36,—	325,—
	12—14	5,—	44,—	400,—
verpflanzt aus extra weitem Stand	14—16	8,50	80,—	740,—
„ „ „ „ „	16—18	11,—	100,—	940,—
„ „ „ „ „	18—20	12,—	115,—	1100,—
„ intermedia , Spalierlinden	26—30	30,—	270,—	—,—
Kronenbreite 250—300 cm				
Stammhöhe 200—225 cm				
„ parvifolia cordata , kleinblättr. Linde	8—10	3,—	27,—	250,—
	10—12	4,—	36,—	325,—
	12—14	5,—	44,—	400,—
verpflanzt aus extra weitem Stand	14—16	8,50	80,—	740,—
„ „ „ „ „	16—18	11,—	100,—	940,—
„ platyphyllos , großblättrige Linde .	18—22	9,—	85,—	800,—
„ tomentosa , Silberlinde	8—10	3,—	27,—	250,—
	10—12	4,—	36,—	325,—
	12—14	5,—	44,—	400,—
verpflanzt aus extra weitem Stand	14—16	8,50	80,—	740,—
„ „ „ „ „	16—18	11,—	100,—	940,—
„ „ „ „ „	18—22	12,—	115,—	1100,—

	Stammumfang cm	1 St.	10 St.	100 St.
Ulmus camp. pyramidalis Hörsholmi	8—10	2,20	20,—	180,—
	10—12	2,70	24,—	220,—
„ montana Dampieri Wredei , Goldulme	8—10	3,50	32,—	—,—
„ monumentalis Wheatleyi , Pyramidenulme	8—10	2,20	20,—	180,—
	10—12	2,70	24,—	225,—
	12—14	3,20	30,—	270,—
	14—16	3,75	35,—	330,—

Trauerbäume

	Stammhöhe cm	Umfang	1 St.	10 St.	100 St.
Betula alba elegans Youngii	180—200	8—10	7,50	67,—	—,—
Trauerbirke mit Ballen	180—200	10—12	8,50	80,—	—,—
	180—200	12—14	10,—	90,—	—,—
„ verrucosa pendula tristis	180—200	8—10	7,50	67,—	—,—
Schöne, veredelte Hängebirke	180—200	10—12	8,50	80,—	—,—
mit Ballen	180—200	12—14	10,—	90,—	—,—
Fagus sylvatica pendula , Trauerbuche	200—220	10—12	13,50	120,—	—,—
mit Ballen	200—220	12—14	17,50	160,—	—,—
„ „ atropurpurea pendula	200—220	8—10	21,—	190,—	—,—
Trauerblutbuche	200—220	10—12	24,—	220,—	—,—
Fraxinus excelsior pendula					
Traueresche	200—220	10—14	3,65	33,—	—,—
Salix alba vitel. pendula nova	180—200	8—10	3,30	30,—	270,—
Trauergoldweide	180—200	10—12	4,40	40,—	360,—
	180—200	12—14	5,40	48,—	430,—
Aufgebunden, von unten an bekleidet	150—200		1,20	11,—	100,—
	200—250		1,60	16,—	135,—
	250—300		2,40	22,—	200,—
	300—350		3,30	30,—	270,—
„ caprea pendula , Hängekätzchenweide	160—180	8—10	4,—	36,—	—,—
Ulmus montana pendula , Trauerulme	220—240	10—12	3,60	33,50	300,—

Halbstämmige Zierbäume

	Stammhöhe cm	1 St.	10 St.	100 St.
Acer Negundo argenteo variegatum	120—140	1,90	17,—	160,—
	140—160	2,40	22,—	200,—
„ „ Odessanum	120—140	1,90	17,—	—,—
	140—160	2,40	22,—	—,—
Caragana arborescens pendula	140—160	3,—	27,—	—,—
	160—180	3,75	35,—	—,—
Cotoneaster praecox Nan Shan	120—140	2,40	22,—	—,—
Cotoneaster Simonsi	140—160	2,40	22,—	—,—
Forsythia intermedia	140—160	1,60	15,—	—,—
Genista in Sorten	100—120	4,80	46,—	—,—
Hydrangea paniculata grandiflora	80—100	2,20	20,—	190,—
	100—120	2,40	23,—	220,—
Laburnum vulgare	140—160	1,75	16,—	—,—
	160—180	2,20	20,—	—,—
„ „ Vossi	140—160	2,20	20,—	—,—

	Stammhöhe cm	1 St.	10 St.	100 St.
Malus in Sorten	140—160	2,—	18,—	—,—
Prunus serrulata Shidare Sakura	140—160	3,—	27,—	—,—
„ Pissardi nigra	120—140	2,—	18,—	160,—
	140—160	2,20	20,—	180,—
	160—180	3,—	27,—	240,—
„ triloba, Mandelbäumchen	80—100	1,90	18,—	160,—
	100—120	2,40	22,—	200,—
	120—140	3,30	30,—	270,—
	140—160	4,—	36,—	—,—
	160—180	4,80	44,—	—,—
Robinia hispida rosea	120—140	4,—	36,—	—,—
	140—160	4,60	43,—	—,—
„ pseudoacacia angustifolia elegans	120—140	4,—	36,—	—,—
Syringa vulgaris in den schönsten Sorten	80—100	2,—	19,—	170,—
	100—120	2,50	23,—	210,—
	120—140	3,30	30,—	270,—
	140—160	3,80	35,—	330,—
	160—180	5,40	50,—	470,—
Viburnum opulus sterile	100—120	2,40	22,—	200,—
Weigelia Eva Rathke	100—120	3,—	27,—	—,—

Ziergehölze für Garten und Park

I. In Sorten nach meiner Wahl.

	10 St.	100 St.	1000 St.
Vorsträucher, Ziersträucher, Decksträucher, bis zur Preislage von 50,— RM. per 100 Stück.	4,—	37,—	300,—
Vorsträucher, Ziersträucher, Decksträucher, bis zur Preislage von 70,— RM. per 100 Stück	5,50	50,—	450,—
Buntblättrige Gehölze und Veredlungen aus allen Preislagen	7,40	67,—	600,—
Baumartige Gehölze aus allen Preislagen	9,—	80,—	740,—

II. In Sorten nach Wahl des Bestellers.

	Höhe cm	1 St.	10 St.	100 St.
Acanthopanax spinosum	80—100	—,60	5,50	46,—
Schöner, stark bedornter Strauch. Zu undurchdringl. Hecken sehr geeignet				
Acer, Ahorn.				
„ campestre. Feldahorn. S. Seite 71.				
„ colchicum rubrum (laetum rubrum)	150—200	1,30	12,—	110,—
Mittelgroßer Baum mit dunkelroter Belaubung	200—250	1,60	15,—	140,—
„ dasycarpum, Silberahorn	250—300	—,95	9,—	80,—
Starkwüchs. Unterseite der Blätter silbergrau				
„ Ginnala	100—150	—,60	5,50	50,—
Kleiner Baum mit zierlichen, weit- ausgezackten, im Herbst sich prächtig rot färbenden Blättern				
„ Negundo arg. var.	100—150	1,50	13,—	120,—
Zierliche, weißbunte Belaubung				



Viburnum utile
 „ rhytidophyllum
 „ Carlesi

Acer palm. diss. atropurpureum
 „ „ „ viridis
 „ „ atropurpureum.

	Höhe cm	1 St.	10 St.	100 St.
Acer palmatum atropurpureum	40— 60	4,—	36,—	—,—
Japanischer Fächerahorn, mit tief-	60— 80	5,20	48,—	—,—
roter Belaubung, mit Ballen	80—100	6,50	60,—	—,—
	100—125	7,50	70,—	—,—
„ palmatum dissectum viridis	40— 60	5,50	50,—	—,—
Belaubung sehr fein, tief geschlitzt	60— 80	7,50	70,—	—,—
und gesägt, von schöner grüner Farbe				
„ palmatum dissectum atropurpureum	40— 60	5,50	50,—	—,—
wie viridis, jedoch mit roter Belaubg.	60— 80	7,50	70,—	—,—
„ palmatum dissectum rubrifolium . . .	40— 60	5,50	50,—	—,—
mit braunroter Belaubung				

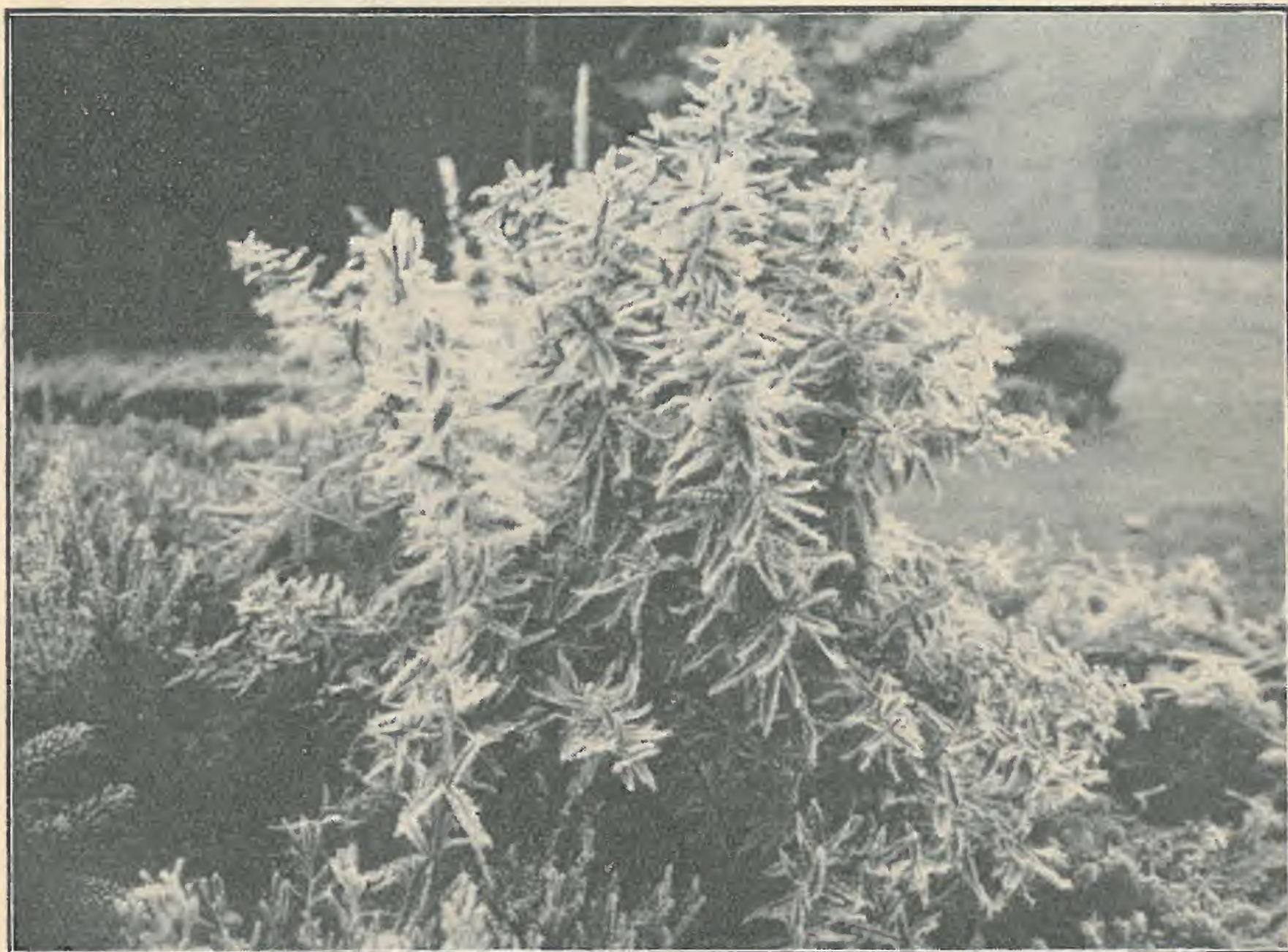
Aesculus. Roßkastanie.

„ **hippocastanum**, Heister 200—300 1,20 11,— 100,—

Ailantus glandulosa (Götterbaum). 100—150 —,70 6,50 60,—
 Außerordentlich stark wachsender
 Baum mit sehr großen, gefiederten
 Blättern

Alnus incana, Weißerle 150—200 —,60 5,50 50,—

	Höhe cm	1 St.	10 St.	100 St.
Amelanchier botryapium , Felsenbirne	100—150	—,50	4,50	40,—
Baumartig wachsend, Blüte weiß, ährenförmig				
„ canadensis . Kanadische Felsenbirne	100—150	—,75	7,60	60,—
Schlankwachsende, rotbraun aus- treibende Felsenbirne, mit großen, weißen, rosa angehauchten Blüten- trauben. Glänzend scharlach bis blut- rote Herbstfärbung				
Amorpha fruticosa	100—125	—,45	4,—	33,—
Uniform, mit gefiederten Blättern und violettblauen Blüten				
Andromeda , s. Immergrüne Gehölze, Seite 15.				
Aronia arbutifolia	80—120	—,50	4,50	40,—
Rotfrüchtige Zwergvogelbeere. Weiße Doldentrauben, mittelstark wachsend				
Arctostaphylos , siehe Seite 15.				
Artemisia abrotanum	80—100	—,45	4,—	33,—
Eberraute, feine, graugrüne Belaub.				
Aucuba japonica , siehe Seite 15.				



Berberis Gagnepaini im Rauhreif.

	Höhe cm	1 St.	10 St.	100 St.
Berberis, Berberitze.				
„ brevipaniculata	70—100	—,50	4,50	40,—
Bis 1½ m hoch werdender Strauch. Im Winter durch seine rosa Früchte sehr zierend				
„ Coryi	40— 60	—,75	6,50	60,—
Im Frühjahr durch die zahlreichen gelben Blüten und im Herbst durch die korallenroten Beeren sehr zierend				
„ polyantha	40— 60	—,75	6,50	60,—
Blüten tiefgelb, Früchte lachsrot				
„ Bretschneideri	60— 80	—,50	4,50	40,—
Zierend durch seine Früchte und schöne Herbstfärbung				
„ Pratti	40— 60	—,75	6,50	60,—
Strauch wird 2—3 m hoch. Stacheln bis dreizählig, 13 mm lang. Blüten gelb. Früchte lachsrot, leicht bereift, kugelig				
„ Thunbergi	40— 60	—,40	3,50	30,—
Niedriger Strauch, im Mai gelb- blühend, im Herbst mit korallenroten Früchten besetzt. Schöne Herbstfärb.	60— 80	—,50	4,50	40,—
„ Thunbergi atropurpurea	40— 60	—,65	6,—	55,—
Neue, wertvolle, rotblättrige Form der Stammsorte	80—100	—,90	8,50	80,—
„ vulgaris. Gemeine Berberitze	60— 80	—,45	4,—	33,—
„ „ atropurpurea, Heckenpfl.	60— 80	—,45	4,—	33,—
Blätter dunkelrot	80—100	—,50	4,50	40,—
Berberis Wilsonae	30— 60	—,75	6,50	60,—
Ein wertvoller Strauch von niedrigem und gedrungenem Wuchs, dicht be- blättert und mit langen Stacheln ver- sehen. Die Blüte ist schön gelb, die Pflanze im Herbst mit roten Beeren übersät				
Betula alba pendula Youngi, s. Trauerbäume S. 47.				
„ „ und pubescens, Heister	150—200	—,80	7,40	67,—
	200—250	1,35	12,—	110,—
	250—300	1,80	17,50	150,—
	300—400	2,40	23,—	200,—
„ „ verrucosa, Büsche	100—150	—,60	5,40	48,—
	150—200	—,80	7,40	67,—
	200—250	1,35	12,—	110,—
	250—300	1,80	17,50	150,—
	300—350	2,40	23,—	200,—
„ papyracea	100—150	—,63	6,—	52,—
	150—200	1,—	9,—	85,—
	200—250	1,35	12,—	—,—
Buddleia, Buddleie. Blütezeit August				
„ variabilis	100—150	—,60	5,50	50,—
Blüte violett, 30—40 cm lang				
„ variabilis magnifica	100—150	—,60	5,50	50,—
Blüht tief violett-purpur				
„ Veitchiana	100—150	—,60	5,50	50,—
Blüht in schönen, heliotropfarbenen 40—50 cm langen Rispen				

	Höhe cm	1 St.	10 St.	100 St.
Buxus siehe Seite 17.				
Calycanthus floridus	50— 70	1,50	13,—	120,—
Erscheint im Frühsommer, mit rötlichbraun gefärbten Blüten				
Caragana arborescens	120—150	—,50	4,50	40,—
Erbsenstrauch, baumartig				
Carpinus betulus , Weißbuche, Siehe Heckenpflanzen Seite 71.				
„ betulus pyramidalis	225—250	4,40	40,—	360,—
Pyramidenhainbuche. Veredelte Form von schön geschlossenem, pyramidalem Wuchs	250—275	6,—	55,—	500,—
Catalpa bignonioides, (syringaefolia)	125—175	1,—	9,—	80,—
Trompetenbaum, Blüte rötlichweiß				
Ceanothus , Säckelblume				
„ americanus	60— 80	—,60	5,50	50,—
Der Strauch ist während des ganzen Sommers mit zierlichen, weißen Blütenrispen bedeckt				
Cercis Siliquastrum , Judasbaum	60— 80	—,55	4,70	40,—
Blüten violettrosa, April—Mai				
Cercydiphyllum japonicum , Judasblatt	125—150	1,—	9,—	80,—
Wuchs pyramidal, Blätter herzförmig, aus Japan stammend				
Chionanthus virginica , Schneeflockenbaum	40— 65	2,25	20,—	—,—
Prachtvoller Blütenstrauch, mit glänzendgrünen, lederartigen Blättern und schönen, weißen Blütenrispen				
Clematis . Siehe Schlingpflanzen Seite 70.				
Clethra alnifolia . Scheinheller Gruppenstrauch	60— 80	1,—	9,—	80,—
Blüht Juli—September in gelblichweißen Rispen, starke Sträucher mit Erdballen	80—100	1,20	11,—	100,—
Colutea arborescens	100—150	—,45	4,—	33,—
Baumartiger Blasenstrauch, Blüten gelb Mai—Juni				
Cornus , Hartriegel.				
„ alba	100—125	—,45	4,—	33,—
Guter Deckstrauch, Zweige blutrot, später rotgrün				
„ albo marginata elegans	80—100	—,75	6,50	60,—
Die schönste weißbuntblättrige Form				
„ alba Spaethi	80—100	—,75	6,50	60,—
Blätter gelb gerandet, schwachw.				
„ flaviramea , gelbholzig	80—100	—,60	5,50	50,—
„ Gouchaulti	80—100	—,60	5,50	50,—
Belaubung goldgelb, starkwüchsiger als Cornus Spaethi				
„ Kousa	100—125	1,—	9,—	80,—
Größerer Strauch, mit großen, oberseits dunkelgrünen, unterseits weißgrauen Blättern				
„ mas. Kornelkirsche	80—100	—,55	5,—	45,—
Heckenpflanzen, mehrmals verschult, regelmäßig geschnittene Büsche aus weitem Stand	100—125	—,65	6,—	54,—

		Höhe cm	1 St.	10 St.	100 St.
Cornus sanguinea	Starkwachsend, für trockene Böden sehr empfehlenswerter Heckenstrauch, im Charakter dem Cornus mas sehr ähnlich	80—100	—,45	4,—	33,—
„ sibirica	Blüte weiß, Farbe der Rinde leuchtend scharlach, echt	70—100	—,50	4,50	40,—
„ sibirica albo variegata	Eine schöne weißbunte Form	80—120	—,75	6,50	60,—
Coryllus, Haselnuß.					
„ avellana	Waldhasel	60—80	—,45	4,—	33,—
	Gedeiht gut im Schatten	80—100	—,50	4,50	40,—
„ avellana aurea	Blätter goldgelb	65—100	1,60	14,—	—,—
„ Colurna	Baumhasel, Büsche	175—250	—,95	8,50	80,—
„ atropurpurea	Blutnuß	80—120	1,50	13,50	120,—
	Blätter dunkelpurpur, Frucht rot, auch für Halbschatten				
Cotoneaster, Zwergmispel.					
„ acutifolia	Mit glänzendem Blatt und schwarzen Früchten. Guter Heckenstrauch	80—120	—,45	4,—	33,—
„ adpressa	Ähnlich Cotoneaster praecox, jedoch noch flacher auf dem Boden aufliegend	20—30	1,—	9,—	80,—
„ ambigua	Etwa 2 m hoch werdender Strauch, Blatt elliptisch, oval zugespitzt, Frucht schwarz	100—120	—,45	4,—	33,—
„ applanata	Blätter klein, eiförmig, oberhalb glänzend, Früchte rot, guter Heckenstrauch	80—100	—,45	4,—	33,—
„ bullata	Starkwüchsig, Blüten rosa, Mai bis Juni, grünes Blatt, vollfrüchtig	100—125 125—150	—,45 —,50	4,— 4,50	33,— 40,—
„ divaricata	Frucht lebhaft rot, guter Heckenstrauch	80—100	—,50	4,50	33,—
„ Franchetti	Bis 2 m hoher, sehr schöner Strauch mit langen, gebogenen Zweigen und oberseits saftgrüner, unterseits weißgelbfilziger Belaubung. Früchte orangerot	60—80	—,60	5,50	50,—
„ horizontalis	Breite Zweige waagerecht ausgebreitet, Beeren rot, für Felspartien	30—40 40—60 60—80	—,85 1,— 1,40	7,50 9,— 13,—	67,— 80,— 120,—
„ moupinensis	Neuere schöne Art, die C. bullata ähnelt, aber viel längere, nicht so blasig aufgetriebene Blätter hat. Früchte schwarz	100—125	—,45	4,—	33,—

	Höhe cm	1 St.	10 St.	100 St.
Cotoneaster praecox Nan Shan	30— 40	1,—	9,—	80,—
Eine der besten, kriechenden Felsen-	40— 60	1,20	11,—	100,—
pflanzen, Blätter rund, oberseits	60— 80	1,80	16,—	150,—
glänzend dunkelgrün				
„ prostrata , wie bei praecox, mit noch	30— 40	1,—	9,—	80,—
mehr niederliegenden Zweigen				
„ Simonsi	80—120	—,45	4,—	33,—
Halb immergrün, mit korallenroten				
Beeren, gute Heckenpflanze				
„ Zabelii	100—125	—,45	4,—	33,—
2 m hoher Strauch mit schlanken				
Zweigen, junge Triebe meist gelb-				
grau filzig. Blüten nelkenfarbig				
Crataegus, Weißdorn.				
„ Carrieri	200—250	1,20	11,—	95,—
Starkwüchsig, gelbrot, punktierte				
Früchte, Blätter lederartig und				
glänzend, besonders wertvoll für das				
Industriegebiet. Hochst. s. Seite 45.				
„ coccinea	100—150	—,75	6,50	60,—
Mit hübschen, roten Früchten, be-				
sonders winterhart				
„ crusgalli , Hahnendorn	125—150	—,75	6,50	60,—
„ monogyna kermesina fl. pleno	150—200	1,50	13,50	120,—
Gefüllter Rotdorn, Pyramiden				
„ pyracantha , Feuerdorn				
Siehe Immergrüne Gehölze Seite 18.				
Cydonia japonica , Japanische Quitte	60— 80	—,45	4,—	33,—
Feuerroter Blütenflor im				
April, zu Hecken sehr				
geeignet				
„ „ atrococcinea plena	60— 80	—,75	6,50	60,—
Gefüllt scharlach				
„ „ Moerloosi , rosa	60— 80	—,75	6,50	60,—
„ „ Maulei	40— 60	—,45	4,—	33,—
Blüte hellrot, außerordent-				
lich reichblühend, bester				
Heckenstrauch				
„ „ Gaujardi	60— 80	—,75	6,50	60,—
Großblumig purpur				
„ „ sanguinea plena	60— 80	—,75	6,50	60,—
Gefüllt blutrot				
Cytisus, Laburnum , s. Laburnum vulgare Seite 45.				
„ Geißklee , siehe Genista Seite 56.				
Daboecia , siehe Immergrüne Gehölze Seite 18.				
Daphne Cneorum , Rosmarin-Seidelbast, siehe				
Immergrüne Gehölze Seite 18.				
„ Mezereum rubrum u. album , Seidelbast	30— 40	1,90	17,50	—,—
Einer der ersten Blüher, stark	40— 60	2,20	20,—	—,—
duftend	60— 80	2,70	25,—	—,—
Decaisnea Fargesii	100—120	1,10	9,50	80,—
Schöner Strauch, mit bis 60 cm langen				
gefiederten Blättern. Zweige blau				
bereift				

Deutzia, Deutzie.		Höhe cm	1 St.	10 St.	100 St.
„	crenata	100—150	—,45	4,—	33,—
	Einfach weiß und rot blühend				
„	crenata candidissima plena	100—150	—,45	4,—	33,—
	Weißgefüllte Deutzie				
„	crenata plena	100—150	—,45	4,—	33,—
	Weiß mit zartrosa, gefüllt				
„	crenata Pride of Rochester	100—150	—,45	4,—	33,—
	Weiß gefüllt mit großen Rispen				
„	crenata rosea plena	100—125	—,45	4,—	33,—
	Rosa, gefüllt blühend				
„	crenata hybrida Watereri	100—125	—,45	4,—	33,—
„	„ „ Welsi	100—125	—,45	4,—	33,—
„	gracilis 15—25 Triebe	40— 60	—,50	4,50	40,—
	Niedriger Strauch, blüht in langen reinweißen Rispen, sehr geeignet zur FrühlTREIBEREI				
„	gracilis rosea	40— 60	—,50	4,50	40,—
	Rosa, glockenförmige Blüten, sehr reichblühend				
„	Lemoinei	50— 70	—,50	4,50	40,—
	Große Blüten, vorzüglich z. Treiberei				
„	Lemoinei compacta	60— 80	—,50	4,50	40,—
	Niedriger Wuchs, reichblüh., reinweiß				
Dimorphantus siehe <i>Acanthopanax</i> Seite 48.					
Diervilla siehe <i>Weigelia</i>					
Eleagnus , Ölweide.					
„	angustifolia	100—125	—,60	5,50	50,—
	Starkwachsend, silberweiße Blätter				
„	argentea	80—100	—,75	6,50	60,—
	Mittelhoch, Blätter beiderseits silbrig, sehr schön				
„	edulis	80—100	—,60	5,50	50,—
	Niedrig, Blätter unterseits silberweiß, Früchte eßbar				
Erica , siehe Immergrüne Gehölze Seite 18.					
Evonymus , Spindelbaum.					
	Immergrüne Sorten, siehe Immergrüne Gehölze Seite 19.				
„	europaea	80—120	—,50	4,50	40,—
	Sehrzierend durch die roten Früchte				
Exochorda , Knochenspiere.					
„	grandiflora	80—100	1,—	9,—	80,—
	Mit schöner, weißer Blüte				
Fagus sylvatica , Gemeine Rotbuche.					
	Heckenpflanzen siehe Seite 71.				
	Alleebäume siehe Seite 45.				
Fagus sylvatica atropurpurea macrophylla	100—125	2,40	22,—	200,—	
Veredelte Blutbuche, Pyramiden	125—150	3,30	30,—	270,—	
mit Ballen	150—175	4,40	40,—	360,—	
	175—200	5,60	50,—	470,—	
	200—250	7,—	68,—	600,—	
	250—300	8,50	80,—	—,—	
	Hochstämme siehe Alleebäume S. 45.				
„	sylvatica purpurea, Blutbuche. Aus Samen gezogen. Siehe Heckenpflanzen Seite 73.				

Forsythia, Forsythie.		Höhe cm	1 St.	10 St.	100 St.
„	intermedia	80—120	—,50	4,50	40,—
	Wertvoll. Frühjahrsblüher, gelb				
„	intermedia spectabilis	80—120	—,50	4,50	40,—
	Zeichnet sich durch den außer- ordentlichen Reichtum großer, dunkelgoldgelber Blumen aus				
„	suspensa	80—120	—,60	5,50	50,—
	Zweige schön hängend, nicht überall winterhart, Blüte gelb				
„	suspensa Fortunei	80—100	—,60	5,50	50,—
	Bester Frühjahrsblüher, Wuchs hängend				
„	Sieboldi	80—100	—,60	5,50	50,—
	Wuchs kräftig, etwas überhängend, Blüte glockig, lichtgelb. Schöne Herbstfärbung				
„	viridissima	80—100	—,50	4,50	40,—
	Aufrechtwachs., buschiger Strauch, Blumenkrone satt dunkelgelb. Laub nimmt prächtige, violette Herbst- färbung an				
Gaultheria , siehe Immergrüne Gehölze Seite 19.					
Genista Andreana , goldgelb mit purpur			2,70	24,—	—,—
„	„ prostata , gelb mit purpur		2,70	24,—	—,—
„	Butterfly , gelb mit kupfrigrot		2,70	24,—	—,—
„	Cytisus Kewensis , Zwergelfenbein- ginster		2,70	24,—	—,—
„	Daisy Hill , gelb und rot		2,70	24,—	—,—
„	Dallimorei , violett		2,70	24,—	—,—
„	Dorothy Walpole , prächtig, karmin- rot, sehr wertvoll		2,70	24,—	—,—
„	Firefly , gelb, scharlachrote Flügel		2,70	24,—	—,—
„	Hibernia		2,70	24,—	—,—
„	Lady Moore		2,70	24,—	—,—
„	Mayfly , gelb und rot		2,70	24,—	—,—
„	praecox , lichtgelb	30— 40	1,65	15,—	135,—
		40— 60	2,20	20,—	180,—
„	„ alba , reinweiß, stark		2,20	20,—	—,—
„	prostrata , gelb		2,70	24,—	—,—
„	scoparia , bekannter einheimischer gelber Ginster mit Topfballen		—,80	7,40	67,—
	1jährig, mit Topfballen	30— 50	—,45	4,—	33,—
„	tinctoria , Färbeginster, Blüte gelb, mit Ballen		—,80	7,40	67,—
Halesia	tetraptera , Maiglöckchenbaum	80—100	1,50	13,50	—,—
	Strauch bis 5 m hoch, die großen, glockigen, weißen, rötlich angehauch- ten Blumen erscheinen Anfang Mai				
Halimodendron	argenteum , Salzstrauch	50— 70	1,35	12,—	—,—
	Gefiederte Belaubung, hellviolette Blüten				
Hamamelis , Zaubernuß.					
„	japonica in Sorten	60— 80	2,40	22,—	200,—
	Im zeitigen Frühjahr, oft schon im Winter überreich mit bizarr ge- formten, goldgelb bis braungelb ge- färbten Blüten besetzt	80—100	3,30	30,—	270,—
		200—250	10,—	90,—	—,—

	Höhe cm	1 St.	10 St.	100 St.
Hamamelis mollis	60— 80	4,40	40,—	360,—
Ein in allen Teilen größerer Strauch. Blätter bis 15 cm lang und breit, Blumen auch doppelt so groß	80—100	5,—	47,—	420,—
„ virginica	60— 80	1,20	11,—	100,—
Hübsch belaubter, bis 5 m hoch werdender Strauch, mit hellgelben, im Herbst erscheinenden Blüten	80—100	1,50	13,—	120,—
Hedera, Efeu , siehe Schlingpflanzen Seite 69 und Immergrüne Gehölze Seite 19.				
Hibiscus syriacus , Eibisch	80—100	1,50	13,50	120,—
Sehr reichblühend, in d. best. Sorten				
Hippophae rhamnoides , Sanddorn	60—100	—,50	4,50	40,—
Triebe überhängend, Blätter silbrig, im Herbst und Winter bedeckt mit orangeroten Früchten				
Hydrangea arborescens grandiflora	60— 80	—,60	5,50	50,—
Vollständig winterharte Art mit breiter Belaubung und sehr großen, reinweißen Blumen				
„ macrophylla	40— 60	—,75	6,50	60,—
Büsche mit Ballen Eine interessante, vollkommen winter- harte Art. Der durch seine Zwei- farbigkeit so auffallende Blütenstand ist flachblütig, die eigentlichen Blüten befinden sich im Innern und sind rein blau gefärbt. Sie sind mit einem Kranze großer, rosaroter Schein- blüten umgeben				



Hydrangea pan. grandifl.

	Höhe cm	1 St.	10 St.	100 St.
Hydrangea paniculata grandiflora				
Blüht in großen, weißen Dolden, Juli—August, Büsche 3—5 Triebe		—,45	4,—	35,—
„ 5—8 Triebe		—,60	5,50	50,—
extra stark		—,80	7,40	67,—
Halbstämme siehe Seite 47.				
Hypericum, Johanniskraut.				
„ Moserianum	30— 40	1,—	9,—	80,—
Halb immergrün, Blüten goldgelb, ca. 4 cm Durchmesser				
„ patulum Henryi , stärker wachsend .	40— 60	—,75	6,50	60,—
Ilex , Hülse oder Stechpalme, siehe Immergrüne Gehölze Seite 20.				
Jasminum nudiflorum , Echter Jasmin . . .	40— 70	1,35	12,—	105,—
Erster Frühjahrsblüher, Wuchs etwas schlingend, goldgelb				
„ Beesianum	80—100	1,35	12,—	95,—
Starkwachsend, mit leicht schlingen- den Trieben, Blüte von leuchtend blutroter Färbung, Mai—Juni				
Kalmia latifolia , s. Immergrüne Gehölze S. 20.				
Kerria japonica , Ranunkelstrauch . . .	60— 80	—,60	5,50	50,—
Niedriger Strauch mit einfachen gelben Blüten				
„ japonica flore pleno , Ranunkelstrauch	60— 80	—,80	7,40	67,—
Niedriger Strauch, Blüten gelb gefüllt Mai—Juni				
Laburnum, Goldregen.				
„ vulgare	125—175	—,60	5,50	50,—
Baumartig, blüht in schönen gelben Rispen, starke Büsche				
Hochstämme s. Seite 45.				
„ vulgare Vossii	100—150	1,35	12,—	110,—
Der Watereri sehr ähnlich, jedoch reichblühender und Blüten kräftiger goldgelb				
„ vulgare Watereri	100—150	1,35	12,—	110,—
Mit langen goldgelben Blütentrauben				
Ledum , siehe Immergrüne Gehölze, Seite 20.				
Ligustrum, Liguster.				
„ lodense				
Winterhart, Wuchs niedrig, dicht, Laub färbt sich im Herbst blut- buchenrot, wird nicht abgeworfen. Siehe Heckenpflanzen Seite 73.				
„ vulgare atrovirens				
Immergrün, ähnlich vulgare, härter als ovalifolium, siehe Heckenpflanzen Seite 73.				
„ ovalifolium , wintergrün, s. Hecken- pflanzen Seite 73.				
„ vulgare , Gemeiner Liguster f. schatt. Lagen, siehe Heckenpflanzen S. 73.				
„ Regelianum	40— 60	—,45	4,—	33,—
Breitwachsender und reichblühender winterharter Strauch				

	Höhe cm	1 St.	10 St.	100 St.
Liriodendron tulipifera. Tulpenbaum . . .	125—150	2,—	18,—	—,—
Schöner großer Baum mit 15 cm breiten und 10 cm langen, lebhaft grünen Blättern und etwa 6 cm im Durchmesser habenden tulpenartigen, gelblichgrünen, außen orangefarbig gezeichneten Blüten mit Ballen				
Liquidambar styraciflua, Ammerbaum . . .	100—125	1,35	12,—	—,—
Blätter fünflappig, sattgrün mit schöner roter Herbstfärbung				
Lonicera, Heckenkirsche, Geißblatt				
„ coerulea	100—125	—,45	4,—	33,—
Niedrigbleibender, im April bis Mai hellgelb blühender Strauch, der schöne blaubereifte Früchte trägt				
„ amoena alba	80—120	—,45	4,—	33,—
Schöne Hybride, weiß blühend, beim Verblühen gelblich				
„ involuta	100—125	—,45	4,—	33,—
1 m hoher Strauch mit gelbbraunen Ästen, hat oberseits dunkelgrüne, unterseits hellgraugrüne Blätter. Blumen goldgelb oder gelbrod im Mai—Juni				
„ Ledebouri	80—120	—,50	4,50	40,—
Aufrechter bis 2 m hoher Strauch, Blatt dicklich, bis 12 cm lang und 5 cm breit. Blumen orange, mit rot übertüncht, im Mai—Juli. Früchte schwärzlichpurpur. Von roten Deckblättern umgeben				
„ nitida, siehe Immergrüne Gehölze S. 21				
„ segreziensis	100—125	—,45	4,—	33,—
Bis 2 m hoher Strauch. Blätter bis 6 cm lang, 3 cm breit, oberseits dunkelgrün, unterseits weißlichgrün, filzig behaart, Blüten im Mai gelb. Beeren korallenrot				
„ pileata, siehe Immergrüne Gehölze S. 21.				
„ tatarica	100—125	—,45	4,—	33,—
„ tatarica rubra, rotblühend . . .	100—125	—,45	4,—	33,—
Allgemein bekannter, bis 3 m hoher, schönblühender Strauch mit hellrosa Blüten und lebhaft roten Früchten				
„ tatarica splendens	100—125	—,45	4,—	33,—
Blumen hellrosa, etwas gestreift, Knospen dunkelrot				
„ Xylosteum, Gemeine Heckenkirsche .	100—125	—,45	4,—	33,—
Von mittelstarkem Wuchs, mit überhängenden Zweigen, gelblich weißen Blumen und dicken, roten Beeren				
Lycium chinense. Chinesischer Bocksdom .	100—150	—,50	4,50	40,—
Wenig bedornter Strauch mit weißgrauen, gestreiften Ästen u. Zweigen und hellgrüner Belaubung. Sehr zierend sind die 2 cm langen, scharlachroten Beeren				

	Höhe cm	1 St.	10 St.	100 St.
Lycium europaeum , Bocksdorn	100—150	—,50	4,50	40,—
Auch als Heckenpflanze geeignet, Zweige überhängend, dornig				
Magnolia, Magnolie.				
„ Kobus , Pyramiden	80—100	5,50	50,—	—,—
Blüht vor dem Austreiben des Laubes	100—125	6,50	60,—	—,—
mit vielen weißen, tulpenartigen	125—150	7,50	70,—	—,—
Blüten. Bildet einen schön belaubten	150—175	8,50	80,—	—,—
kleinen Baum				
Magnolia Soulangeana , mit Knospen				
Blüte groß, weiß, glockenförmig, mit	70— 80	6,70	60,—	—,—
rötlichen Streifen, April—Mai	80—100	9,—	80,—	—,—
	100—125	10,—	90,—	—,—
	125—150	13,50	120,—	—,—
	150—175	20,—	175,—	—,—
	200	24,—	—,—	—,—
„ stellata , mit Knospen	60— 80	7,50	67,—	—,—
Niedriger Strauch, Blüte weiß, im	80—100	9,—	80,—	—,—
zeitigen Frühjahr außerordentlich reichblühend				
Mahonia , siehe Immergrüne Gehölze Seite 21, Heckenpflanzen Seite 73.				
Malus baccata fructo maxima	100—125	1,20	11,—	95,—
Großfrüchtig, scharlachrot				
„ „ Orange	100—140	1,20	11,—	95,—
Dunkelorangefarben, saftreich, von angenehmem Geschmack				
„ „ John Downing	100—125	1,20	11,—	95,—
Frucht gelb und rot				
„ Eleyi	100—150	1,20	11,—	95,—
Holz und Belaubung tief dunkelrot, außerordentlich reichblühend, weinrot				
„ floribunda purpurea	100—150	1,20	11,—	95,—
Blüten karminrot, Blätter und Früchte blutrot				
„ Niedzwetzkyana	100—125	1,20	11,—	95,—
Belaubung braunrot, Blüten dunkel- rosa, Früchte dunkelrot				
„ Scheideckeri	100—140	1,20	11,—	95,—
Guter Treibstrauch mit großen hell- rosa gefüllten Blüten, extra stark				
Morus alba , Weißfrüchtige Maulbeere	100—125	—,50	4,50	40,—
Muehlenbeckia nana , s. Immergrüne Geh. S. 21.				
Myrica cerifera , s. Immergrüne Gehölze S. 21.				
Paeonia arborea				
Baumartige Pfingstblume, großblumig in leuchtenden Farben und ver- schiedenen Sorten mit Topfballen				
	40— 60	4,—	36,—	—,—
Pachysandra terminalis , siehe Immergrüne Gehölze Seite 21.				
Pernettya , siehe Immergrüne Gehölze S. 21.				
Phellodendron amurense , Korkbaum	200—250	1,20	11,—	—,—
Hübscher Parkbaum mit korkiger Rinde				

	Höhe cm	1 St.	10 St.	100 St.
Philadelphus Billiardi	100—150	—,50	4,50	40,—
Starkwachsende Art, eine der besten großblumigsten Sorten, blüht überreich Mitte Juni				
„ Brachybrotis	100—150	—,50	4,50	40,—
In China entdeckte Art mit sehr großen weißen, wohlriechenden Blumen. Soll die beste der ganzen Gattung sein. Anfang Juni blühend				
„ coronarius , Wohlriechender Pfeifenstrauch	100—150	—,50	4,50	40,—
Beliebter Strauch mit rahmweißen, wohlriechenden Blumen				
„ coronarius aureus	60— 80	—,50	4,50	40,—
Mit schöner goldgelber Belaubung				
„ Falconeri	100—125	—,50	4,50	40,—
2—3 m hoher Strauch mit rotbraunen Zweigen, eilanzettlichen Blättern, großblumig, wohlriechend, Mitte Juni				
„ Gordonianus	100—120	—,50	4,50	40,—
Bis 3 m hoch werdender Strauch mit eirunden Blättern, reinweißen kugelig-glockigen Blumen, Anfang Mai				
„ grandiflorus	100—150	—,50	4,50	40,—
Mit sehr großen, einfachen, reinweißen Blüten, intensiv duftend. Sehr reichblühend. Mitte Juni				
„ inodorus	100—150	—,50	4,50	40,—
Bis 2 m hoch werdender Strauch mit breit eiförmigen Blättern und reinweißen, schwach duftenden Blüten. Reichblühend Anfang Juni				
„ latifolius	100—125	—,50	4,50	40,—
Die am stärksten wachsende Art mit großen weißen Blüten, die 5—6 cm im Durchmesser halten. Mitte Juni				
„ Lemoinei Bouquet blanc	80—100	—,50	4,50	40,—
Pflanze sehr reichblühend, mit langen Zweigen. Jeder Blütenstand besteht aus ca. 10 gefüllten oder halbgefüllten Blumen von mittlerer Größe. Mitte Juni erblühend				
„ Lemoinei erectus	60— 80	—,45	4,—	33,—
Aufrecht wachsender Strauch, der sich mit wohlriech. Blütensträußen vollständig bedeckt. Mitte Juni blüh.				
„ Lemoinei Virginal	80—120	—,60	5,50	50,—
Starkwachsende Form mit hübscher Belaubung. Die großen Blüentrauben stehen dicht entlang des Zweiges und tragen je 5—7 große, gefüllte Blüten von petunienartiger Form und reinweißer Färbung. Äußerst reichblüh.				

	Höhe cm	1 St.	10 St.	100 St.
Philadelphus Magdalenae	100—125	—,50	4,50	40,—
Sehr reichblühender Strauch mit eilanzettlichen behaarten Blättern. Blumen weiß				
„ nivalis	100—150	—,50	4,50	40,—
Bis 3 m hoch werdend. Blüten in fünfblütigen Trauben, bis 6 cm im Durchmesser, weiß, wohlriechend, Mitte Juni				
„ Satsumi Yokohamae	100—125	—,50	4,50	40,—
Schöner japanischer Strauch mit meist fünfblütigen, kurz und dicht gedrängten Blütentrauben. Blumen bis 3½ cm im Durchmesser, geruchlos. Mitte Juni blühend				
„ Zeyheri	100—125	—,50	4,50	40,—
Starkwachsende, großblättrige und großblumige Art. Mitte Juni blühend. Sehr reichblühende, duftende Art				
Pirus siehe Malus Seite 60.				
Platanus occidentalis , siehe Alleebäume S. 45.				
Populus , Pappel.				
„ alba Bolleana. Pyramidensilberpappel	125—150	1,30	12,—	110,—
„ alba nivea	125—175	—,60	5,40	47,—
	175—250	—,75	6,50	60,—
Silberpappel. Hoher Baum, besonders windbeständig, Blätter glänzend silberweiß				
Alleebäume siehe Seite 45.				
„ berolinensis	200—250	1,60	15,—	135,—
„ balsamifera	125—150	—,60	5,40	47,—
Balsampappel. Klebrige Zweige mit wohlriechenden Blättern u. Knospen, hoher Baum				
„ canadensis. Kanadische Pappel . .	200—300	—,70	6,50	60,—
Sehr stark wachsend, geeignet für feuchte Lagen, Heister				
Populus nigra fastigiata. Pyramidenpappel .				
Aus weitem Stand, bis unten gut verzweigt				
	150—200	1,20	11,—	100,—
	200—250	1,65	15,—	135,—
	250—300	2,40	22,—	200,—
	300—350	3,60	33,—	300,—
	350—400	5,70	53,—	450,—
Populus Simoni fastigiata	150—200	1,60	15,—	135,—
Die italienische Pyramidenpappel weit übertreffende, schön pyramidale Form der chinesischen Balsampappel mit großen, lebhaft grünen, unterseits bläulichen, kurzgestielten Blättern				
Potentilla , Fingerkraut.				
„ Farrieri	30— 40	—,50	4,50	40,—
„ Farrieri prostrata , niedriger Felsenstrauch		1,35	12,—	110,—
Von Juni bis in den späten Herbst mit einer Unmenge goldgelber Blüten überschüttet				

		1 St.	10 St.	100 St.
Potentilla Friedrichseni	60—80	—,45	4,—	33,—
Belaubung hellgrün, Blüten lichtgelb				
„ fruticosa	60—80	—,45	4,—	33,—
Niedriger Strauch, gelbe Blüten				
„ fruticosa Veitschii	40—60	1,—	9,—	80,—
Immergrüner, zwergartig wachsender Strauch. Belaubung graugrün, Blüten schneeweiß				
Prunus, Kirsche, Pflaume.				
„ japonica alba plena	60—80	1,35	12,—	110,—
„ Laurocerasus. Kirschlorbeer, siehe Immergrüne Gehölze Seite 21.				
„ Padus, Traubenkirsche	100—150	—,50	4,50	40,—
Weißer Blütentrauben				
„ Pissardi nigra. Blutpflaume	125—175	1,—	9,—	80,—
Mit dunkelrotem Laub, Pyramiden				
„ Pissardi nigra, Halbstämme S. 45.				
„ serotina. Späte Traubenkirsche	125—150	—,50	4,50	40,—
Starkwachsend, weiße Blütentrauben, mehrm. verpfl. Büsche				
Prunus spinosa purpurea	80—120	1,—	9,—	80,—
Varietät mit dunkelroter Belaubung				
„ serrulata Hisakura, Japan. Blütenkirsche mit großen rosafarbenen halbgefüllten Blüten	100—150	1,35	12,—	110,—
Hochstämme siehe Seite 45.				
„ serrulata shidare Sakura, Sträucher	100—125	1,60	14,50	130,—
„ triloba, Mandelblüte, rosagefüllt				
Büsche 8—12 Triebe		—,80	7,50	67,—
5—8 Triebe		—,60	5,40	50,—
3—5 Triebe		—,40	3,50	30,—
Prunus virginiana		—,50	4,50	40,—
Virginianische Traubenkirsche				
Ptelea trifoliata	150—200	—,50	4,50	40,—
Lederstrauch, mittelh., dichtbuschig, mit glänzend grünen Blättern, gutes Vogelschutzgehölz				
Pterocarya, Flügelnuß.				
„ sorbifolia	200—300	1,50	13,50	120,—
Mit schöngefiederter Belaubung, erreicht etwa 3 m Höhe. Liebt feuchten Niederungsboden				
Quercus, Eiche.				
„ coccinea, Scharlacheiche	200—250	2,40	22,—	200,—
„ pedunculata (robur.), Deutsche Eiche	200—250	1,90	17,—	160,—
Hochstämme siehe Seite 46.				
„ pedunculata fastigiata	150—200	4,40	40,—	370,—
Pyramideneiche mit Ballen	200—250	6,30	58,—	540,—
	250—300	9,40	84,—	—,—
	300—350	12,—	110,—	—,—

	Höhe cm	1 St.	10 St.	100 St.
Quercus rubra	175—250	—,75	6,50	60,—
Siehe Alleebäume Seite 46.				
„ palustris	175—250	1,20	11,—	100,—
Rhamnus cathartica. Gemeiner Wegdorn .	100—125	—,50	4,50	40,—
Strauch mit ovalen, dunkelgrünen Blättern				
„ frangula. Faulbaum oder Pulverholz	80—100	—,50	4,50	40,—
Verträgt auch Schatten				
Rhododendron Alpenrose siehe Seite 7.				
Rhodora canadensis	30— 40	1,20	11,—	—,—
Reichblühender, azaleenähnl., harter Strauch. Blüte viol., erscheint schon im April				
„ Rhodotypus kerrioides	80—100	—,50	4,50	40,—
Schöner, bis 2 m hoch werdender Strauch mit dunkelgrüner Belaubung und großen schneeweißen Blüten im Mai, die von glänzend schwarzen, sehr zierlich. Früchten gefolgt werden				
Rhus Cotinus, Perückenstrauch	60—100	1,20	11,—	100,—
Mittelhoch, mit federigen Blütenrispen, gute Herbstfärbung				
„ Cotinus foliis atropurpurea	60— 80	1,35	12,—	—,—
Mit schönen tiefroten Blättern und Fruchtrisp				
„ glabra, baumartiger Strauch	125—150	1,20	11,—	100,—
Blätter groß und dunkelgrün mit schönster Herbstfärbung				
„ glabra laciniata	125—150	1,20	11,—	100,—
Interessanter Strauch, mit feingefiederten Blättern und sehr schöner Herbstfärbung				
„ typhina. Essigbaum	150—200	1,20	11,—	100,—
Große kolbenartige Fruchtstände, Blätter groß und dunkelgrün, im Herbst herrlich rot				
„ typhina laciniata	100—150	1,35	12,—	—,—
Abart mit gefiederten Blättern und schwächerem Wuchs				
Ribes, Johannisbeere.				
„ alpinum 5—8 Triebe	40— 60	—,35	2,60	22,—
Bekannter guter Schattenstrauch				
„ aureum 5—8 Triebe	60— 80	—,40	3,40	28,—
Goldjohannisbeere, mit schwarzen Beeren, bis 3 m hoch werdend, aufrecht wachsend				
Siehe auch Heckenpflanzen Seite 73.				
„ floridum	80—100	—,45	4,—	33,—
Wuchs überhängend, guter Schattenstrauch, Herbstfärbung hübsch rotbr.				
„ sanguineum	80—120	—,50	4,50	40,—
Mittelstark wachsend, große, rote Blütentrauben				
„ sanguineum atropurpureum	80—120	—,50	4,50	40,—
Dunkelrot, schönste Sorte				

Robinia, Akazie.		Höhe cm	1 St.	10 St.	100 St.
„	hispida rosea	80—100	1,—	9,—	80,—
	Rotblühende Akazie. Kleiner Baum oder Strauch. Blüten rot in lockeren Trauben, Mai—Juni, Büsche				
„	pseudoacacia . Gemeine Akazie . . .	150—200	—,60	5,50	50,—
	Besonders wertvoll für leichte, trockene Böden. Siehe Alleebäume Seite 46.				
„	pseudoacacia Bessoniana . Starkwachsende Kugelakazie (Siehe Alleebäume Seite 46).				
„	pseudoacacia inermis . Echte Kugelakazie (Siehe Alleebäume Seite 46)				
Rosa . Rose (s. auch Moos- u. Parkrosen S. 75)					
„	canina . Hundsrose	60—100	—,45	4,—	33,—
„	multiflora	80—100	—,45	4,—	33,—
	In weißen Rispen blühend. Wuchs breit, überhängend				
„	rubiginosa . Schottische Zaunrose .	60—100	—,45	4,—	33,—
	Guter Heckenstrauch				
„	rubrifolia	60— 80	—,50	4,50	40,—
	Rotblättrig. Blüte blaßrot, 3—4 m groß				
„	rugosa hollandica . Hagebutte . .	60— 80	—,45	4,—	33,—
	Blume rot. Wuchs aufrecht. Auch als Heckenpflanze				
„	rugosa Regeliana	60— 80	—,50	4,50	40,—
	Blume rot oder weiß, Früchte groß, rot und eßbar, Wuchs breit, völlig winterhart				
Rubus , Brombeere.					
„	odoratus	100—125	—,50	4,50	40,—
	Wohlriechender Himbeerstrauch. Bis 1½ m hoch, Blüte rot, bester Schattenstrauch				
„	phoenicolasius	70—100	—,50	4,50	40,—
	Hat rotbraune, stachelige Triebe und hellrosa Blüten. Früchte eßbar				
Salix , Weide.					
„	alba vitellina pendula nova	150—200	—,50	4,50	40,—
	Das einjährige Holz ist im Winter leuchtendrot gefärbt				
„	alba vitellina pendula nova	150—200	1,20	11,—	100,—
	Trauergoldweide. Aufgebunden von 200—250				
	unten auf bekleidet. (Siehe auch 250—300				
	Trauerbäume Seite 47)				
		300—350	3,30	30,—	270,—
„	caprea	125—150	—,60	5,40	50,—
	Große dicke, runde, graue Kätzchen, voll aufgeblüht, goldgelb, im zeitigen Frühjahr. Wird baumartig				
„	caprea mas , Veredlung	100—150	1,—	9,—	80,—
„	cinerea . Aschweide	120—150	—,50	4,50	40,—
„	coccinea . Feuerrote Silberweide . .	120—150	—,50	4,50	40,—
„	daphnoides , Reifweide	120—150	—,50	4,50	40,—
	Zweige blau bereift, gute Kätzchenweide				

	Höhe cm	1 St.	10 St.	100 St.
Salix cotinifolia (nigricans cotinifolia)	100—150	—,50	4,50	40,—
Perückenbaumblättrige Negerweide. Eine der interessantesten Weiden. Blätter kreisrund, wie die des Rhus Cotinus				
„ elegantissima	120—150	—,50	4,50	40,—
Schöne Art mit zierlich hängenden Zweigen				
„ pulchra ruberrima	100—150	—,75	6,50	60,—
Noch schöner und wertvoller als die Art. Sehr große Kätzchen, prächtig glänzend, rotes Holz				
„ rosmarinifolia , Rosmarinweide	60— 80	—,50	4,50	40,—
Sambucus , Holunder.				
„ canadensis	125—150	—,50	4,50	40,—
Mit sehr großen Blütendolden, stark- wachsend				
„ canadensis lutea	125—150	—,50	4,50	40,—
Mit lebhaft goldgelber Belaubung				
„ nigra . Gemeiner Holunder	125—150	—,50	4,50	40,—
„ nigra arg. marg. , Weißbunt	100—150	—,50	4,50	40,—
„ nigra laciniata , geschlitztblättrig	150—175	—,50	4,50	40,—
„ racemosa . Traubenholunder	150—200	—,50	4,50	40,—
Rote Früchte. Wertvoller Schatten- strauch				
Skimmia japonica , s. Immergrüne Gehölze Seite 21/22.				
Sophora japonica	125—150	1,—	9,—	80,—
Die dunkelgrünen, gefiederten Blätter ähneln denen einer Robinie. Baum bis 15 m hoch.				
Sorbus , Eberesche. Alleebäume; Seite 46.				
„ aria lutescens	200—250	1,—	9,—	80,—
Blätter im Austrieb silberweiß, mittelgroßer Baum				
„ aucuparia . Eberesche	150—200	—,75	6,50	60,—
Mit korallenroten Früchten, mittel- großer Baum, Heister				
„ scandica . Schwedische Mehlbeere	250—300	1,—	9,—	80,—
Mittelgroßer Baum. Der beste Baum in windiger Gegend. Heister				
Spiraea . Spierstrauch.				
„ albiflora (callosa alba)	40— 60	—,45	4,—	33,—
Niedriger Strauch, Sommerblüher, mit weißen Blütendolden, für Hecken- und Beetpflanzungen geeignet				
„ arguta	80—100	—,60	5,50	50,—
Frühjahrsblüher, bekannteste und be- liebteste mittelhohe Sorte, überreich mit weißen Blumen im zeitigen Frühjahr blühend				

	Höhe cm	1 St.	10 St.	100 St.
Spiraea ariifolia (Holodiscus). Sommerblüher	100—125	—,45	4,—	33,—
Blüht in großen weißen Rispen				
„ Bumalda Anthony Waterer	40— 60	—,45	4,—	33,—
Sommerblüher, niedrig, zu Hecken sehr geeignet				
„ Froebelii	60— 80	—,45	4,—	33,—
Sommerblüher mit dunkelroten Rispen. Strauch mittelhoch				
„ opulifolia	100—150	—,45	4,—	33,—
Schneeballblättriger Spierstrauch, guter Deckstrauch				
„ opulifolia lutea	100—150	—,45	4,—	33,—
Sommerblüher, starkwüchsig, mit goldgelben Blättern				
„ Thunbergi	40— 60	—,75	6,50	60,—
Niedriger Strauch, mit zierlich hell- grüner Belaubung. Blüte weiß				
„ von Houttei	80—100	—,45	4,—	33,—
Frühjahrsblüher, Blüte weiß, sehr wertvolle Sorte, auch zu Hecken geeignet				
Staphylea, Pimpernuß				
„ colchica	50— 80	1,—	9,—	80,—
Gedrungener Wuchs, reinweiße Blüten, guter Treibstrauch				
Stephanandra incisa. Kranzspiere	60— 80	—,50	4,50	40,—
Mit sehr feinen, leicht überhängen- den Trieben und weißen Blüentrauben				
Stranvaesia Davidiana, siehe Immergrüne Gehölze Seite 22.				
Symphoricarpus, Schneebeere.				
„ orbiculatus	60— 80	—,45	4,—	33,—
Bis 1½ m hoher Strauch mit schöner Herbstfärbung, f. Hecken gut geeign.				
„ racemosus. Gemeine Schneebeere	60— 80	—,45	4,—	33,—
Guter Schattenstrauch für Hecken	80—125			
Syringa, Flieder.				
„ chinensis rubra (rothomagensis)	100—125	1,50	13,50	120,—
Mit zierlicher Bezweigung und locker stehenden, hellvioletten Rispen im Mai				
„ Josikaea, Josikaflieder	100—125	—,75	6,50	60,—
Kräftig wachsender Strauch, 3—4 m hoch, Blüten tief violett, Juni				
„ reflexa, Neuheit!	125—150	—,75	6,50	60,—
Sehr wertvoll durch die späte Blüte- zeit und die sehr langen Blüten- trauben, gute Bienenpflanze				
„ vulgaris. Gemeiner Flieder	80—100	—,50	4,50	40,—
Hochwachsend, Strauch als Hecken- pflanze geeignet	100—125	—,60	5,50	50,—

	Höhe cm	1 St.	10 St.	100 St.
Syringa vulgaris in veredelten Sorten wie nachstehend genannt				
Büsche 3— 5 Triebe		—,80	7,40	67,—
5— 8 Triebe		1,10	10,—	95,—
8—12 Triebe		1,60	15,—	135,—
Büsche 3—4jährig mehrm. verpfl.	80—100	2,—	18,—	165,—
Ballenware	100—125	2,65	25,—	240,—
Halbstämme	Stammhöhe 100—120	2,50	23,—	210,—
Andenken a. L. Späth — dunkelrot,	120—140	3,30	30,—	270,—
gute Treibsorte, Charles X-Blüte lila-	140—160	3,80	35,—	330,—
rot, gute Treibsorte, Congo, dunkel-	160—180	5,40	50,—	470,—
rot, Floriana Stepmann, einfach weiß,				
Hugo-Koster, violett, Mad. Lemoinae				
— reinweiß, gefüllt, Marie Legraye,				
reinweiß, einfach, gute Treibsorte,				
Michael Buchner, helllila, stark gefüllt.				
Perle von Teltow, dunkelviolett,				
Präsident Grevy, rosa lila gefüllt,				
Ruhm von Horstenstein, lilarot,				
Sinai, lila				

Tamarix, Tamariske.

„ Odessana	80—100	—,50	4,50	40,—
Zierliche graugrüne Belaubung, Blüte zartrosa, sehr empfehlenswerte Sorte				
„ tetrandra	80—100	—,45	4,—	33,—
Belaubung lebhaft grün. Blüten-ähren hellrosa im Mai				
„ tetrandra purpurea	80—100	—,45	4,—	33,—
Mit dunkelroten Blütenähren				

Teucrium, siehe Immergrüne Gehölze, Seite 22.

Tilia, Linde. Siehe auch Alleebäume Seite 46.

„ parvifolia.				
Kleinblättrige Linde, mehrm. verpfl.				
Büsche, siehe Heckenpflanzen S. 73.				

Ulmus, Ulme. Siehe auch Alleebäume S. 46.

„ montana Dampieri Wredei	125—150	3,30	30,—	270,—
Pyramidenulme mit goldgelbem Blatt	150—175	4,—	36,—	—,—
	175—200	5,40	48,—	—,—

Ulmus montana monumentalis (Wheatleyi) .	250—300	—,90	8,—	75,—
Mit dunkelgrüner, sehr lange halten-				
der Belaubung. Pyramiden				

„ montana pendula.				
Siehe Trauerbäume Seite 47.				

Vaccinium, siehe Seite 22.

Viburnum. Schneeball.

„ Carlesii	40— 60	2,20	20,—	—,—
Blüte rosa-weiß, April—Mai, wohl-				
riech., noch selten, aber schön. Strauch				
„ lantana. Wolliger Schneeball . . .	80—120	—,50	4,50	40,—
Mittelstark wachsend, verträgt				
trockene Lagen				

	Höhe cm	1 St.	10 St.	100 St.
Viburnum opulus. Wilder Schneeball	80—100	—,50	4,50	40,—
Früchte glänzend rot. Blüten in Dolden stehend, guter Heckenstrauch				
„ opulus sterile. Gefüllter Schneeball Büsche	80—125	—,60	5,50	50,—
„ rhytidophyllum, siehe Immergrüne Pflanzen Seite 22.				
„ utile, s. Immergrüne Pflanzen S. 22.				
„ tomentosum (plicatum)	100—125	—,95	9,—	80,—
2 m hoher Strauch mit eiförmigen, unterseits filzigen Blättern. Große Scheindolden mit wenigen großen Randblüten, im Mai—Juni				
„ tomentosum sterile	100—125	1,60	15,—	135,—
Sehr reichblühende Form, deren kugelige, rahmweiße Blütenstände nur aus sterilen Blüten bestehen				
„ tomentosum sterile grandiflorum	100—125	1,60	15,—	135,—
Sehr großblumige Form, blüht 14 Tage früher als die vorige				
Vinca minor, siehe Seite 22.				
Weigelia. (Diervilla). Weigelie.				
„ amabilis. Mit rosa Blumen	80—100	—,60	5,50	50,—
„ Eva Rathke	65—100	1,10	10,—	95,—
Karminrot, bis in den Herbst hinein reichblühend				
„ rosea. Rosa blühend	80—120	—,60	5,50	50,—
„ Eduard Andree, dunkelrot	80—120	—,60	5,50	50,—
„ Präsident Duchartre, dunkelpurpur	80—120	—,60	5,50	50,—
„ praecox Gracieux	60— 80	—,60	5,50	50,—
Blumen groß, rund, mit schwefelgelbem Schlund. Außenseite und Knospen lachsfarbig				

Schlingpflanzen

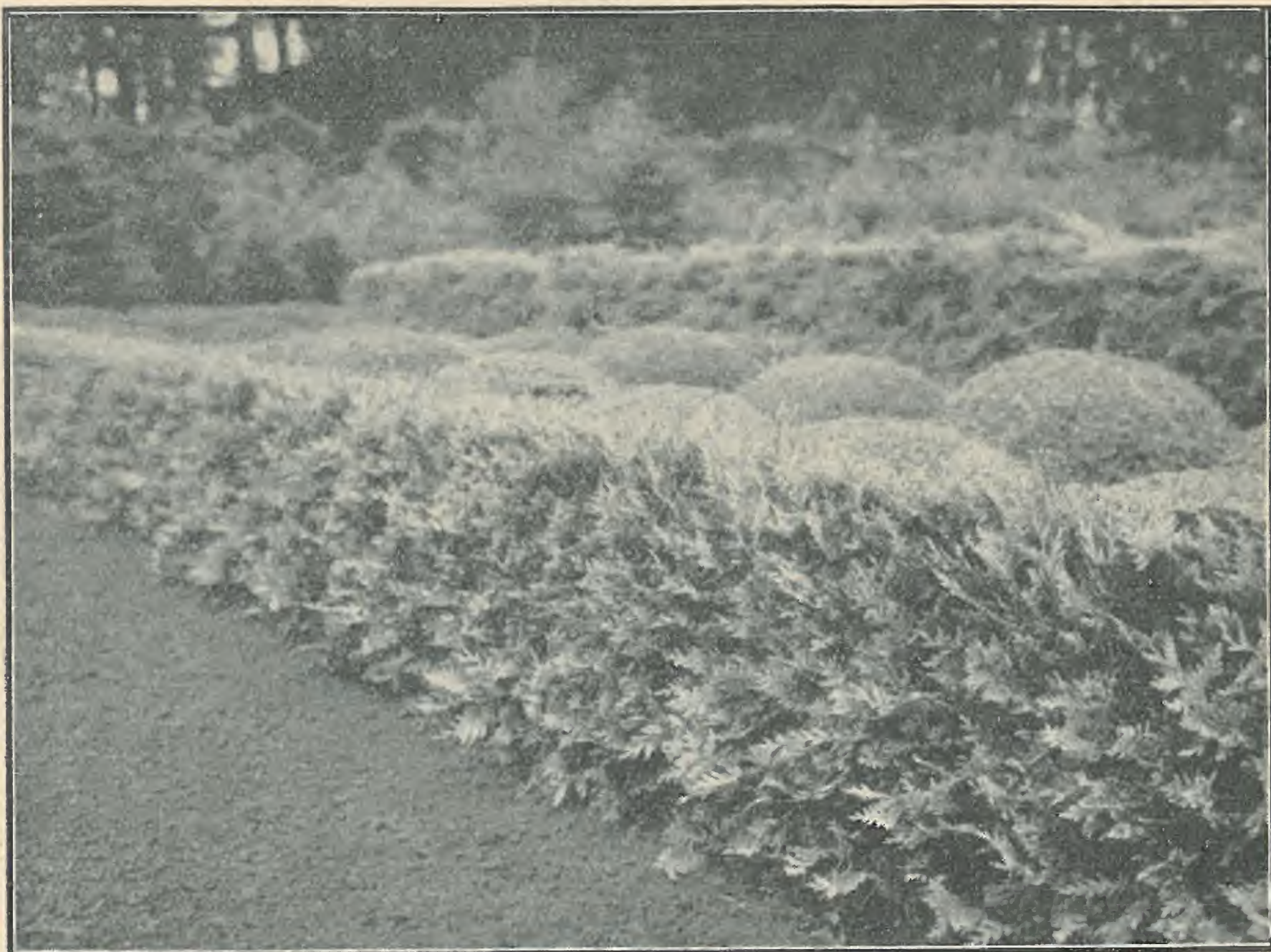
Actinidia arguta. Spitzblättriger Strahlengriffel. In Japan heimischer, hochkletternder Strauch mit länglichen, schönen dunkelgrünen Blättern		1 St.	10 St.	100 St.
200—250 cm hoch	2,—	19,—	—,—	
Ampelopsis, Jungfernwein.				
„ quinquefolia. Bekanntter wilder Wein, mit fünfteiligen sich im Herbst schön rot färbenden Blättern	3— 5 Triebe	—,40	3,50	30,—
	5— 8 Triebe	—,55	4,50	40,—
	8—12 Triebe	—,70	6,—	50,—
„ coignetia (Vitis). Riesenblättriger Zierwein mit 25—35 cm groß werdenden glänzendgrünen Blättern. Sehr schnellwüchsig, starke Freilandware		1,35	12,—	107,—

	1 St.	10 St.	100 St.
Ampelopsis Engelmannii. Eine sehr schnell wachsende selbstklimmende Art mit roter Herbstfärbung stark 5—8 Triebe	—,60	5,50	47,—
„ Veitchi. Schöner Selbstklimmer. Überzieht Mauern und Gebäude, efeuartig, prangt im Herbst in herrlichen gelbpurpurnen Farbentönen	stark —,55 extra stark —,65	5,— 6,—	40,— 55,—
Aristolochia Sipho. Pfeifenwinde. Eine schöne Schlingpflanze mit breiten, herzförmigen Blättern und braungrünen Blüten im Juni und Juli, stark wachsend	2,—	18,—	160,—
Celastrus orbiculatus, Baummörder . . . 150 cm	1,35	12,—	110,—
Clematis, Waldrebe.			
„ Großblumige Hybriden in blauen, roten und weißen Sorten meiner Wahl	1,90	17,50	160,—
„ Jackmanni. Blüht dunkelblau, sehr winterhart	1,90	17,50	160,—
„ montana. Mit großen weißen Blüten . . .	1,90	17,50	160,—
„ montana rubens. Eine sehr reichblühende rosa Sorte. Sehr hoch kletternd	1,90	17,50	160,—
„ paniculata, winterhart, schnell wachsend, Blüten klein, weiß und wohlriechend, in rispenartigen Blütenständen	1,90	17,50	160,—
„ vitalba. Weiße Waldrebe, hochrankend, starke Pflanzen	—,80	7,50	70,—
„ viticella. Blüten rötlich bis blaulila, von Juli bis zum Herbst	1,40	13,—	120,—
Glycine. Siehe Wistaria Seite 70.			
Hedera. Efeu			
„ helix. Kleinblättriger Efeu mit Ballen 5—8 Triebe, 40—60 cm hoch	—,80	7,—	60,—
„ hibernica. Großblättriger Efeu mit Ballen 5—8 Triebe, 60—80 cm hoch	—,95	8,80	80,—
	80—100 cm hoch 1,20	11,—	100,—
Lonicera belgica. Geißblatt. Sehr reich blühend .	1,60	15,—	—,—
„ fuchsioides. Blüht sehr schön rot, ist aber schwachwüchsig	2,20	20,—	—,—
„ Halleana. Blüht weiß, ist starkwüchsig . .	1,60	15,—	—,—
„ punicea, sehr schön rot blühend	2,20	20,—	—,—
„ sinensis, weiß blühend	1,60	15,—	—,—
„ Henryi, immergrün, im Aufblühen rotbraun, später bronzefarbig	1,60	15,—	—,—
Polygonum. Knöterich.			
„ Auberti. Eine äußerst stark wachsende Art. Blüht im Sommer und Herbst, reich mit weißen Blumen. Extra stark, 200 cm hoch	1,35	12,—	110,—
„ Baldschuanicum. Eine Form mit rötlich-weißen Blütenrispen. Extra stark, 200 cm	1,35	12,—	110,—
Wistaria. Glycine.			
„ chinensis. Eine herrliche Schlingpflanze, die sehr früh in prachtvollen, überhängenden Trauben v. blauer Färbung blüht. Extra stark	2,20	20,—	190,—

Heckenpflanzen

a) Laubhölzer:

	Höhe cm	10 St.	100 St.	1000 St.
Acer campestre , mehrm. verpfl., 1. Qualität	80—100	5,50	50,—	450,—
	100—125	6,50	60,—	540,—
	125—150	8,50	80,—	720,—
	150—175	11,—	100,—	900,—
	175—200	13,50	120,—	1100,—
Mittlere Qualität 20% billiger.				
3jähr. v. Slg.	65—100	—,—	12,—	100,—
3jähr. v. Slg.	100—140	—,—	15,—	135,—
Carpinus betulus , 3mal verpfl., Ballenware	150—175	17,—	150,—	—,—
	175—200	19,—	175,—	—,—
	200—225	24,—	220,—	—,—
	225—250	30,—	270,—	—,—
	250—300	37,—	330,—	—,—
	300—350	44,—	400,—	—,—
	350—400	58,—	530,—	—,—
	400—500	87,—	800,—	—,—
Carpinus betulus , mehrm. verpfl., aus weitem Stand, 1. Qualität	80—100	6,50	54,—	480,—
	100—125	8,—	74,—	670,—
	125—150	11,—	100,—	900,—
	150—175	13,—	120,—	1100,—
	175—200	16,—	150,—	1350,—
	200—225	19,—	180,—	1600,—
	225—250	22,—	200,—	1800,—
	250—300	30,—	270,—	—,—
Mittlere Qualität 20% billiger.				
3jähr. v. Slg.	40— 65	—,—	9,50	74,—
3jähr. v. Slg.	65—100	—,—	12,—	100,—
4jähr. v. Slg.	100—140	—,—	15,—	135,—
Cornus mas. , verpfl. Büsche, aus weitem Stand	60— 80	4,—	35,—	315,—
	80—100	5,—	45,—	400,—
	100—125	6,—	54,—	500,—
Crataegus monopyna				
4— 6 mm, 2jähr. v. Slg.	40— 60	—,—	4,70	27,—
6— 9 mm, 3jähr. v. Slg.	50— 90	—,—	5,80	37,50
9—12 mm, 4jähr. v. Slg.	60—100	—,—	6,70	47,—
Fagus sylvatica , 3mal verpfl., Ballenware	150—175	17,—	150,—	—,—
	175—200	19,—	175,—	—,—
	200—225	24,—	220,—	—,—
„ „ mehrm. verpfl., 1. Qualität	80—100	6,—	55,—	500,—
	100—125	7,50	67,—	600,—
	125—150	11,—	100,—	900,—
	150—175	13,—	120,—	1100,—
	175—200	16,—	145,—	1300,—
	200—225	19,—	175,—	1600,—
	225—250	22,—	200,—	—,—
Mittlere Qualität 20% billiger.				
3jähr. v. Slg.	30— 50	—,—	8,—	60,—
3jähr. v. Slg.	50— 80	—,—	11,—	87,—



Hecke von Thuya gigantea aurescens.
Im Hintergrund Hecke von Jun. chin. Pfitzeriana.



Die Omorika-Fichte als Heckenpflanze.

			Höhe cm	10 St.	100 St.	1000 St.	
Fagus sylvatica purpurea, Ballenware	verpfl. Büsche,		100—125	12,—	110,—	—,—	
			125—150	17,—	155,—	—,—	
			150—175	25,—	240,—	—,—	
			175—200	32,—	300,—	—,—	
			200—250	38,—	350,—	—,—	
			250—300	50,—	470,—	—,—	
Ligustrum ovalifolium u. vulgare, verpfl.							
Büsche	12—20 Triebe		60— 80	—,—	30,—	270,—	
			80—100	—,—	35,—	315,—	
			100—125	—,—	40,—	360,—	
	8—12 Triebe		60— 80	—,—	25,—	225,—	
			80—100	—,—	30,—	270,—	
		3jähr. Büsche 5— 8 Triebe	50— 80	—,—	13,—	115,—	
	80—100	—,—	15,—	135,—			
		2jähr. Büsche 2— 4 Triebe	30— 50	—,—	6,70	47,—	
			50— 80	—,—	8,—	60,—	
	„ vulgare atrovirens, verpfl. Büsche		12—20 Triebe		60— 80	—,—	35,—
				80—100	—,—	40,—	360,—
		8—12 Triebe		60— 80	—,—	30,—	270,—
		80—100	—,—	35,—	315,—		
			3jähr. Büsche	5—8 Triebe	40— 60	—,—	20,—
60— 80					—,—	25,—	225,—
80—100		—,—			28,—	250,—	
2jähr.,		3—5 Triebe	50— 80	—,—	13,—	110,—	
			80—100	—,—	14,—	120,—	
			3—5 Triebe	80—100	—,—	14,—	120,—
„ lodense, Büsche		. . .	30— 40	4,—	37,—	—,—	
			20— 30	3,50	27,—	—,—	
			30— 40	3,50	30,—	270,—	
Mahonia aquifolia, verpfl. Büsche		. . .	40— 50	4,—	36,—	320,—	
	30— 40		5,50	50,—	—,—		
	40— 50		6,50	60,—	—,—		
„ 3jähr., v. Slg.	. . .	15— 35	—,—	5,—	44,—		
		20— 40	—,—	6,—	55,—		
		4jähr., v. Slg.	20— 40	—,—	6,—	55,—	
Ribes alpinum, verpfl. Büsche,	8—15 Triebe	60— 80	4,50	40,—	—,—		
		5— 8 Triebe	40— 60	2,60	22,—	—,—	
		60— 80	3,40	28,—	—,—		
Tilia parvifolia, mehrm. verpfl.	. . .	175—200	11,—	100,—	—,—		
		200—250	15,—	135,—	—,—		

b) Immergrüne Heckenpflanzen.

Buxus: Seite 17.

Koniferen, Taxus, Thuja usw.: Seite 28—44.

Rosen-Sortenverzeichnis

Tee-, Teehybriden- und Remontantrosen

	Gruppe		Gruppe
Betty Uprichard, lachs-orangerot .	1	Mad. Abel Chatenay, karminrosa	
Charles P. Kilham, orangerot .	2	mit gelb	1
Cathrine Cordes, leuchtend rubinrot	2	Mad Butterfly, aprikosenrosa .	1
Columbia, reinrosa	2	Mad. Carol. Testout, frischrosa .	1
Dame Edith Helen, reinrosa . . .	2	Mad. Ed. Herriot, kupfrigrot mit	
Edel, elfenbeinweiß	1	gelb	1
Elvira Aramayo, leuchtend		Mad. Jules Bouché, lachsfarbigweiß	1
kupfrigrot	2	Mad. Ravary, orange gelb	1
Etoile de Hollande, dunkelblutrot	1	Marg. Amidieu du Clos, goldgelb	3
Fisher u. Holmes, scharlachrot .	1	Marg. Dickson Hamill, dunkel-	
Frau Karl Druschki, reinweiß .	1	orangerot	1
Gartendirektor Nose, duftend,		Marg. Mac Gredy, geranienlackrot	2
reinblutrot	2	Maria Stanhope, blendend reinweiß	3
Gen. Mac. Arthur, scharlachrot .	1	Max Krause, orange gelb	2
Gen.-Sup. A. Janssen, karminrot	1	Mac. G. Forest Colcombet, glän-	
Georg C. Waud, hellrot	1	zend, dunkelkarminrot, schar-	
Gloire de Hollande, schwärzlichrot	1	lachrot durchleuchtet	2
Golden Emblem, sonnengelb . . .	2	Mewr. G. A. van Rossem, tief-	
Golden Ophelia, goldgelb	1	orange	1
Goldenes Mainz, leuchtend gelbe		Mrs. Henry Morse, rosarot schatt.	1
Sorte für Gruppen	4	Mrs. Henry Bowles, rein korallen-	
Hadley-Rose, dunkelblutrot . . .	1	rosa	1
Heinrich Wendland, kapuziner-		Mrs. Henry Winnet, leuchtend	
braunrot	2	scharlachrot	1
Hermann Neuhoff, rot	1	Ophelia, fleischfarbigrosa	1
Heros, auffallend schöne rote Rose	3	Pink Pearl, feurigrosa auf lachs-	
Hinrich Gaede, orange gelb . . .	2	farbigem Grund	1
Hugh Dickson, feurigrot	1	Pius XI, rahmweiß	2
Johanniszauber, samtrot	2	President Herbert Hoover, kupferrot	1
Julien Potin, goldgelb	2	Rev. F. Page Roberts, goldorange-	
Kaiserin Auguste Viktoria, rahm-		gelb	1
weiß	1	Roselandia, leuchtend goldgelb .	2
Lady Hillingdon, orange gelb . .	2	Souv. de Cl. Pernet, goldgelb . .	2
Laurent Carle, dunkelscharlachrot	1	Souv. de H. A. Pernet, goldgelb .	2
Lieut. Chauré, dunkelblutrot . .	1	Talisman, scharlach kupfrig u. gold	1
Lord Charlemont, leuchtend blutrot	1	Vierlanden, schön geformt, gefüllt	
Los Angeles, feurigrot mit orange		orangerosa	3
und goldgelb	1	Ville de Paris, rein goldgelb . .	2
Louise Kath. Breslau, orangerot-		W. E. Chaplin, leuchtend rot . . .	4
gelb	2	Wilhelm Kordes, kupfriggoldrot .	1
Mabel Morse, reingelb	2		

Auswahl schönster Polyantha-Rosen.

D. T. Poulsen, rein blutrote Poly-		Frau Astrid Späth, rein rosa	
antha-Hybride	2	Joseph Guv	2
Eblouissant, feurigrot mit dunklen		Gloria Mundi, feurigorange . . .	1
Schatten	1	Greta Kluis superior, dunkelrosa	1
Ellen Poulsen, rein rosa	1	Gruß an Aachen, gelblichrosa . .	2
Else Poulsen, leuchtend rosa . . .	2	Heidekind, korallenrosa	3
Eva Teschendorf, reinweiß	1	J. F. Müller, dunkelroter Sport	
Feuerschein, rein leuchtendrot . .	2	von Rödhätte	2

Joseph Guy, leuchtendrot	2	Nathalie Nypels, hortensienrosa	1
Karen Poulsen, leuchtend feurigrot	4	Orleansrose, rosarot	1
Katharine Zinnert, reinweiß	1	Paul Crampel, orangerot (Neuheit)	1
Kirsten Poulsen, leuchtend scharlach	2	Rödhütte, leuchtendrot	2
Lady Reading, leuchtendroter Sport von Ellen Poulsen	1	Rudolph Kluis, lebhaft roter Sport von Ellen Poulsen	1
Miß Edith Cavell, dunkelrot	1	Rudolph Kluis superior, leuchtend gelblich-orange	1

Schling- und Rankrosen.

American Pillar, rosarot	Pauls Scarlet Climber, scharlach, schönste rote Schlingrose
Blaze, scharlachrot, immer blühend	Princeß of Orange, reichblühender Sport der Polyantharose „Gloria Mundi“
Carmine Pillar, leuchtend karminrot	Royal Scarlet Hybrid, feurig scharlachrot, reich- und frühblühend
Dorothy Perkins, kirschrosa	Tausendschön, zartrosa
Excelsa, blutrot mit weißen Augen	Turn. Crimson Rambler, dunkelrot
Gloire de Dijon, gelb mit rosa	White Dorothy Perkins, reinweiß
Hiawatha, blutrot mit weißen Augen	
Le Rêve, schönste und wertvollste gelbe Rankrose	
New Dawn, edelrosenähnlich, zartrosa	
Octavia Hesse, weiß mit gelbem Schein	

Park-, Centifolien- und Moosrosen.

A parfum de l'Hay, karminrot, gefüllt	Hildenbrandseck, rosa, einfach
Austrian Yellow, reinweiß	Lutea bicolor, innen rot, außen gelb
Bergers Erfolg, leuchtendrot einfach	Nova Zembla, reinweiß
Blanche Moreau, reinweiß	Maidens Blush, fleischfarbigrosa gefüllt
Carmen, dunkelrot, einfach	Parkfeuer, feurigrot
Centifolia major, rot	Pimpinellifolia, weißlichrosa
Conrad Ferdinand Meyer, reinrosa	Rosa microphylla, weißlichrosa einfach
Cristata, rosa gefüllt	Rosa Moyesii, dunkelrot
Dr. Eckener, gelb mit orange, großblumig	Rubiginosa magnifica, leuchtend karminrot
F. J. Grootendorst, nelkenähnlich, leuchtendrot	Sericea ptearacantha
Goldener Traum, sonnengelb, gefüllt, unaufhörlich blühend	Stern von Prag, sammetartig schwarzrot
Harrisoni, leuchtendgelb, gefüllt	von Scharnhorst, schwefelgelb
Hermann Löns, ganzen Sommer un- erhört reichblühend von weithin leuchtend brennendrot	Türkes Rugosa-Sämling, kupferrot
	Willmottiae, lila violettrosa

Rosen-Preise

				1. Wahl		
Niedrige Rosen und Polyantha-Rosen:				1 St.	10 St.	100 St.
In Sorten meiner Wahl und aus Preisgruppe 1				—,40	3,50	30,—
Preisgruppe 2	.	.	.	—,45	4,—	35,—
„ 3	.	.	.	—,50	4,50	40,—
„ 4	.	.	.	—,60	5,40	50,—
Schlingrosen	.	.	.	—,60	5,50	50,—
Park-, Centifolien- und Moosrosen	.	.	.	—,60	5,50	50,—

Rosenhochstämme auf Sämlingsstamm:

Stammhöhe in cm

75—100	1,50	13,50	120,—
100—140	1,90	17,50	160,—

Trauerrosen:

140—160	2,70	24,—	220,—
160—200	3,—	27,—	250,—

Mittelqualität 20% billiger, 2. Qualität 40% billiger.

Obstbäume

Hochstämme.

	Stammumfang	1 St.	10 St.	100 St.
Apfel, Birnen, Pflaumen, Zwetschen	7— 8 cm	2,20	20,—	180,—
	8—10 cm	2,70	24,—	220,—

Halbstämme.

Apfel, Birnen, Pflaumen, Zwetschen	2,—	18,—	160,—
------------------------------------	-----	------	-------

Büsche.

Apfel, Birnen, Pflaumen	2—3jähr.	2,—	18,—	160,—
„ „ „	3—4jähr.	2,40	22,50	200,—
Pfirsich und Aprikosen, 1jähr., veredelt, auf St. Julien		2,—	19,—	175,—
Pfirsich und Aprikosen, extra stark		2,50	23,—	220,—
Kirschen, 1jähr., Schattenmorellen		1,20	11,—	100,—
Kirschen, 2—3jähr.		1,60	14,—	130,—
Quitten, Mispeln und Kirschäpfel		2,—	18,—	160,—

Spaliere.

Apfel und Birnen, Spaliere, 2 Etagen	3,50	31,—	280,—
Kirschen, Schattenmorellen, 1jährige Fächer	1,80	16,—	145,—
„ „ „ mehrjährige Fächer	2,50	22,—	200,—
Pfirsiche und Aprikosen, 1 jähr. Fächer, extra breit	3,50	31,—	280,—
Pfirsiche und Aprikosen, mehrj. Fächer, extra breit	4,—	36,—	320,—

Beerenobst

Johannisbeer-Hochstämme		1,35	12,50	120,—
„ Sträucher 5— 8 Triebe		—,40	3,50	31,—
„ „ 8—12 Triebe		—,50	4,—	33,50
Stachelbeer-Hochstämme		1,35	12,50	120,—
„ Sträucher 3— 5 Triebe		—,40	3,50	31,—
„ „ 5— 8 Triebe		—,60	5,—	46,—
„ „ 8—12 Triebe		—,65	5,50	50,—
Brombeeren		—,55	4,50	40,—
Himbeeren Marlborough		—,15	1,40	13,—
Preußen		—,20	1,80	15,—
Haselnußsträucher in großfrüchtigen Sorten		1,—	9,50	80,—

Balkon- und Topffichten

	Höhe cm	10 St.	100 St.	1000 St.
Picea excelsa, Eintopf-tannen	20— 30	3,—	22,—	200,—
	30— 40	3,50	27,—	240,—
	40— 60	4,—	29,—	260,—
	60— 80	4,50	33,—	300,—
	80—100	5,—	40,—	360,—
„ excelsa, Balkontannen, mit leichten Fehlern	30— 40	2,—	15,—	135,—
	40— 50	2,40	18,—	160,—
„ pungens, zum Eintopfen	40— 60	5,—	44,—	—,—
„ Omorika, Eintopf-tannen	40— 60	4,—	33,50	—,—

Jungpflanzen zur Weiterkultur

	Alter	Höhe cm	100 St.	1000 St.
<i>Picea Omorika</i>	2m. v.	30—50	35,—	320,—
„ „	2m. v.	40—60	40,—	360,—
„ <i>pungens glauca</i>	4j. v.	12—25	5,50	40,—
<i>Taxus baccata</i>	4j. v. Slg.	12—25	11,50	100,—
<i>Thuja occidentalis</i>	4j. v. Slg.	25—50	6,80	53,—
<i>Azalea mollis</i> u. <i>pontica</i>	3j. v.	8—15	13,50	120,—
	4j. v.	15—25	23,—	200,—
	2mal v.	20—30	47,—	420,—
<i>Rhododendron</i> Veredlungen	1j. Vdl.	10—15	54,—	500,—
von <i>arboreum</i> u. <i>Catawb.</i> Hybr.	2j. Vdl.	20—30	87,—	800,—
<i>Rhododendron</i> Sämlingspflanzen	2j. Slg.	5—10	7,50	55,—
von <i>Catawb.</i> u. Hybriden	3j. v. Slg.	10—20	18,—	160,—
	4j. v. Slg.	15—25	26,—	240,—
	mehrm.v.B.	25—30	50,—	400,—
<i>Rhododendron</i> fertige Unterlagen	4j. v. Slg.		24,—	220,—



Juniperus chinensis Pfitzeriana. Aufrecht gezogen.

Entfernungen für die Errechnung der Fracht

zwischen Bad Zwischenahn und		zwischen Bad Zwischenahn und		zwischen Bad Zwischenahn und	
Aachen	355	Gotha	405	Niederlahnstein	405
Allenstein	942	Güstrow	359	Nördlingen	698
Altenburg	480	Hagen Hbf.	261	Nordhausen	340
Altona	182	Halberstadt	316	Nürnberg Hbf.	653
Ansbach	630	Halle (Saale)	403	Oberhausen	244
Aschaffenburg Hbf.	515	Hamburg Hgbf.	175	Offenbach (Main)	501
Augsburg Hbf.	757	Hameln	218	Oldenburg (Oldb)	16
Baden-Baden	650	Hamm (Westf.)	214	Oppeln	817
Bamberg	584	Hanau Hbf.	492	Osnabrück	129
Basel Bad. Bf.	810	Hannover Hgbf.	183	Paderborn Hbf.	225
Bautzen	573	Heidelberg Hbf.	576	Passau Hbf.	857
Bayreuth Hbf.	615	Heilbronn Hbf.	630	Pforzheim	647
Bebra	371	Hildesheim Hbf.	221	Plauen (Vogtld.) unt. Bf.	550
Beuthen (O.Schl.) Hbf.	900	Hirschberg (Schles.)	679	Quakenbrück	78
Berlin, Spreeufer	400	Ingolstadt Hbf.	737	Ratibor	891
Bielefeld Hbf.	189	Insterburg	1079	Recklinghausen	231
Bitterfeld	403	Jena Saalbif.	471	Regensburg	739
Blankenburg (Harz)	362	West	464	Rendsburg	289
Bocholt	236	Kaiserslautern Hbf.	541	Rostock	376
Bochum Hbf.	247	Karlsruhe Hbf.	616	Rottweil	761
Bonn	346	Kassel Hbf.	326	Saalfeld (Saale)	479
Brandenburg, Reichsb.	364	Kempten (Allgäu)	853	Salzburg	928
Braunschweig Hbf.	239	Kiel Hbf.	285	Salzwedel	237
Bremen Hbf.	60	Koblenz Hbf.	404	Schaffhausen Reichsb.	848
Bremerhaven	122	Köln-Gereon	318	Schleswig Altstadt	317
Breslau-Ost	733	Königsberg (Pr.) Hbf.	993	Schneidemühl	651
Chemnitz Hbf.	521	Köslin	674	Schweinfurt Hbf.	539
Cleve	298	Konstanz	860	Schwerin (Meckl.)	290
Coburg	531	Krefeld	272	Siegen	354
Cottbus	521	Küstrin	490	Soest	239
Cuxhaven	167	Kreuzburg (Oberschles.)	823	Solingen Hbf.	298
Darmstadt Hbf.	519	Landsberg (Warthe)	533	Soltau (Han.)	134
Delitzsch	415	Landshut (Bayern)	801	Stargard (Pom.)	539
Dessau Hbf.	378	Langensalza	384	Stendal	294
Detmold	208	Leipzig M. Th. Bh.	437	Stettin Hbf.	504
Dortmund Hbf.	245	Liegnitz	668	Stolp	741
Dresden-Neustadt	533	Lit. dau-Reutin	895	Stralsund	449
Duisburg Hbf.	252	Ludwigshafen a. Rhein	552	Stuttgart Hbf.	682
Düren	333	Lübeck	242	Swinemünde Hbf.	531
Düsseldorf Hbf.	273	Lüneburg	183	Trier Hbf.	493
Eberswalde	443	Magdeburg Hbf.	317	Tübingen Hbf.	750
Elberfeld-Wuppertal	289	Mainz Hbf.	495	Ulzen	186
Elbing	877	Mannheim Hbf.	559	Ulm	765
Emmerich	267	Marburg (Lahn)	398	Velbert Hbf.	276
Erfurt	422	Marienburg (Westpr.)	848	Wanne-Eickel Hbf.	241
Essen Hbf.	251	Meiningen	461	Warnemünde	388
Eutin	275	Meppen	104	Weimar (Thür.)	441
Flensburg	354	Minden (Westf.)	180	Wesel	246
Frankfurt-Höchst	498	Mühlhausen (Thür.)	366	Wiesbaden-Süd	493
Frankfurt (Main)	493	Mülheim (Ruhr)	249	Wilhelmshaven	52
Frankfurt (Oder)	490	München Hbf.	818	Wismar (Meckl.)	320
Freiburg (Breisgau)	749	M.-Gladbach Hbf.	295	Wittenberg (Pr. Sa.)	404
Friedrichshafen	871	Münster (Westf.)	178	Wittenberge	286
Fulda	427	Nauen	377	Worms	529
Gelsenkirchen Hbf.	246	Naumburg (Saale)	447	Wuppertal-Barmen	285
Gera Hbf.	495	Neiße	812	Wuppertal-Eiberfeld	289
Gießen	425	Neubrandenburg	422	Wuppertal-Vohwinkel	290
Gleiwitz	890	Neumünster	254	Würzburg Hbf.	541
Glogau	636	Neustadt (Haardt)	556	Zwickau (Sa.)	527
Görlitz	604	Neustrelitz	392		
Göttingen	291				

Ausgerechnete Frachten
für Stückgutsendungen und Wagenladungen
Sondertarif für lebende Pflanzen — Eilgut zum Frachtgutsatz

km	50 kg	100 kg	150 kg	200 kg	250 kg	300 kg	350 kg	400 kg	450 kg	500 kg	550 kg	600 kg
50	0.90	1.50	2.10	2.60	3.30	3.70	4.40	4.90	5.60	5.80	6.20	6.60
100	1.30	2.30	3.30	4.30	5.40	6.20	7.40	8.20	9.40	9.70	10.40	11.20
150	1.70	3.10	4.40	5.80	7.30	8.40	10.—	11.10	12.80	13.10	14.—	15.—
200	2.10	3.80	5.50	7.20	9.—	10.50	12.60	14.—	16.—	16.40	17.60	18.80
250	2.40	4.40	6.50	8.50	10.80	12.40	14.90	16.50	19.—	19.30	20.80	22.20
300	2.70	5.10	7.50	9.80	12.40	14.30	17.20	19.10	21.90	22.20	23.90	25.60
350	3.—	5.70	8.30	11.—	13.90	16.—	19.20	21.30	24.50	24.90	26.80	28.70
400	3.30	6.20	9.10	12.10	15.30	17.70	21.20	23.50	27.—	27.40	29.50	31.60
450	3.50	6.70	9.90	13.—	16.50	19.10	22.90	25.40	29.20	29.60	31.90	34.10
500	3.80	7.20	10.70	14.10	17.90	20.70	24.80	27.60	31.70	32.10	34.50	37.—
550	4.—	7.60	11.30	14.90	19.—	21.90	26.30	29.20	33.60	33.80	36.50	39.10
600	4.20	8.—	11.90	15.70	19.90	23.—	27.60	30.70	35.30	35.70	38.50	41.20
650	4.30	8.40	12.40	16.40	20.80	24.—	28.80	32.—	36.80	37.20	40.10	42.90
700	4.50	8.70	12.80	17.—	21.50	24.90	29.80	33.20	38.20	38.60	41.60	45.50
750	4.60	8.90	13.20	17.40	22.10	25.60	30.70	34.10	39.20	39.70	42.70	45.80
800	4.70	9.10	13.50	17.90	22.70	26.20	31.50	35.—	40.20	40.70	43.90	47.—
850	4.80	9.30	13.80	18.20	23.10	26.70	32.10	35.70	41.—	41.40	44.60	47.80
900	4.90	9.40	14.—	18.50	23.50	27.10	32.60	36.20	41.70	42.10	45.40	48.60
950	4.90	9.50	14.10	18.70	23.70	27.40	32.90	36.50	42.—	42.50	45.70	49.—
1000	5.—	9.60	14.20	18.90	24.—	27.70	33.20	36.90	42.70	42.90	46.20	49.50

km	650 kg	700 kg	750 kg	800 kg	850 kg	900 kg	950 kg	1000 kg	Wagen- ladung bis 5000 Kilo F 5	Wagenladg. 5000 bis 10 000 Kilo F 10
50	7.30	7.70	8.30	8.80	9.40	9.80	9.80	9.80	19.—	für 1000 Kilo 3.20
100	12.30	13.—	14.10	14.80	15.90	16.60	16.60	16.60	31.—	5.30
150	16.50	17.50	19.—	20.—	21.50	22.30	22.30	22.30	43.—	7.30
200	20.70	22.—	23.80	25.10	26.90	28.—	28.—	28.—	53.50	9.00
250	24.40	25.90	28.10	29.60	31.80	33.10	33.10	33.10	63.—	10.70
300	28.20	29.90	32.40	34.10	36.70	38.20	38.20	38.20	73.—	12.30
350	31.50	33.40	36.30	38.20	41.—	42.70	42.70	42.70	81.50	13.80
400	34.70	36.80	40.—	42.10	45.20	47.20	47.20	47.20	89.50	15.20
450	37.50	39.80	43.20	45.50	48.90	51.—	51.—	51.—	97.—	16.40
500	40.70	43.20	46.80	49.30	53.—	55.20	55.20	55.20	104.—	17.60
550	43.—	45.70	49.60	52.20	56.10	58.50	58.50	58.50	110.50	18.70
600	45.30	48.10	52.20	55.—	59.10	61.60	61.60	61.60	116.50	19.70
650	47.20	50.10	54.40	57.30	61.60	64.10	64.10	64.10	121.—	20.50
700	49.—	52.—	56.40	59.40	63.90	66.50	66.50	66.50	125.50	21.20
750	50.40	53.40	58.—	61.10	65.70	68.40	68.40	68.40	129.50	21.90
800	51.70	54.80	59.50	62.70	67.40	70.10	70.10	70.10	132.50	22.40
850	52.60	55.80	60.60	63.80	68.60	71.40	71.40	71.40	135.—	22.90
900	53.50	56.70	61.60	64.80	69.70	72.60	72.60	72.60	138.—	23.30
950	53.90	57.20	62.10	65.40	70.30	73.20	73.20	73.20	139.—	23.50
1000	54.50	57.80	62.80	66.10	71.—	74.—	74.—	74.—	140.50	23.80

Für gedeckte Wagen
5 % Aufschlag

Verkaufs- und Versandbedingungen

Die Bedingungen gelten zwischen Lieferer und Auftraggeber als rechtlich bindend.

Preise und Zahlung.

1. Die Preise gelten in Reichsmark, ohne Skonto und Portoabzüge. Aufträge werden innerhalb drei Tagen nach Empfang bestätigt.
2. Bei persönlichem Aussuchen in der Baumschule sind die Preise der Preisliste nicht maßgebend.
3. Der Zehnstückpreis beginnt bei Entnahme von 10 Stück, der Hundertstückpreis bei Entnahme von 50 Stück, der Tausendstückpreis bei Entnahme von 500 Stück, der Zehntausendstückpreis bei Entnahme von 5000 Stück einer Form innerhalb ein und derselben Pflanzengruppe. (Pflanzengruppen sind z. B. Obstbäume, Beerenobst, Rosen, Gehölze, Alleegebäume, Heckenpflanzen.)
4. Erfüllungsort ist Bad Zwischenahn. Ausschließlicher Gerichtsstand in Streitigkeiten gegen mich ist Westerstede, in allen anderen Fällen nach meiner Wahl (Geschäftssitz des Lieferanten oder der Geschäftssitz des Kunden).
5. Alle Aufträge, bei denen keine anderen Vereinbarungen getroffen sind, werden gegen Nachnahme ausgeführt. Ausländische Zahlungsmittel werden nach dem am Zahlungstage in Berlin notierten Briefkurs der betreffenden Währung in Reichsmark umgerechnet.
6. Mit dem Erscheinen neuer Kataloge und Offerten verlieren die früheren ihre Gültigkeit.

Versand und Verpackung.

7. Der Versand geschieht auf Rechnung und Gefahr des Bestellers.
8. Für Schäden, welche durch Frost oder durch andere Weise hervorgerufen sind, ist der Lieferant nicht haftbar. Die Verpackung ist sachgemäß und sorgfältig auszuführen.
9. Die Verpackung wird dem Besteller zu den Selbstkosten für Material und Arbeitslohn berechnet und nicht zurückgenommen.

Rollgeld und Verpackungskosten.

10. Das Rollgeld zur Bahn oder zum Schiff trägt der Besteller. Die Höhe desselben richtet sich nach örtlichen Verhältnissen. Das Rollgeld und die Verpackungskosten werden als Barvorschuß durch die Bahn nachgenommen.

Gewährleistung.

11. Gewähr für das Anwachsen kann nicht übernommen werden.
12. Gewähr für die Sortenechtheit wird nur bis zum Fakturenwert geleistet. Darüber hinausgehende Forderungen müssen abgelehnt werden, sofern nicht im Einzelfalle besondere schriftliche Vereinbarungen getroffen werden. Bei solchen Ersatzforderungen muß der Schaden vom Käufer nachgewiesen werden.

Beschwerden und Ersatz.

13. Beschwerden haben ohne Verzug, spätestens innerhalb fünf Tagen nach Empfang der Ware zu erfolgen. Die Mängel sind genau anzugeben. Mängel, die erst später erkennbar sind, müssen unverzüglich gerügt werden, sobald sie erkennbar sind. Es ist nicht gestattet, einen bestimmten Rechnungsposten nur teilweise zur Verfügung zu stellen oder Minderung des Kaufpreises hierfür zu verlangen, da jeder einzelne Posten der Rechnung als ein Ganzes zu betrachten ist.

Sortenersatz.

14. Ersatz in ähnlichen, gleichwertigen Sorten für fehlende ist gestattet, falls dies im Auftrage nicht ausdrücklich verboten wird.
15. Der Sortenersatz ist indessen nur erlaubt, wenn sich der Auftrag auf mehrere Sorten erstreckt, die Stückzahl der Sorten über fünf nicht hinausgeht und der Rechnungswert der Ersatzlieferung 50 Reichsmark nicht übersteigt.

Muster und Maße.

16. Muster sollen nur die Durchschnittsbeschaffenheit zeigen, es brauchen nicht alle Pflanzen der Lieferung genau wie die Probe ausfallen.
17. Maße sind, sofern es sich nicht um Stammumfang handelt, nur annähernd gegeben, kleine Abweichungen nach unten oder oben sind nicht zu umgehen.
18. Für alle Lieferungen sind die Qualitätsbezeichnungen und Normalmaße der Fachgruppe Baumschulen im Reichsnährstand maßgebend.



JOH. BRUNS · BAD ZWISCHENAHN I.O.